



RECHNUNG 2023

KOMMENTAR

	Seite	
Erfolgsrechnung		
0	Finanzen und Verwaltung	3
1	Dienste, Integration und Kultur	11
2	Bildung und Sport	15
3	Bau, Umwelt und Verkehr	22
4	Versorgung und Energie	34
5	Gesellschaft und Sicherheit	37
Investitionsrechnung		46

Kommentar und Abweichungsbegründung

Die Jahresrechnung ist um Kommentare zu ergänzen. Die Kommentare geben dem Stadtrat, der Geschäftsprüfungskommission, dem Parlament sowie allen Interessierten und der Öffentlichkeit Auskunft über wesentliche Abweichungen und Detailpositionen in der Rechnung.

Rechnungsbegründung

Wesentliche Abweichungen zwischen dem Budget und der Rechnung sind zu begründen. Als wesentlich gelten Mehraufwendungen bzw. Mindererträge, wenn sie mehr als 5% und zugleich mehr als Fr. 5'000.-- gegenüber dem Budget betragen. Mehrerträge oder Minderaufwände sind zu begründen, wenn sie mehr als 5% und zugleich mehr als Fr. 20'000.-- betragen.

In der Investitionsrechnung werden alle bewilligten Objektkredite kommentiert.

0 Allgemeine Verwaltung

01101 Abstimmungen und Wahlen

300000 Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder

Die Budgetierung erfolgt jeweils auf der Basis von Erfahrungswerten aus vergangenen Wahljahren. 2023 kam erstmals das neue Erfassungssystem "Voting" zum Einsatz. Für die speditive Erfassung der National- und Ständeratswahlen kamen daher mehr Personen zum Einsatz. Zudem musste im 1. Halbjahr ein zweiter Wahlgang für den freigewordenen Ständeratssitz durchgeführt werden, was ebenfalls zu mehr Stunden für das Stimmbüro geführt hat.

01111 Stadtparlament

300000 Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder

Die Zahl der Kommissionssitzungen und deren Dauer variieren von Jahr zu Jahr, wodurch 2023 weniger Ausgaben resultierten.

313200 Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten usw.

Die Geschäftsprüfungskommission hat ein juristisches Gutachten in Sachen e-City-App in Auftrag gegeben. Der Betrag dafür von rund Fr. 19'000.-- war nicht budgetiert.

01112 Externe Revisionsstellen

313200 Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten usw.

Nebst höheren Aufwänden für das Revisionsmandat (u.a. zusätzlicher Prüfungsaufwand infolge Umstellung Finanz-Software, Prüfung Stadtfonds), fielen für die Aufsichtsrechtlichen Prüfung des Amtes für Gemeinden und Bürgerrecht Ausgaben über Fr. 11'250.-- an. Mit Ausnahme des Stadtfonds waren die Mehrkosten einmaliger Natur. Die Revision des Stadtfonds ist ab Budget 2024 berücksichtigt.

01201 Stadtrat

309900 Übriger Personalaufwand

2023 hat der Stadtrat drei zweitägige Retraiten durchgeführt. Zudem wurde jeweils alle zwei Wochen alternierend eine Ganztages- und eine Halbtagesitzung durchgeführt (2022 fand jeweils nur alle zwei Wochen eine Ganztagesitzung statt), was sich ebenfalls in leicht höheren Verpflegungskosten niederschlägt.

313200 Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten usw.

Für das Rechtsmittelverfahren in Sachen Biorender war ein Nachtragskredit in der Höhe von Fr. 70'000.-- nötig (SRB 165/2023 vom 06.06.2023).

01202 Stadträtliche Kommissionen, Arbeitsgruppen

-

01203 Öffentliche Anlässe (Beziehungspflege, Jungbürger etc.)

363680 Erlassene Gebühren u. Abgaben

Auch im zweiten Jahr nach Corona ist immer noch ein gewisser Nachholbedarf in Sachen Veranstaltungen festzustellen. Dieser Entwicklung wird im Budget 2024 mit einem höheren Betrag Rechnung getragen.

01301 Gemeindevereinigung

-

02101 Finanzverwaltung

-

02201 Stadtkanzlei (Zentrale Dienste)

313200 Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten usw.

Für diverse Unterschutzstellungsverfahren respektive Gutachten in diesem Zusammenhang musste der Stadtrat neue, unvorhergesehene Ausgaben in der Höhe von rund Fr. 25'000.-- zulasten seiner Finanzkompetenz genehmigen (SRB 130/2023 & 131/2023 vom 09.05.2023, SRB 141/2023 vom 16.05.2023).

Ausserdem sprach der Stadtrat mit SRB 238/2023 vom 05.09.2023 eine einmalige, unvorhersehbare neue Aufgabe von Fr. 25'000.-- für die Unterstützung zur Erarbeitung eines Aufsichtskonzeptes im Beteiligungsmanagement. Zudem musste der Stadtrat mit SRB 351/2023 vom 19.12.2023 ein Nachtragskredit über Fr. 17'000.-- für die juristische Unterstützung zur Vertragserstellung in Sachen St. Katharina sprechen.

319900 Übriger Betriebsaufwand.

Auf dieser Position werden von der Stadt geschuldete Gerichtskosten und Parteienentschädigungen verbucht. Die Höhe dieser Ausgaben kann jeweils nicht budgetiert werden.

02202 Personaldienst

301000 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals

Im Rahmen einer dreimonatigen Abwesenheit bezog der Leiter Personaldienst die angesammelten Ferientage. Zur Überbrückung der Absenz fielen zusätzliche Aufwendungen an. Im Gegenzug konnten Rückstellungen für Ferientage aufgehoben werden.

301090 Rückerstattungen von Taggeldern, Erwerbssersatz etc.

Hierbei handelt es sich um Taggelderleistungen aus Krankheit/Unfall/EO, welche Mitarbeitende innerhalb der Abteilung betreffen.

309100 Personalwerbung

Nebst dem budgetierten Betrag von Fr. 20'000.-- sprach der Stadtrat mit SRB 86/2023 vom 28.03.2023 eine einmalige, unvorhersehbare neue Aufgabe von Fr. 31'000.-- für die Unterstützung des Rekrutierungsprozesses der vakanten Stelle "Leitung Stadtplanung".

02203 Versicherungswesen/Versicherungspool

-

02204 Postdienste

313002 Postgebühren

Zwar wurde ein geringerer Betrag als im Vorjahr ausgegeben. Dennoch resultiert ein Mehraufwand von rund Fr. 9'000.--, der nicht auf ein einzelnes Ereignis zurückgeführt werden kann. Tendenziell kann aber gesagt werden, dass die Zahl der eingeschriebenen Briefe zunimmt, weil diese für Verfahren mit Rechtsmittelfristen notwendig sind, was zu einer Kostensteigerung führt.

02205 Fachstelle Kommunikation

-

02207 Aus- und Weiterbildung Personal

309000 Aus- und Weiterbildungen

In den vergangenen Jahren ist das Budget teilweise nicht ausgeschöpft worden, weshalb vom Budget der Departemente pauschal ein Betrag von Fr. 35'000.-- abgezogen bzw. als Realisierungsquote eingebaut wurde. Es zeigt sich, dass 2023 einzelne Departemente Weiterbildungen in einem höheren Betrag bewilligten, als Budget zur Verfügung stand. Die Budgetierung und die Bewilligung der einzelnen Weiterbildungen liegt im Kompetenzbereich der Departemente. Zum Zeitpunkt der Budgetierung ist nicht immer bekannt, welche Weiterbildungen Mitarbeitende absolvieren möchten, daher gestaltet sich die Budgetierung schwierig. Im Sinne einer gewissen Personalentwicklung sollen aber berechnete Weiterbildungsanstrengungen im Rahmen des Personalreglements nach Möglichkeit unterstützt werden.

426000 Rückerstattungen

2023 wurden weniger Austritte von Mitarbeitenden mit Weiterbildungsvereinbarungen verzeichnet, welche die Rückzahlung von geleisteten Beiträgen an Weiterbildungen auslösten.

02208 Lehrlingswesen

301000 Löhne

Es konnten nicht alle offenen Lehrstellen besetzt werden, insbesondere im Werkhof und im FM.

309020 Ausbildungskosten

Da nicht alle Lehrstellen besetzt werden konnten, fallen auch weniger Ausbildungskosten an. Zudem sind die neuen E-Learning-Mittel weniger kostenintensiv. Die Erfahrungen zeigen auch, dass die Laptops günstiger als budgetiert beschafft werden.

02271 IT-Basisleistungen

301000 Löhne

Aufgrund Neubesetzungen zweier Stellen ohne nahtlosen Übergang wurde das Budget nicht ausgeschöpft.

301010 Löhne (neue Stellen inkl. Lohn-NK)

Die neue Stelle wurde mit B+A im November 2023 vom Parlament bewilligt. Im Budget war aufgrund des Stellenantrages aus dem Vorjahr die neue Stelle für 8 Monate hinterlegt.

313200 Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten usw.

Der Stadtrat genehmigte an der Sitzung vom 4. Juli 2023 (SRB 184/2023) eine unvorhersehbare neue Ausgabe von Fr. 98'800.-- für eine befristete externe Unterstützung durch einen Systemtechniker und Security Consultant.

313390 Übrige IT-Dienstleistungen

Budgetierte Dienstleistungen konnten nur teilweise umgesetzt werden, da mangels Ressourcen nicht alle vorgesehenen Aufträge platziert werden konnten (Bsp. Erstellung Backup-Konzept, IT-Strategie).

426000 Rückerstattung und Kostenbeteiligung Dritter

Aufgrund der Aktualisierung der Ressourcenverzeichnisse bei den Kunden der Informatik-Dienste nach der Budgetierung, konnten höhere Einnahmen generiert werden, als budgetiert. Zudem konnten höhere Einnahmen aufgrund verrechneter Dienstleistungsstunden generiert werden. (Budgetiert waren 125h, fakturiert wurden 356h)

02272 IT-Zusatzleistungen

311300 Anschaffung Hardware

Die Minderaufwände für Beschaffung von Hardware resultieren einerseits von günstigeren Einkaufspreisen für Bildschirme und Computer/Notebooks als ursprünglich gedacht, aber auch aufgrund weniger Defekten und weniger nicht vorhersehbaren, notwendigen Beschaffungen während dem Jahr.

313010 Telefon

Dieses Konto umfasst die Fixnet-Telefonie- und Mobilegebühren (Nutzung und Abonnemente) der Stadtverwaltung, Kunden und Schulen. Die Kosten für die Fixnet-Telefoniegebühren wurden basierend auf Vorjahreszahlen zu hoch budgetiert.

313390 Übrige IT-Dienstleistungen

Die Minderaufwände resultieren aufgrund von budgetierten Dienstleistungen von Lieferanten zur Umsetzung diverser Anfragen/Aufgaben, welche nicht ausgeschöpft wurden (Changes im Planon Fr. 28'000.--, oder Steinlin&Partner Fr. 8'000.-)

493050 Interne Verrechnung von IT-Betriebskosten

Aufgrund tieferer Ausgaben von Zusatzleistungen in anderen Konten, fällt der Ertrag geringer aus als budgetiert, zudem wurde eine Verrechnung von Dienstleistungen an die Schulen Wil über Fr. 220'000.-- fälschlicherweise doppelt budgetiert, aber erst bei der Erstellung der Verrechnungen bemerkt.

02278 Kopiergeräte

-

02281 E-Government

493050 Interne Verrechnung von IT-Betriebskosten

Bei der Budgetierung wurden versehentlich (aus Unwissenheit neuer Leiter Informatik-Dienste) zwei Budgetpositionen über einen Betrag Fr. 8'250.- doppelt budgetiert, aber korrekterweise nur einmal intern verrechnet, was zur ausgewiesenen Differenz führte.

1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit

14003 Einbürgerungen

301000 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals

Infolge des Stelleninhaberinnenwechsels kam es zu einer zeitlichen Überschneidung, wodurch Mehrausgaben angefallen sind.

421000 Gebühren für Amtshandlungen

Es wurden weniger Gesuche als in den Vorjahren eingereicht und es wurden dementsprechend weniger Gesuche erledigt. Eine Einschätzung der Anzahl Gesuche ist vorausschauend schwierig und variiert von Jahr zu Jahr.

14053 GIS

-

2 Bildung

29901 Beiträge an Kantonsschule, Volkshochschule etc.

-

3 Kultur, Sport u. Freizeit

31102 Stadtarchiv

-

34103 Wiler Sportanlagen AG

-

5 Soziale Sicherheit

59201 Beiträge Inland

-

59301 Beiträge Ausland

-

59302 Partnergemeinde Dobrzen Wielki

-

9 Finanzen und Steuern

91001 Gemeindesteuern (Steuern natürliche Personen)

318000 Wertberichtigung auf Forderungen (Steuern)

Die Rückstände per Ende Jahr sind höher als im Vorjahr. Deshalb wurde die Wertberichtigung erhöht. Es betrifft die Bilanzkonten *101201 Gemeindesteuern* und *101290 Delkredere allgemeine Steuern*.

318100 Forderungsverluste

Die Forderungsverluste waren weiter tief, da weniger Forderungen zu bewirtschaften und entsprechend zu betrieben waren. Es werden in den Folgejahren wieder höhere Aufwände erwartet.

400000 Einkommens- und Vermögensteuern natürliche Personen - Rechnungsjahr

Wie in vielen anderen Gemeinden lagen die Steuererträge auch in der Stadt Wil über den Erwartungen. Die Budgetempfehlung des kantonalen Steueramtes sah für 2023 ein ansehnliches Wachstum von 3% vor. Der Stadtrat erachtete dies als zu tief und budgetierte einen Anstieg um 3.5%. Das budgetierte Steuerwachstum wurde nun deutlich übertroffen. Die Einkommens- und Vermögensteuern legen im Schnitt um 5.8% zu. Eine solch ausserordentlich starke Zunahme war letztmals 2008 zu verzeichnen (+5.2%). Die Einkommenssteuern legen um 4.7%, die Vermögensteuern um 8.7% und die Kapitalleistungen um 18.3% zu.

Die Jahresrechnung 2023 schliesst mit einer einfachen Steuer von Fr. 57.8 Mio. ab. Die einfache Steuer Vorjahr betrug Fr. 54.7 Mio. Hochgerechnet auf den städtischen Steuerfuss von 118% liegen die Einkommens- und Vermögensteuern bei Fr. 68.2 Mio. Der Anstieg gegenüber dem Vorjahr beträgt Fr. 3.7 Mio. (Vorjahr: 64.5 Mio.). Budgetiert war ein Anstieg um Fr. 1.9 Mio. Das positive wirtschaftliche Umfeld mit Vollbeschäftigung, Lohnwachstum und Teuerung lässt die Steuereinnahmen deutlich ansteigen. Aufgrund hoher Nachsteuern im Verlauf des Jahres wurden zudem aktuelle Rechnungen und somit die Sollstellung angepasst. Zudem wurden mehr und höhere Rechnungen für ausbezahlte Kapitalabfindungen gestellt. Das Bevölkerungswachstum schlägt sich nur leicht in höheren Steuererträgen nieder. Die Anzahl Steuerpflichtige hat sich gegenüber dem Vorjahr um 45 erhöht (+0.3%). Wie in den Vorjahren war die Wanderungsstatistik negativ (Zu- und Abgang von Steuersubstrat).

400010 Einkommens- und Vermögensteuern natürliche Personen - früherer Jahre

Aufgrund guter Geschäftsabschlüsse in den Vorjahren konnten einige Firmen hohe Dividenden an die Eigentümer ausschütten. Diese Beteiligungserträge sind jeweils einmaliger Natur und nicht vorhersehbar und begründen die Budgetabweichung von Fr. 3.9 Mio.

440100 Zinsen Forderungen und Kontokorrente

Der Steuerrückstand aus früheren Jahren ist tief. Es mussten weniger Betreibungen eingeleitet werden. Zudem waren die Ausgleichszinsen bei tiefen 0.25%. Dieser wird ab 2024 wieder ansteigen.

91011 Anteile an Kantonseinnahmen

Veranlagung und Bezug dieser Steuererträge erfolgen durch das kantonale Steueramt. Der Stadt Wil werden jeweils die entsprechenden Gemeindeanteile überwiesen. Folglich werden bei den Anteilen an Kantonseinnahmen die vom Kanton budgetierten und gemeldeten Steueranteile als Basis genommen.

3180100 Forderungsverluste

Die Abschreibungen, Verluste und Erlasse der Steuern juristischer Personen, der Grundstückgewinnsteuern als auch der Quellensteuern fielen analog der Vorjahre tiefer aus als budgetiert. Das Inkasso obliegt dem kantonalen Steueramt.

400200 Quellensteuern natürliche Personen

Die Einnahmen sind einmalig höher. Der Rückstand bei den Veranlagungen in der kantonalen Abteilung für die Quellensteuer konnte im Berichtsjahr grösstenteils aufgeholt werden.

401000 Gewinn- und Kapitalsteuern juristische Personen

Die Rechnungsstellung für juristische Personen erfolgt jeweils mit einem Jahr Verzug. Es wurden die Unternehmensabschlüsse 2022 im Berichtsjahr 2023 in Rechnung gestellt. Das Kantonale Steueramt erstellt jeweils per Ende August eine Berechnung über die voraussichtlichen Steuereinnahmen. Bei diesen Prognosen

handelt es sich um eine Annahme aus zentraler Sicht des Kantons. Diese Steuerprognosen des Kantonalen Steueramtes wurden durch den Stadtrat im Budgetprozess leicht erhöht (Fr. +0.6 Mio.).

Die Gewinn- und Kapitalsteuern fallen mit Fr. 14.5 Mio. so hoch aus wie noch nie. Dank ausserordentlicher Erträge aus den Vorjahren wurde das Budget deutlich übertroffen. Es wird nicht davon ausgegangen, dass die zusätzlichen Erträge im nächsten Jahr in dieser Höhe erneut anfallen. Nichtsdestotrotz sind aufgrund der wirtschaftlichen Entwicklung auch zukünftig steigende Gewinn- und Kapitalsteuern zu erwarten.

402200 Grundstückgewinnsteuern

Die Grundstückgewinnsteuern bleiben auf hohem Niveau, wenn auch das optimistische Budget nicht erreicht wurde. Die Steuereinnahmen sind schwierig zu prognostizieren und abhängig vom Immobilienmarkt und grösseren Transaktionen.

440100 Zinsen Forderungen und Kontokorrente

Wie bereits in den Vorjahren sind die Ausgleichszinsen und Verzugszinsen tiefer ausgefallen.

91021 Sondersteuern

360100 Kantonsanteil Hundesteuer

Mit Inkrafttreten des neuen Hundegesetzes per 1. Januar 2020 stellt der Kanton Fr. 10.-- je Hund in Rechnung. Dies ist erst im Budget 2024 veranschlagt.

402100 Grundsteuern

Um die Grundsteuererträge nachzuvollziehen, wurde mit der Rechnung 2023 für den reduzierten Satz ein eigenes Konto eingerichtet. In der Summe wurde das erwartete Wachstum knapp erreicht.

402300 Handänderungssteuern

Die Handänderungssteuern liegen weiterhin auf hohem Niveau. Das Budget war hoch angesetzt. Die Steuereinnahmen sind schwierig zu prognostizieren und abhängig vom Immobilienmarkt.

95001 Anteile u. Konzessionen

-

95002 Abgaben von Versorgungsbetrieben

Gemäss Abgeltungsmodell liegen die Abgaben der Technischen Betriebe Wil bei Fr. 6 Mio. Der Ertragsüberschuss der TBW von Fr. 2.7 Mio. soll exklusive des Gewinnes der Gas- resp. Wärmeversorgung an den Steuerhaushalt übertragen werden. Die Gesamtabgaben der Technischen Betriebe betragen somit Fr. 6.9 Mio. Dies ist Fr. 1.5 Mio. tiefer als budgetiert. Die TBW-Abgaben für das Rechnungsjahr 2023 setzen sich wie folgt zusammen:

Fr. 1'801'740.--	Elektrizitätsversorgung	(Budget: Fr. 1'971'000.--)
Fr. 1'062'000.--	Kommunikationsnetz	(Budget: Fr. 1'098'000.--)
Fr. 2'993'000.--	Gasversorgung	(Budget: Fr. 2'756'000.--)
Fr. 174'000.--	Wasserversorgung	(Budget: Fr. 161'000.--)
Fr. 810'118.--	Ertragsüberschuss TBW ohne Gas	(Budget: Fr. 2'397'740.--)
Fr. 6'840'858.--	Total	

Der verbleibende Ertragsüberschuss der Gas- resp. Wärmeversorgung über Fr. 1'898'281.60 soll im Sinne von betriebsnotwendigen Reserven in den Technischen Betriebe verbleiben (Stichwort: Gasaustieg).

96101 Aktiv- u. Passivzinsen

340110 Verzinsung Finanzverbindlichkeiten (Gemeinwesen)

Infolge der Zinswende wurde das Kontokorrent gegenüber der Ortsgemeinde wieder verzinst (zu 0.5%)

440000 Zinsen flüssige Mittel

Das Geschäftskonten bei der Postfinance wurde infolge der Zinswende wieder verzinst.

440100 Zinsen Forderungen und Kontokorrente

Die Zinserträge aus dem Kontokorrent zwischen den Technischen Betrieben und der Stadt war nicht budgetiert.

Die höheren Zinserträge sind im Budget 2024 berücksichtigt.

96201 Emissionskosten

-

96901 Finanzvermögen, übrige

318000 Wertberichtigungen auf Forderungen

Die Rückstände per Ende Jahr sind höher als im Vorjahr. Deshalb wurde die Wertberichtigung erhöht. Es betrifft die Bilanzkonten *101 Forderungen*.

343900 Übriger Liegenschaftsaufwand

Handänderungssteuer für Kauf Konstanzerstrasse 48, Nr. 961W. Genehmigte durch Liegenschaftskommission am 9. November 2023. Dies war nicht budgetiert.

344100 Wertberichtigungen Anlagen FV

Der Stadtrat genehmigte an der Sitzung vom 4. Juli 2023 den Erwerb von fünf Grundstücken 1348W, 1373W, 1384W, 1385W und 1542B. Der Kaufpreis beläuft sich auf total Fr. 373'020.--. Der Erwerb wurde über die stadträtliche Finanzkompetenz gemäss Gemeindeordnung, Anhang Finanzbefugnisse Art. 5.1 abgewickelt. Demnach ist der Stadtrat für den Erwerb von Grundstücken und Liegenschaften im Finanzvermögen bis Fr. 2 Mio. abschliessend zuständig. Die Grundstücke liegen in der Grün- bzw. Landwirtschaftszone. Die Eigentumsübertragung des Grundstückes 1542B findet erst nach Vorliegen des rechtskräftigen Hochwasserschutzprojektes TP2 Krebsbach statt. Die erstmalige Bewertung von Grundstücken und Liegenschaften im Finanzvermögen erfolgt in der Höhe der Anschaffungskosten. Erfolgt der Zugang zu Kosten, die höher sind als der Verkehrswert, muss der Sachwert berichtigt werden. Die Neuschätzung des Grundbuchamtes vom 21. November 2023 ergibt für die Grundstücke 1348W, 1373W, 1384W und 1385W eine Wertberichtigung zu Lasten der Erfolgsrechnung von total Fr. 74'150.--.

Die Liegenschaftskommission genehmigte an der Sitzung vom 9. November 2023 zudem den Erwerb der Liegenschaft Konstanzerstrasse 48, Nr. 961W. Der Kaufpreis beträgt Fr. 2'620'000.--. Der Erwerb wurde gemäss Gemeindeordnung, Anhang Finanzbefugnisse Art. 5.1 abgewickelt. Demnach ist die Liegenschaftskommission für den Erwerb von Grundstücken und Liegenschaften im Finanzvermögen bis Fr. 4 Mio. abschliessend zuständig. Die erstmalige Bewertung von Grundstücken und Liegenschaften im Finanzvermögen erfolgt in der Höhe der Anschaffungskosten. Erfolgt der Zugang zu Kosten, die höher sind als der Verkehrswert, muss der Sachwert berichtigt werden. Die letzte Schätzung des Grundbuchamtes vom 21. August 2018 ergibt einen Verkehrswert von Fr. 1'980'000.--. Die Differenz von Fr. 640'000.-- zum Kaufpreis wurde als Wertberichtigung der Erfolgsrechnung belastet.

441100 Gewinn aus Verkäufen von Sachanlagen FV

Der Stadtrat genehmigte an der Sitzung vom 15. August 2023 eine Grenzbereinigung bzw. Verkauf von ca. 24 m² der Parzelle 2797W. Zudem wurde ein Traktor Holder verkauft (Ersatzanschaffung Investition 1000213), welcher vollständig abgeschrieben war (1. Inverkehrsetzung 2007).

444000 Wertberichtigungen Anlagen FV

Nach dem Rechnungsmodell (RMSG) sind Grundstücke und Liegenschaften des Finanzvermögens nach neuen amtlichen Schätzungen oder bei dauerhafter Wertverminderung neu zu bewerten. Neubewertungen erfolgen zum amtlichen Verkehrswert und können zu Buchgewinnen oder -verlusten führen. Ist eine Wertveränderung eingetreten, ist diese zu berichtigen. Die Wertberichtigung hat erfolgswirksam zu erfolgen (Buchgewinn/-verlust). Die Liegenschaften werden in einem Turnus von zehn Jahren durch das Grundbuchamt amtlich neu eingeschätzt. Im Rechnungsjahr wurden die aufgelaufenen amtlichen Schätzungen zu den Liegenschaften des Finanzvermögens 2022 berücksichtigt. Der Buchgewinn beträgt Fr. 2'366'135.75. Im 2023 kommt hinzu, dass die Anteilsscheine an der Wiler Parkhaus AG (WIPA) neu bewertet wurden. Die Bewertung hat einen Substanzwert ergeben der höher liegt als der Buchwert der Anteilsscheine per 1. Januar 2023. Der Buchgewinn beträgt Fr. 85'500.--. Der neue Bilanzwert der Anteilsscheine per Ende Jahr beläuft sich auf Fr. 1'337'500.--.

97101 Rückverteilung aus CO2-Abgabe

Die Rückverteilung erfolgt proportional zur abgerechneten AHV-Lohnsumme. Der Verteilfaktor ändert sich jährlich, weshalb der Betrag schwierig zu prognostizieren/budgetieren ist.

99021 a. o. Personalaufwand

Die Lohnanteile aus Beförderungen und Funktionsanpassungen sowie die Leistungsprämien werden unter dieser Kostenstelle budgetiert. Verbucht werden diese allerdings unten den einzelnen Kosten-/Dienststellen.

Konten 301000, 305000, 305300, 305500 ; Rückstellung Personal

Die Departementsleitenden sind aufgefordert, mit Mitarbeitenden, die über sehr hohe Feriensaldi verfügen, schriftliche Vereinbarungen über deren Abbau zu treffen. Der Bestand an Ferientagen und Gleitzeitguthaben des Verwaltungspersonales reduziert sich auf 1'368 Tage (zuvor 1'463 Tage). Aufgeschlüsselt ergibt dies 955 Ferientage und 413 Tage an Gleitzeitsalden.

Trotz Abbau an Ferientagen erhöht sich die Rückstellung. Dies begründet sich damit, dass die Berechnungsansätze aktualisiert wurden. Letztmals wurden diese 2018 angepasst. Es wurde die Lohntabelle per 01.01.2024 berücksichtigt (Stichwort: Teuerungsausgleich).

99031 Auflösung Rückstellungen

Rückstellungen aus Vorjahren, die im Rechnungsjahr nicht vollständig beansprucht oder hinfällig wurden, werden ertragswirksam über dieses Konto aufgelöst.

99051 Reserveveränderungen

-

0 Allgemeine Verwaltung

02102 Steueramt

313080 Betriebs- u. Prozesskosten

Es mussten weniger Forderungen bewirtschaftet und entsprechend betrieben werden. Der Steuerrückstand aus früheren Jahren konnte ausserdem reduziert werden.

426000 Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter

Aufgrund geringerer Betriebs- und Prozesskosten (Konto 313080) fallen im Gegenzug auch die Rückerstattungen Dritter tiefer aus.

429090 a.o. Entgelte (zentrale VS-Bewirtschaftung, Stadthaushalt)

Die Einnahmen aus den Verlustscheinen sind unbeständig und schwierig absehbar.

493000 Interne Verrechnung Betriebs- und Verwaltungskosten

Die interne Verrechnung entspricht den Einnahmen aus der zentralen Verlustscheinbewirtschaftung gegenüber den Sozialen Diensten. Die Einnahmen sind schwierig absehbar

1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit

14001 Einwohneramt

313050 Gebührenaufwand Dritter / 421000 Gebühren für Amtshandlungen

Die Nachfrage nach Dienstleistungen für Amtshandlungen kann vom Einwohneramt nicht beeinflusst werden, da die Gebühren exogen beeinflusst sind (Zu-/Wegzüge, Migration etc.). Seit 01.08.2022 entfällt das Vorausinkasso im Bereich der Verlängerungs- und Duplikatsgesuche von Aufenthaltsbewilligungen B und Niederlassungsbewilligungen C (EU/EFTA und Drittstaaten) über das Einwohneramt; es wird neu direkt über das kantonale Migrationsamt fakturiert. Demnach wird den Einwohnerämtern auch kein Gemeindeanteil mehr gutgeschrieben.

427000 Bussen

Im Berichtsjahr wurden mehr Bussen wegen verspäteter An-/Ummeldungen ausgesprochen. Das Einwohneramt stellt zunehmend Gleichgültigkeit in der Erfüllung der Meldepflicht fest.

14051 Grundbuchamt

421040 und 421050 Gebühren für Amtshandlungen

Die Grundbuchgebühren sind einerseits von der Anzahl der Handänderungen und andererseits von den Transaktionswerten abhängig. Sie sind extern getrieben und nicht beeinflussbar. Somit ist eine vorgängige Schätzung dieser Gebühren relativ schwierig. Es wurden 2023 weniger Grundstücksgeschäfte abgewickelt. Die Leitzinserhöhung war spürbar.

14052 Grundbuchvermessung

313000 Dienstleistungen Dritter / 421000 Gebühren für Amtshandlungen

Die allgemeinen Dienstleistungen und Mutationen des Geometers werden kostendeckend den verursachenden Grundeigentümern weiterverrechnet (via Konto 421000).

315801 Unterhalt Vermessungswerk

Die Kostenschätzungen in diesem Bereich kommen von der Geoinfo und gründen u.a. auf Erfahrungswerten. Somit können diese innerhalb eines Jahres von den tatsächlich ausgeführten Arbeiten abweichen. Die tatsächlichen Vermessungen sind im Konto 313000 verbucht und werden im Konto 421000 weiterverrechnet.

425000 Verkäufe

Gemäss Art. 44 und 45 der kantonalen Verordnung über die amtliche Vermessung (sGS 760.12), in Vollzug seit 01.06.2019, können die Gemeinden für den Datenbezug der amtlichen Vermessung keine Gebühren mehr erheben. Bearbeitungsgebühren stehen der Datenausgabestelle zu.

14061 Zivilstandsamt Region Wil

421000 Gebühren für Amtshandlungen

Die Gebühren für Amtshandlungen basieren auf eidgenössischen Tarifen. Die Erträge sind exogen beeinflusst.

14071 Betreibungsamt

313002 Postgebühren, Versandkosten

Aufgrund der höheren Anzahl an Betreibungen sind entsprechend auch die dafür angefallenen Kosten für die Verarbeitung der einzelnen Fälle gestiegen. Mit der Fallzunahme wurde nicht gerechnet.

313050 Gebührenaufwand Dritter

Die Mehrzahl von Betreibungen hat ebenfalls Auswirkungen auf den Gebührenaufwand Dritter. Es sind mehr Kosten zur Weiterverrechnung an die Gläubiger angefallen. Es handelt sich hierbei vor allem um Aufträge fremder Ämter.

421000 Gebühren für Amtshandlungen

Dieser Budgetposten wurde gemäss dem Vorjahr berechnet/budgetiert. Es wurden keine Anpassungen vorgenommen.

3 Kultur, Sport u. Freizeit

31101 Zeitgeschichte, historische Museen

450100 Entnahmen aus Fonds FK

Es wurden keine Anschaffungen getätigt.

31105 Bildende Kunst

-

32101 Stadtbibliothek

301000 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals

301010 Löhne (neue Stellen inkl. Lohn-NK)

Die Stelle der Projektleitung war für das ganze Jahr 2023 eingeplant, konnte indes nur während knapp sechs Monaten faktisch besetzt werden. Somit kam es zu Minderausgaben im Bereich der Lohnkosten.

426000 Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter

Es waren zusätzliche Einnahmen aus der Umsetzung der Strategie budgetiert, welche noch nicht vollständig realisiert wurden. Der aktuelle Betrag liegt im Rahmen der beiden Vorjahre.

32109 Bibliotheken, Ludotheken

-

32201 Tonhalle

-

Rechnung 2023- Kommentar Dienste, Integration und Kultur

32202 Anlässe und Veranstaltungen (Konzerte u. Theater)

-

32203 Gare de Lion

-

32901 Kultur Wil

301000 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals

Hier handelt es sich um einen Buchungsfehler, der zwischenzeitlich behoben wurde. Das Lohnsystem hat Anfang 2023 die Löhne der Leiterin Fachstelle Kultur (301000) und der Mitarbeiterin (303000) nicht korrekt eingebucht. Infolgedessen wurden im Konto 301000 mehr Kosten verbucht, im Konto 303000 weniger. Diese beiden Konten heben sich schliesslich im Saldo wieder auf.

313070 Projekte, Anlässe u. Veranstaltungen

Die Catering-Kosten sowie der Service durch die Tonhalle für den Kulturapéro und die Kulturpreisverleihung waren höher als bisher angenommen und budgetiert wurde.

363680 Erlassene Gebühren u. Abgaben

Sämtliche Gebührenerlasse für die Benützung von Räumen in Schulliegenschaften (Aulen, Turnhallen etc.) werden auf der Basis des neuen Reglements erlassen.

33101 Film. u. Kino

-

5 Soziale Sicherheit

53101 AHV-Zweigstelle

-

57906 Integration

-

57907 Quartiertreff u. Quartierbüro Lindenhof

-

6 Verkehr

62901 Unpersönliches SBB-Generalabonnement

310900 Ankauf UGA SBB

Aufgrund der Umstellung auf das neue Angebot der SBB wurde ein Monat lang eine höhere Anzahl an Tageskarten angeboten. Die Erträge liegen dementsprechend auch höher (Konto 425060).

7 Umweltschutz u. Raumordnung

77121 Bestattungen

-

8 Volkswirtschaft

84001 Tourismus

425000 Verkäufe

Im Laufe des Jahres 2023 wurden neue Merchandise-Artikel eingeführt. Man erwartete damit höhere Umsätze, welche indes noch nicht eingetroffen sind. Für eine realistischere Einschätzung der Umsätze ist das Jahr 2024 abzuwarten.

84002 Info-Center

-

85001 Stadtfonds

351100 Einlagen in Fonds EK

363600 Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck

Im Rahmen des Stadtfonds sind 2023 diverse Projekte finanziert worden (inkl. Parkierungsprojekt "Shopping Day" von Fr. 50'000.--). Die im Fonds vorhandenen Fr. 200'000.-- wurden nicht vollständig aufgebraucht (Restbetrag wird auf Konto 351100, Einlagen in Fonds EK, gegengebucht).

Der Fondsbestand beträgt per Ende Jahr Fr. 100'281.-- (Bilanzkonto 291082).

85002 Standortförderung

313070 Projekte, Anlässe u. Veranstaltungen

Bis Ende 2023 waren die budgetierten Fr. 50'000.-- aufgrund der GPK-Prüfung betreffend die E-City App zur Verwendung gesperrt. Die E-City App wurde nicht weiterentwickelt, weshalb kein Bericht und Antrag erstellt wurde, um den Kreditbetrag zu genehmigen.

363600 Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck

Der Mehraufwand erfolgte aufgrund eines Benchmarkings betreffend Zu- und Wegzugsbefragung der Fachstelle Kommunikation, welche periodisch erfolgt (ca. alle 3-4 Jahre).

85003 Markt- u. Gastwirtschaftswesen

421030 Gastwirtschaftsgebühren

Die Gebühren der Gastwirtschaftspatente (inkl. Festwirtschaftspatente) richtet sich nach der Anzahl Patentwechsel bzw. -erneuerungen in einem Jahr sowie der Anzahl an Festwirtschaftspatenten. Sowohl die Patenterteilungen (von 50 auf 38) als auch die Festwirtschaftspatente (von 142 auf 124) sind leicht zurückgegangen.

0 Allgemeine Verwaltung

01211 Schulrat

-

01212 Schulrätliche Kommissionen, Arbeitsgruppen

-

2 Bildung

21201 Primarstufe (inkl. Kindergarten)

302090 Rückerstattungen von Taggeldern, Erwerbbersatz etc.

Bei den Rückerstattungen von Taggeldern wird ein Erfahrungswert budgetiert. Dieser kann von den effektiven Rückerstattungen abweichen, abhängig von Unfällen, Krankheiten, Mutterschaften und EO von J+S-Kursen etc.. Die Steigerung der Taggeld-Zahlungen ist hauptsächlich durch Mutterschaften sowie durch Krankentaggelder (Langzeitfälle) bedingt.

309000 Aus- und Weiterbildungen

Mehr persönliche Aus- und Weiterbildungen der Kindergarten- und Primarlehrpersonen, z. T. verschobene Kurse aus der Coronazeit.

391000 Interne Verrechnung von Dienstleistungen

Hierbei handelt es sich um die interne Verrechnung von Dienstleistungen der Musikschule. Bisher wurde der Januar jeweils transitorisch aufs neue Jahr verbucht. Im Jahr 2023 wurde in Absprache mit der Finanzverwaltung umgestellt und neu werden die beiden Semester als Ganzes (ohne transitorische Verbuchung des Januars) abgerechnet. Aus diesem Grund wird der Januar 2024 noch im Kalenderjahr 2023 verbucht und deshalb ergibt sich ein Mehraufwand von Fr. 30'482.95. In den kommenden Jahren wird diese doppelte Verbuchung des Januars nicht mehr erfolgen. Siehe auch Kommentar KST 21401 Musikschule Kto. 491000 Interne Verrechnungen von Dienstleistungen (Gegenkonto).

499000 Übrige interne Verrechnungen

Weniger Sachaufwand als budgetiert in den Primarschulen, in der Folge wurde den Kleinklassen weniger weiterbelastet.

21220 Schuleinheit PS Allee

21221 Schuleinheit PS Bronschhofen

21222 Schuleinheit PS Kirchplatz

317110 Wintersport- u. Sommerlager

Mehraufwand durch gestiegene Preise im Bereich Energie, Skipässe, Lagerhäuser, Reiseкар etc.

21223 Schuleinheit PS Lindenhof

21224 Schuleinheit PS Matt

21225 Schuleinheit PS Rossrüti

21226 Schuleinheit PS Tonhalle

21301 Oberstufe

302090 Rückerstattungen von Taggeldern, Erwerbbersatz etc.

Weniger Taggeldleistungen für Oberstufenlehrpersonen als angenommen bzw. budgetiert (siehe auch obiger Kommentar zu KST 21201, Kto. 302090).

313000 Dienstleistungen Dritter

Im 2. Semester des Schuljahres 2022/23 konnte nur eine Zivilstelle besetzt werden. Im 1. Semester des Schuljahres 2023/24 waren zwei Zivildienstleistende an den Oberstufen tätig. Die dritte budgetierte Stelle konnte nicht besetzt werden.

491000 Interne Verrechnung von Dienstleistungen

Lohnanteile der Lehrpersonen, die den Mittagstisch an der Oberstufe begleiten, wurden hier bis August 2022 verbucht und wurden aus Versehen noch ins Budget 2023 aufgenommen. Seit August 2022 werden diese Lohnkosten direkt bei den Tagesstrukturen verbucht.

499000 Übrige interne Verrechnungen

Weniger Sachaufwand in den Oberstufen, daher auch weniger den Kleinklassen weiterbelastet.

21330 Schuleinheit OS Bronschhofen

21331 Schuleinheit OS Lindenhof

310400 Lehrmittel

Da in der OS Lindenhof noch viel Verbrauchsmaterial vor allem im diesbezüglich aufwändigen Bereich Natur und Technik vorhanden war, reduzierte sich hier der Aufwand. Zudem ist die Schule bei einigen Lehrmitteln auf Klassensätze umgestiegen, so dass nicht mehr alle Schülerinnen und Schüler ein eigenes Buch benötigen. Aufgrund eines "Umbruchjahrs" mit einer neuen Schulleitung und einigen neuen Lehrpersonen orientierten sich die Ausgaben stark an denen vom Vorjahr und haben sich kaum gross verändert.

317110 Wintersport- u. Sommerlager

In der OS Lindenhof haben vermehrt Schülerinnen und Schüler an den freiwilligen Wintersportlagern (2. und 3. OS) nicht teilgenommen. Deshalb der Minderaufwand.

426010 Elternbeiträge Wintersport- u. Sommerlager

Entsprechend des Minderaufwands im Konto 317110 sanken auch die Elternbeiträge.

21332 Schuleinheit OS Sonnenhof

21401 Musikschule

302000 Löhne der Lehrpersonen

Der Lohnaufwand der Lehrpersonen ist zurückgegangen, da weniger Lektionen erteilt wurden.

423100 Kursgelder

Es wurden weniger Kursgelder in Rechnung gestellt, da weniger Lektionen unterrichtet wurden.

491000 Interne Verrechnung von Dienstleistungen

Bisher wurde der Januar jeweils transitorisch aufs neue Jahr verbucht. Im Jahr 2023 wurde in Absprache mit der Finanzverwaltung umgestellt und neu werden die beiden Semester als Ganzes (ohne transitorische Verbuchung des Januars) abgerechnet. Aus diesem Grund wird der Januar 2024 noch im Kalenderjahr 2023 verbucht und deshalb ergibt sich ein Mehrertrag von Fr. 30'482.95. In den kommenden Jahren wird diese doppelte Verbuchung des Januars nicht mehr erfolgen.

21701 Schulraumnutzung

392080 Interne Verrechnung von Benützungskosten Schulliegenschaften

Die für die Schulliegenschaften anfallenden Kosten werden im Departement Bau, Umwelt und Verkehr der Kostenstelle 21703 belastet und danach mittels Interner Verrechnung dem Departement Bildung und Sport weiterverrechnet. Die Abweichungsbegründungen finden sich in der Kostenstelle 21703 (siehe Kommentare Seite 24).

21801 Tagesstrukturen

301000 Löhne Betriebspersonal / 301010 Löhne neue Stellen

Das Lohnbudget für neue Stellen wird im Konto 301010 budgetiert, die effektiven Kosten fallen dann im Konto 301000 an. Im Lohnbudget für die neuen Stellen sind die Lohnnebenkosten (AHV, Pensionskasse etc.) inkludiert und werden nicht in den Konten 305000 und 305200 ausgewiesen. So erklärt sich der Mehraufwand in diesen Konten.

303000 Temporäre Arbeitskräfte

Für die gestiegene Anzahl gebuchter Betreuungsmodule aufgrund der steigenden Nachfrage musste vermehrt Personal aus dem Bereich der Arbeitskräfte und Aushilfen im Stundenlohn eingesetzt werden.

392000 Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten

Die interne Verrechnung für die Nutzung der Räume Tagesstruktur wurde erstmalig getätigt um die Aufwands- und Ertragsermittlung zu unterstützen. Bisher wurde dieser Aufwand den Schulliegenschaften allgemein belastet.

393000 Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten

Diese interne Verrechnung betrifft Overheadkosten, die der Schulverwaltung gutgeschrieben werden (siehe Kostenstelle 21902). Auch diese interne Verrechnung wird in der Rechnung 2023 erstmalig ausgeführt und somit nicht im Budget 2023 berücksichtigt.

393050 Interne Verrechnung von FM (siehe Kommentar Kto. 392000)

21820 Tagesstruktur Allee

313000 Dienstleistungen Dritter (Mahlzeitendienst)

Der Mehraufwand ergibt sich aus der gestiegenen Anzahl gebuchter Betreuungsmodule (mehr Kinder).

21821 Tagesstruktur Bronschhofen

313000 Dienstleistungen Dritter (Mahlzeitendienst)

Der Mehraufwand ergibt sich aus der gestiegenen Anzahl gebuchter Betreuungsmodule (mehr Kinder).

21822 Tagesstruktur Obere Mühle

21823 Tagesstruktur Lindenhof

21824 Tagesstruktur Rosenstrasse

313000 Dienstleistungen Dritter (Mahlzeitendienst)

Der Mehraufwand ergibt sich aus der gestiegenen Anzahl gebuchter Betreuungsmodule (mehr Kinder).

21825 Tagesstruktur Rossrüti

21826 Mittagstisch OS Lindenhof

391000 Interne Verrechnung von Dienstleistungen

Lohnanteile der Lehrpersonen, die den Mittagstisch an der Oberstufe begleiten, wurden hier bis August 2022 verbucht und wurden aus Versehen noch ins Budget 2023 aufgenommen. Seit August 2022 werden diese Lohnkosten direkt bei den Tagesstrukturen verbucht. (siehe auch 21301 / 491000)

21827 Mittagstisch OS Sonnenhof

21901 Schulleitung

301090 Rückerstattungen von Taggeldern, Erwerbsersatz etc.

Die Rückerstattung von Taggeldern, Erwerbsersatz etc. werden für die Schulleitungen in der Regel nicht budgetiert.

313200 Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten etc.

Der Ausfall der Schulleitung zweier Schuleinheiten musste durch den Einsatz externer Fachkräfte aufgefangen werden. Dies war im Budget nicht in dem Mass eingeplant und ergibt den Mehraufwand. Zwei gebundene Ausgaben von Fr. 50'000.-- (SRB 21/2023 vom 07.02.2023) und Fr. 65'000.-- (SRB 188/2023 vom 04.07.2023) wurden durch den Stadtrat genehmigt.

317000 Reisekosten und Spesen

Aufgrund einer Anpassung des Reglements über den Vollzug des Personalreglements der Stadt Wil (Inkraftsetzung per 1. Januar 2023) werden seit 2023 den Schulleitungspersonen Telefonspesen pauschal mit Fr. 20.- pro Monat vergütet. Diese neue Regelung und leicht erhöhte Fahrtspesen ergeben den Mehraufwand.

21902 Schulverwaltung

301000 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals

Eine längere Vakanz bei der Leitung Bildung sowie in der Departementsassistentz ergeben den Minderaufwand.

493000 Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten

Diese interne Verrechnung betrifft Overheadkosten der Tagesstrukturen, die den Tagesstrukturen belastet werden (siehe Kostenstelle 21801). Diese interne Verrechnung wird in der Rechnung 2023 erstmalig ausgeführt und somit nicht im Budget 2023 berücksichtigt.

21911 Informatik Schule

330000 Planmässige Abschreibungen Sachanlagen

Für die ICT-Umsetzung Lehrplan Volksschule wurde am 27. August 2020 ein Kredit von Fr. 1.98 Mio. bewilligt. Die Abschreibungsdauer ist auf sechs Jahre festgelegt. Der Restkredit per Ende 2023 beträgt Fr. 0.5 Mio. Für die Budgetierung wurde ein zu hoher Wert veranschlagt. Das Budget 2024 fällt tiefer aus.

21921 Schulpsychologischer Dienst

21922 Schulsozialarbeit

-

21923 Schul- u. Qualitätsentwicklung

309000 Aus- und Weiterbildungen

Der Mehraufwand entstand durch unvorhersehbare Aufwendungen im Zusammenhang mit der Software PUPIL Messenger. Es bedurfte eines grösseren Informations- und Ausbildungsbedarf.

21924 Schulveranstaltungen

316900 Übrige Mieten und Benützungskosten (Sportanlagen)

In diesem Konto sind die Eintritte Hallenbad, Freibad, Eishalle sowie die Wasserbelegungen für den Schwimmunterricht der Schulen erfasst. 2022 hat das Bergholz die Eintrittspreise erhöht und welche Auswirkung die Erhöhung auf das Budget hat, war damals nicht absehbar. Deshalb wurde nur eine leichte Erhöhung im Budget 2023 vorgesehen.

21925 Aufgabenhilfe

361100 Entschädigungen an Kantone und Konkordate

Der Mehraufwand ergibt sich aus der Teilnahme eines Schülers an einem kantonalen Programm zur beruflichen Orientierung.

426020 Elternbeiträge

Der Tarif der Aufgabenhilfe wurde auf das Schuljahr 2021/22 hin einheitlich auf Fr. 40.- pro Lektion angepasst (vorher einkommensabhängig). Deshalb war bereits in der Rechnung 2022 der Minderertrag spürbar, ähnlich wie jetzt im Jahr 2023. Zudem ist die Anzahl der erteilten Lektionen leicht sinkend.

21926 Schulgelder

In dieser Gliederung werden folgende Schulgeldbeiträge verbucht:

- für Wiler Kinder in Sonderschulen und Heimen;
- für Wiler Kinder, die aus Gründen der Schulwegsicherheit in einer Nachbargemeinde unterrichtet werden;
- für Wiler Kinder am Untergymnasium der Kantonsschule in St. Gallen;
- für Wiler Schülerinnen an der Mädchensekundarschule St. Katharina;
- für Wiler Kinder in einer auswärtigen Sportschule;
- Materialkostenbeiträge an Eltern, wenn ihr Kind eine Privatschule in der Stadt Wil besucht;
- für auswärtige Kinder, welche die Sportschule in Wil besuchen (Ertrag).

Die Kostenschwankungen sind von der Anzahl Kinder und der jeweiligen Höhe des Schulgeldes abhängig. Pro Schülerin oder Schüler in einer Sonderschule oder in einem Heim werden den Schulträgern vom Kanton Fr. 40'000.-- verrechnet.

361110 Kinder in Sonderschulen und Heimen

Es wurden 84 Schülerinnen und Schüler à Fr. 40'000.-- budgetiert, effektiv waren es per 31. Juli 2023 vier Schülerinnen und Schüler mehr. Zusätzlich musste ein Aufenthalt im Platanenhof über knapp sechs Monate mitfinanziert werden (Fr. 53'812.50).

Konto 361240 Schulgeld auswärtige Oberstufe

2 Schüler mehr als budgetiert (in der Time-out-Schule in Magdenau).

461270 Schulgeld Talentschule

Minderertrag aufgrund weniger auswärtiger Talentschülerinnen und -schüler (budgetiert 37, effektiv 33).

21927 Schülertransporte

21929 Übriger Schulbetriebsaufwand

309100 Personalwerbung

Aufgrund des Fachkräftemangels genehmigte der Stadtrat an der Sitzung vom 14. März 2023 eine unvorhersehbare neue Ausgabe für Massnahmen zur Rekrutierung von Lehrpersonen auf Schuljahresbeginn 2023/24 von Fr. 30'000.-- (SRB 68/2023).

309900 Übriger Personalaufwand

Aufgrund erhöhtem Personalwechsels und vermehrter Springereinsätze (Fachkräftemangel) erhöhte sich auch der Bereich der Personal-Aufmerksamkeiten. Die eingearbeitete Realisierungsquote konnte deshalb nicht eingehalten werden. Die Schulschlussessen einzelner Schuleinheiten sind aufgrund grösserer Teams und gestiegener Preise höher ausgefallen als budgetiert.

313220 Dolmetscherdienste

Mehraufwand bedingt durch eine hohe Anzahl anspruchsvoller Gespräche mit fremdsprachigen Eltern.

21930 Sonderpädagogisches Angebot

21931 Begleitendes pädagogisches Angebot (DaZ/Nachhilfe)

302000 Löhne der Lehrpersonen

Höhere Anzahl an DAZ-Lektionen vorwiegend aufgrund der anhaltend hohen Zahl an ukrainischen Kindern und Jugendlichen, die vermehrt in Regelklassen beschult werden.

305200 AG-Beiträge an Pensionskassen

Entsprechend der Erhöhung im Kto. 302000 erhöhen sich auch die Beiträge an die Pensionskasse.

Rechnung 2023 - Kommentar Bildung und Sport

21932 Kleinklassen Primarstufe

21933 Kleinklassen Oberstufe

21934 Eingliederungsklassen Primarstufe und Oberstufe

302000 Löhne der Lehrpersonen

Für das Jahr 2023 wurde bei der Budgetierung mit einer Eingliederungsklasse (EGK) mehr gerechnet. Der Minderaufwand ergibt sich durch das Schliessen einer EGK auf der Primarstufe im Sommer 2023 (siehe auch KST 21931).

21935 Setting im Einzelfall (SiE) PS & OS

21936 Logopädie und übrige Fördermassnahmen

309000 Aus- und Weiterbildungen

Für die Budgetierung wurde ein DAS Supervision und Coaching für eine Mitarbeitende der Logopädie nicht bzw. im Nachhinein eigereicht. Es wurde im Nachhinein ein Teilbetrag bewilligt, da die Ausbildung für das Team der Logopädie gewinnbringend ist.

361420 Beitrag an Verein Psychomotorik

Der Mehraufwand resultiert aus erneut höheren Schülerzahlen in der Psychomotorik.

21937 Setting im Einzelfall (SiE) Logopädie

21938 Sozialpädagogische Unterstützung

301000 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals

Der Mehraufwand erklärt sich mit einem höheren Pensum einer Schulischen Sozialpädagogin. Es wurden dabei 10 nicht ausgeschöpfte Stellenprozente der SSP wiederbesetzt.

21939 Klassenassistenzen PS & OS

301000 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals

Dem Rechnungsbetrag 2023 bzw. dem Mehraufwand steht eine durch den Stadtrat genehmigte gebundene Ausgabe über Fr. 100'000.-- (SRB 272/2023 vom 24. Oktober 2023.) gegenüber.

Durch die Auflösung der drei Einführungsklassen der Primarstufe und der damit verbundenen Integration der Kinder in die bestehenden Regelklassen wurden als Unterstützung mehr Klassenassistenzen eingesetzt. Für die Oberstufen konnte kein Zivildienstleistender gefunden werden. Diesem Umstand wurde mit dem Einsatz von einem Klassenassistenten entgegengewirkt.

305000 AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV Verwaltungskosten

Die erhöhten Ausgaben in diesem Konto gehen einher mit den höheren Lohnauszahlungen.

3 Kultur, Sport u. Freizeit

34101 Sportförderung

363680 Erlassene Gebühren u. Abgaben

Der Mehraufwand ist eine Folge des neuen Benutzungsreglements der Sportanlagen. Wiler Vereine zahlen keine Beiträge mehr für die Nutzung der Sportanlagen, entsprechend hat sich die Summe der erlassenen Gebühren erhöht. Der Betrag wurde fürs Budget 2024 angepasst.

4 Gesundheit

43301 Schularztdienst

313012 Honorare Untersuchungs- / Behandlungskosten

Der Minderaufwand ist auf den Mangel an Kinderärztinnen und -ärzten zurückzuführen. Die vorgesehenen Untersuchungen müssen deswegen aufgeschoben werden und können erst im Folgejahr erfolgen.

43302 Schulzahnpflege

313012 Honorare Untersuchungs- / Behandlungskosten

Dem Mehraufwand stehen Mehreinnahmen im Kto. 426020 gegenüber. Für die Differenz wurde durch den Stadtratsbeschluss 273/2023 vom 24. Oktober 2023 eine Nachfinanzierung von Fr. 55'000.- beschlossen.

Ins Budget 2023 wurde für die Zahnbehandlungen kein Betrag mehr eingestellt. Der Stadtrat hatte gleichzeitig mit der Ausserkraftsetzung des Beitragsregulativ Schulzahnpflege an der Sitzung vom 14. Dezember 2022 (SRB 310/2022) beschlossen, dass die bereits begonnenen Behandlungen aus dem Jahr 2022 auch im Kalenderjahr 2023 mit Beiträgen unterstützt werden. Deshalb wurde diese Nachfinanzierung nötig.

426020 Elternbeiträge

(siehe Kommentar Kto. 313012)

0 Allgemeine Verwaltung

02211 Zentrale Dienste, Sekretariat

303000 Temporäre Arbeitskräfte, Aushilfen, Praktikanten etc.
Die unter diesem Konto zusammengefassten Budgetbeträge der Abteilungen Zentrale Dienste, Bewilligungen und Hochbau wurden nicht beansprucht.

309100 Personalwerbung

Für die Personalrekrutierung Projektleiter/in Tiefbau wurde durch den Stadtrat ein Nachtragskredit für ein externes Rekrutierungsmandat über Fr. 25'000.-- genehmigt (SRB 354/2023 vom 19. Dezember 2023).

313200 Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten usw.

Die Abschätzung vor allem im Bereich der juristischen Unterstützung ist jeweils schwierig vorhersehbar und diese wird auch nur bei Bedarf beigezogen. Der Kredit konnte wiederum unterschritten werden und wurde deshalb im Budget 2024 um Fr. 15'000.-- reduziert.

02212 Stadtplanung

301000 Löhne

Die vakanten Stellen Projektleitung Verkehrsplanung und die Leitung Stadtplanung konnten ab Juni bzw. ab Oktober erst neu besetzt werden, weshalb der Personalaufwand geringer ausgefallen ist.

301010 Löhne (neue Stellen inkl. Lohn-NK)

Mit dem Bericht und Antrag zur Ortsplanungsrevision sind Stellen beantragt. Darüber hat das Parlament im Jahr 2023 noch nicht entschieden.

313200 Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten usw.

Zur temporären Überbrückung der Vakanz der Leitung Stadtplanung wurde durch den Stadtrat eine unvorhersehbare neue einmalige Ausgabe in der Höhe von Fr. 80'000.-- bewilligt (SRB 145/2023 vom 23. Mai 2023). Die Stelle konnte schneller als erwartet neu besetzt werden.

431200 Aktivierbare Projektierungskosten

Die aktivierbaren Eigenleistungen für Investitionsprojekte entfallen, da der Kredit für die Ortsplanungsrevision – und somit die Personalausgaben zulasten dieses Kredites – ausstehend sind (siehe auch obiger Kommentar zu Konto 301010).

02213 Bewilligungen

313200 Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten usw.

Der Aufwand wird in diesem Konto neu brutto dargestellt. Weiterverrechenbare Aufwände werden mit der Weiterbelastung im Konto 426000 als Ertrag verbucht. Dass der budgetierte Honoraraufwand dennoch um 55% unter dem Budget liegt, ist damit zu begründen, dass für die Bearbeitung von Provokationsverfahren deutlich weniger externer Aufwand (Fachgutachten, juristische Unterstützung) anfiel als erwartet.

421010 Bewilligungsgebühren

Die Bewilligungsgebühren, abhängig von der Anzahl Baugesuche sowie Art und Umfang der Bauvorhaben, lagen erneut über den Erwartungen. Die Anzahl Baugesuche blieb hoch und mit 236 Mio. Franken übertraf das bewilligte Investitionsvolumen deutlich die Vorjahre.

02214 Hochbau, Liegenschaftenverwaltung

301010 Löhne (neue Stellen inkl. Lohn-NK)

Für den Hochbau ist eine zusätzliche Projektleitungs-Stelle vorgesehen. Diese hätte bereits ab Herbst 2023 besetzt sein sollen. Der Entscheid über diese Stelle wurde aber auf 2024 verschoben.

02215 Tiefbau, Verkehr

-

02216 Umwelt

301070 Treueprämien

Die Treueprämien wurden nicht budgetiert, sind aber angefallen, da mehrere Mitarbeiter Jubiläen hatten und eine Auszahlung wünschten.

02217 Facility Management (FM)

301010 Löhne (neue Stellen inkl. Lohn-NK)

Die Lohnkosten für die bewilligten Stellenprozente sind im Konto 301000 verbucht.

301090 Rückerstattung Taggelder, Erwerbsersatz, etc.

Aufgrund der geringeren krankheitsbedingten Ausfälle wurden weniger Taggelder zurückerstattet.

303000 Temporäre Arbeitskräfte, Aushilfen, Praktikanten, etc.

Die Kosten wurden aufgrund der Erfahrungswerte der letzten Jahre budgetiert. Die effektiven Kosten hängen unter anderem von der Anzahl und Dauer von Ausfällen ab. In diesem Jahr waren die krankheitsbedingten Absenzen vergleichsweise tief und es gab keine Langzeitabsenzen.

311100 Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge

Die Kosten für Anschaffungen von Maschinen/Geräten wurden 2023 aufgrund von Sparvorgaben sehr knapp budgetiert. Bei der Budgetierung wurde darauf hingewiesen, dass das Konto bei ungeplanten Maschinenausfällen überzogen werden muss. Es wurden nur Maschinen/Geräte angeschafft, die betrieblich absolut notwendig sind und wo eine anstehende Reparatur wirtschaftlich nicht sinnvoll war. Das Konto musste überzogen werden, wobei im Vergleich zu den Vorjahren insgesamt rund 50 - 60% weniger ausgegeben wurde.

313000 Dienstleistungen Dritter

Die Kosten für Dienstleistungen Dritter sind tiefer ausgefallen, als budgetiert. Die Differenz setzt sich aus rund einem Dutzend Positionen zusammen. Grösste Abweichung: Externe FeriENAushilfen wurden nicht beauftragt, da sämtliche Absenzen mit dem neu aufgebauten "Springerpool" intern abgedeckt werden konnten (Fr. 12'300.--).

317000 Reisekosten und Spesen

Aufgrund des angepassten Vollzugsreglements zum Personalreglement erhalten neu alle Mitarbeiter Telefonspesen, die ihr privates Mobiltelefon geschäftlich benötigen (Stundenerfassung und Erreichbarkeit). Diese neue Regelung hat aufgrund der grossen Mitarbeiteranzahl eine Verdoppelung der Spesenaufwände in der Abteilung FM zur Folge.

02901 Verwaltungsliegenschaften

330000 Planmässige Abschreibungen Sachanlagen

Der budgetierte Wert war bereits im Vorjahr zu tief. Das Budget 2024 wurde höher veranschlagt.

1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit

16121 Schiessanlage Thurau

-

2 Bildung

21703 Schulliegenschaften (Dep. BUV)

311100 Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeug
Nach erneuter Prüfung ist man zu Schluss gekommen, diverse Geräte und Apparate trotz hohem Alter weiter zu betreiben und deren Ersatz erst bei Ausfall über Unvorhergesehenes auszulösen.

312020 Strom

Der geringere Stromverbrauch kann vermutlich auf das Nutzerverhalten zurückgeführt werden. Aufgrund der Strommangellage wurde die gesamte Bevölkerung in Bezug auf das Sparen von Energie sensibilisiert. Ausserdem wurde in der PS Lindenhof aufgrund der Sanierungsarbeiten weniger Strom verbraucht als im Normalbetrieb des Vorjahres.

312030 Heizmaterial

Bei der Budgetierung der Kosten wurde von einer Preissteigerung bei Gas von 68% und bei Heizöl von 100% ausgegangen. Zum einen lagen die effektiven Kostenanstiege unter den damaligen Prognosen, zum anderen wurde weniger verbraucht.

313200 Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten, etc.

Untersuchungen und externe Unterstützungen sind in diesem Bereich dynamisch wie auch nutzungsbedingt. Zudem konnten einige Abklärungen mit internen Ressourcen abgedeckt werden. So sind die Aufwendungen wesentlich tiefer ausgefallen als angenommen

314000 Unterhalt an Grundstücken

Einige budgetierte Umgebungsarbeiten konnten nach erneuter Prüfung wesentliche kostengünstiger umgesetzt werden und das projektspezifische Budget für Unvorhergesehenes wurde zurückhaltend verwendet. Bei total 40 Liegenschaften summieren sich diese Einsparungen zu einer Differenz von rund Fr. 27'000.--.

314410 Service- und Unterhaltsverträge

Dieses Konto setzt sich aus rund 360 Einzelpositionen zusammen. Nachfolgend werden die grössten Positionen aufgeführt, die zu einer Unterschreitung des Budgets geführt haben:

- PS Lerchenfeld, Service wird via Nebenkosten abgerechnet	Fr. 3'500.--
- Lindenhof, Material für Wasseraufbereitungen via Materialkonto (falsch budgetiert)	Fr. 6'000.--
- Service Sportgeräte Alder+Eisenhut in Regie, weniger Aufwand	Fr. 6'000.--
- Hygieneinspektion Lüftung, wurden nicht ausgeführt	Fr. 2'500.--
- Service Lüftung, Material im Pauschalvertrag enthalten	Fr. 2'000.--
- Service Kammerjäger, nicht benötigt	Fr. 1'500.--
- Service Dach BZU, in Regie, weniger Aufwand	Fr. 1'500.--

314420 Unterhalt Hochbauten, Gebäude (Kleininvestition)

Der Ersatz der Beleuchtung auf LED in der OS Bronschhofen (Fr. 56'000.--) sowie in der PS Matt (Fr. 50'000.--) wurde von der Erfolgs- in die Investitionsrechnung umgelagert. Statt den Betrag auf fünf Jahre in der ER zu verteilen, kann so der gesamte Betrag auf einmal ausgeschrieben und umgesetzt werden. Der Ersatz der Lüftungssteuerung in der Dreifachturnhalle Lindenhof (75'000.--) ist bei der Offertbereinigung wesentlich höher ausgefallen, worauf das Projekt vorläufig sistiert wurde. Es wird für 2025 in der Investitionsrechnung neu beantragt.

Die Beschallungsanlage der Aussenplätze im Lindenhof (Fr. 65'000.--) wurde aufgrund des veränderten Projektumfangs in die Investitionsrechnung verschoben (1000163).

315100 Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge etc.

Die meisten Budgetpositionen fallen im Bereich von Turngeräten an. Deren Unterhalt wird gleichzeitig mit den Servicekosten ausgeführt und verrechnet. Die Aufwendungen sind dynamisch und schwer voraussehbar. Zudem war kaum Geräte-Unterhalt in den Schulküchen zu verzeichnen. Somit wurde der auf mehrere Anlagen verteilte Budgetposten im Jahr 2023 wesentlich weniger beansprucht.

316000 Miete und Pacht Liegenschaften

Die Miete für die Container des Kindergarten-Provisoriums im Mattschulhaus ist tiefer ausgefallen als angenommen. Grund dafür ist die Reduktion auf ein Provisorium. Zudem erfolgte die Miete nicht über das ganze Jahr, sondern nur über die zweite Jahreshälfte, was total einen Unterschied von Fr. 67'500.-- ausmacht.

330000 Planmässige Abschreibungen Sachanlagen

Die Abschreibungen für die Gesamtsanierung Primarschule Lindenhof sind erst ab 2024 budgetiert. Der Bezug der Anlage fand allerdings bereits im Herbst 2023 statt. Entsprechend der Inbetriebnahme der Anlage starten die Abschreibungen auch per 2023. Die zusätzlichen Abschreibungen entsprechen der Abweichung.

332000 Planmässige Abschreibungen immaterielle Anlagen

Der Projektierungskredit "*Kindergarten und Tagesstruktur West, Raumnot: Konzept Provisorien*" wird direkt abgeschrieben. Die Belastung entspricht dem Umsatz 2023. Der Kredit ist abgerechnet.

447200 Vergütung für Benützungen Liegenschaften VV

Gemäss dem neuen Reglement für die Nutzung der Schul-, Sport- und Freizeitanlagen wurde der Gebührenerlass für Wiler Vereine erweitert. Die Vergütungen sind dementsprechend angestiegen. Nach der Covid19-Pandemie nahmen die Reservationen von Räumen ausserdem wieder zu.

492080 Interne Verrechnung von Benützungskosten Schulliegenschaften

Neu werden die Mieten für die Tagesstrukturen in Schulliegenschaften separat ausgewiesen. Dies wird ab 2025 budgetiert.

21705 Berufsbildungszentrum (BZWU)

314420 Unterhalt Hochbauten, Gebäude (Kleininvestition)

Die Investitionen im Berufsbildungszentrum hängen stark von den Bedürfnissen der Nutzerinnen und Nutzer ab, ebenso wie von den baulichen Vorhaben auf dem gesamten Gelände des Schulzentrums Lindenhof. Aktuell wird eine Roadmap für die Gesamtanlage erstellt, was sich auch auf die Projekte beim BZWU auswirkt.

351100/451100 Einlage und Entnahmen in Fonds EK

Die Einlagen in den Fonds folgen den Regeln des Mietvertrags. Die Einlagen in den Fonds sind gedeckelt. Bei Erreichen eines Prozentwerts des Gebäudewerts fallen keine weiteren Zahlungen mehr an. Werden keine Projekte umgesetzt, bleibt diese Deckelung bestehen. Im 2023 musste eine Abschlussbuchung aus dem Vorjahr korrigiert werden, welche dem falschen Fondskonto belastet wurde (saldoneutral, Einlage = Entnahme).

3 Kultur, Sport u. Freizeit

31106 Kunsthalle

-

31201 Denkmalpflege u. Heimatschutz

313000 Dienstleistungen Dritter

Die Beratungen zu Farbgestaltungen im Bereich der Denkmalpflege bewegen sich in einem Bereich, der sich auf die Erfahrungen der Vorjahre stützt. Dieser Wert hängt von der Anzahl der konkreten Projekte ab.

313200 Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten usw.

Die Beiträge an Gutachten und Beratungen hängen von der Anzahl externer Projekte ab. Dies lässt sich nur schwierig vorhersagen.

32911 Stadtsaal

312020 Strom

Der Stromverbrauch im Stadtsaal hängt stark von der Auslastung und von der Veranstaltungsart ab. Da diese Variablen nicht vorhersehbar sind, wurden die Stromkosten auf Basis des effektiven Vorjahresverbrauchs zzgl. der angekündigten Energiepreiserhöhung budgetiert.

313000 Dienstleistungen Dritter

Es wurde wesentlich weniger externe technische Unterstützung beigezogen als angenommen und das Marketingbudget wurde um rund einen Drittel weniger ausgeschöpft.

313000 MWST (Vorsteuerkürzung)

Das Bundesgericht hat im November 2022 in einem Grundsatzentscheid beschlossen, dass auch Gemeinwesen die Vorsteuern auf mit Steuern finanzierten Investitionen geltend machen können, sofern sie die Investitionen für steuerbare Zwecke nutzen. Gleichzeitig hat das Bundesgericht die Praxis, welche Vorsteuerkürzungen bei Aufwandüberschüssen vorsah, als nicht zulässig qualifiziert. Die Finanzverwaltung hat darauf basierend die möglichen Vorsteuern geltend gemacht und die möglichen Vorsteuerkürzungen zurückgefordert.

363500 Beiträge an private Unternehmungen

Die vertragliche Vereinbarung wurde 2023 nicht umgesetzt. Die Mittel mussten nicht aufgewendet werden.

447000 Pacht- und Mietzinse Liegenschaften VV

Der Mietzins des Restaurants ist abhängig vom Umsatz. Dieser fiel leicht tiefer aus als erwartet.

447200 Vergütung für Benützungen Liegenschaften VV

Die Buchungen bzw. Saalvermietungen fielen zwar gegenüber Vorjahr höher aus, jedoch tiefer als budgetiert.

32912 Ebnet-Saal

447200 Vergütung für Benützungen Liegenschaften VV

Gemäss dem neuen Reglement für die Nutzung der Schul-, Sport- und Freizeitanlagen wurde der Gebührenerlass für Wiler Vereine erweitert. Die Vergütungen sind dementsprechend angestiegen. Nach der Covid19-Pandemie nahmen die Reservationen von Räumen ausserdem wieder zu.

32913 Lokremise

-

32919 Diverse Kulturhochbauten

-

34102 Sportanlagen

314400 Unterhalt Hochbauten, Gebäude

Aufgrund der periodischen Elektrokontrolle wurden Mängel festgestellt, welche zeitnah behoben werden mussten.

34201 Parkanlagen und Wanderwege (inkl. öffentl. Brunnen)

314000 Unterhalt an Grundstücken

Die Unterhaltskosten sind schwankungsanfällig aufgrund Witterungs- und anderen externen Einflüssen, die schwierig abschätzbar sind. Es gab aufgrund von Trockenheit, häufigen Sturmereignissen, Baumkrankheiten/Schädlingen etc. zusätzliche Kosten für die Sicherheitsholzerei. Zudem waren Ersatz- oder Initialpflanzungen notwendig.

34202 Spielplätze

314000 Unterhalt an Grundstücken

Es mussten nur wenig Unterhalts- bzw. Umgebungsarbeiten vorgenommen werden, da bei den Kontrollen kaum Mängel festgestellt wurden. Dies kann aber jährlich stark unterschiedlich ausfallen (aufgrund Witterungsbedingungen, Vandalismus etc.).

330000 Planmässige Abschreibungen Sachanlagen

Die Ausgaben für die Investitionen "Kinderspielplatz Badi Weierwiese" werden neu abgeschrieben. Dies war bei der Budgetierung nicht berücksichtigt. Das Budget 2024 ist entsprechend erhöht.

34203 Familiengärten

-

34204 Freizeithaus Obere Mühle

-

34205 Freizeithaus Rossrüti

-

34221 Stadtgärtnerei

312010 Wasser, Abwasser

Aufgrund von längeren Trockenheitsperioden stieg der Wasserverbrauch für die Pflanzenproduktion. Die Budgetierung war bereits in den Vorjahren zu knapp.

312030 Heizmaterial

Gas- und Heizölkosten sind seit 2021 in Schüben teilweise massiv angestiegen (u.a. Folgen des Ukraine-Kriegs). Die Budgetierung war schon in den Vorjahren überschritten.

425050 Verkäufe (Externe Verrechnung)

Gegenüber den Covid19 geprägten Jahren 2020 und 2021 ergaben sich bei den Verkäufen (Friedhof) deutlich rückläufige Bestellungen. Diese haben in den letzten zwei Jahren aber wieder leicht und stetig zugenommen.

6 Verkehr

61301 Kantonsstrassen

330000 Planmässige Abschreibungen Sachanlagen

Unter diesem Konto werden die Ausgaben für die Vorstudie BGK Zürcherstrasse (Projekt Nr. 1000123) direkt abgeschrieben. Der Kredit wurde im Berichtsjahr abgerechnet.

61501 Strassen, Plätze und Verkehrswege (betrieblicher Unterhalt)

313020 Winterdienst

Die Winterdienstkosten können witterungsbedingt stark schwanken. Für dieses Jahr gab es minimale Mehrkosten gegenüber Budget, d.h. die Witterungsverhältnisse waren weder sehr mild noch aussergewöhnlich schneereich.

463100 Beiträge von Kantonen und Konkordaten

Die Mehreinnahmen resultieren aus den höheren Beiträgen des kantonalen Tiefbauamts für den Strassenlastenausgleich. Die Beiträge wurden beim Budgetieren zu tief eingeschätzt.

Nach Art. 87 STrG leistet der Kanton den politischen Gemeinden Pauschalbeiträge für:

- Unterhaltskosten des Betriebs der Beleuchtung an Kantonsstrassen zweiter Klasse innerhalb der Bauzonen;
- Reinigung und Winterdienst der Geh- und Radwege entlang der Kantonsstrassen;

- Entsorgung des Meteorwassers von Kantonsstrassen zweiter Klasse innerhalb der Bauzonen;
 - Allgemeine Auswirkungen des Strassenverkehrs innerhalb der Bauzonen.
- Die Kantonsbeiträge liegen zwischen acht und zwölf Prozent des Reinertrags der Strassenverkehrsabgaben. Der Kantonsrat beschliesst über die Höhe mit dem Strassenbauprogramm: Für das Strassenbauprogramm 2019 - 2023 wurde der Satz auf 8.5 Prozent festgelegt.

61502 Belagsaufbrüche

314100 Unterhalt Strassen / Verkehrswege

Es wurden etwas mehr Deckbeläge eingebaut als geschätzt, somit waren die Kosten höher.

429000 Übrige Entgelte

Es resultieren insgesamt auch mehr Belagsaufbrüche von Privaten und den Werken. Damit ergaben sich entsprechend höhere Mehreinnahmen.

61503 Strassen, Plätze u. Verkehrswege (baulicher Unterhalt)

314110 Unterhalt Strassen / Verkehrswege (Kleininvestition)

Die Belagssanierungsmassnahmen sind rund 16% höher ausgefallen als budgetiert, weil der Ausbau der Stöckenstrasse durch die Stadt vorfinanziert wurde. Diese Vorleistung von rund Fr. 43'800.-- wurde bereits vollumfänglich weiterverrechnet (zugunsten Kto. 426000 Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter).

332000 Planmässige Abschreibungen immaterielle Anlagen

Neue fallen Abschreibungen an für die Investitionen "Betriebs- und Gestaltungskonzept Altstadt" sowie "Erschliessung ESP Wil West, LV Verbindung". Beide Kredite sind ausgeschöpft.

426000 Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter

Die Vorfinanzierung durch die Stadt von Fr. 43'800.-- für den Ausbau der Stöckenstrasse wurde durch den privaten Investor zurückbezahlt (vgl. Kto. 314110 Unterhalt Strassen / Verkehrswege).

61511 Parkplatzunterhalt u. -bewirtschaftung

313004 Bank- / Postgebühren / Kommissionen

In den letzten Jahren hat die bargeldlose Bezahlung stets zugenommen, gleichzeitig sind damit auch die Gebühren angestiegen. Bis zum Jahr 2022 wurden diese Gebühren jeweils den Ertragskonti 61511-424040 bzw. 61511-424042 belastet. Um eine transparente Übersicht der unterschiedlichen Gebühren und Kommissionen für die Parkplatzbewirtschaftung zu erhalten, wurde dieses Konto seit 2022 im Kontoplan aufgenommen.

315100 Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge etc.

Es sind umfangreichere Reparaturarbeiten an den Parkuhren angefallen als erwartet, weshalb das Budget überzogen wurde.

351100 Einlage in Fonds EK / 420000 Ersatzabgaben

Die Höhe der Parkplatzersatzabgaben hängt von der Anzahl der bewilligten Baugesuche ab, diese wiederum sind sehr volatil. Daher basiert der Budgetbetrag auf groben Schätzungen. Im Berichtsjahr gab es eine geringere Bautätigkeit, was zu einer Reduktion der Ersatzabgaben führte.

Die Ersatzabgaben werden als Ertrag im Konto 420000 verbucht und über da Konto 351100 in den Fonds Parkplätze eingelegt.

424041 Parkieren auf öffentlichem Grund

Die Analyse zeigt, dass die Einnahmen der "Nachtparkierenden" zu optimistisch geschätzt wurde.

424042 Bleicheplatz

Die Auswertung zeigt, dass die Einnahmen vom Parkplatz "Bleicheplatz" zu optimistisch budgetiert wurden. Ein Vergleich der letzten drei Jahre zeigt, dass der Ertrag zwischen Fr. 700'000.-- - 750'000.-- liegt.

424045 Nutzung öffentlicher Grund (Bauplatzeinrichtungen)

Aufgrund geringerer Bautätigkeit, resp. Nutzung öffentlicher Grund dafür, sind die Einnahmen tiefer ausgefallen als angenommen.

61901 Werkhof

303000 Temporäre Arbeitskräfte, Aushilfen, Praktikanten etc.

Aufgrund diverser Ausfälle beim Personal mussten mehr Aushilfen eingesetzt werden. Diese Mehrkosten werden aber durch die entsprechenden Taggelder wieder ausgeglichen.

304900 Übrigen Zulagen

Die Pikettendienste an Wochenenden sowie die Inkonvenienzentschädigungen sind angestiegen. Diverse Veranstaltungen nach den ruhigen Corona-Jahren, der Winterdienst, Ersatztouren bei der Entsorgung sowie leider auch andere Vorfälle wie Vandalismus fordern immer mehr Einsätze ausserhalb der normalen Arbeitszeiten.

314400 Unterhalt Hochbauten, Gebäude

Der Unterhalt erfolgt durch die Technischen Betriebe Wil. Der Werkhof hat sich an den Kosten mit 36% zu beteiligen. Am 3. August 2023 hat ein Sturm das Werkhofdach in Rossrüti beschädigt. Der Schaden musste zeitnah behoben werden und führte mehrheitlich zu der Überschreitung des geschätzten Unterhaltsbetrags, u.a. da die Rückzahlung der Versicherung nicht auf dasselbe Konto verbucht werden kann.

330000/332000 Planmässige Abschreibungen

Es werden die Kredite "*Werkhofneubau: Vorprojekt*" und "*Werkhofneubau: Projektierung*" über eine Nutzungsdauer von jeweils zehn Jahren abgeschrieben. Weiter fallen die Abschreibungen für das "*Kommunalfahrzeug (Ersatz Holder)*" an. Diese waren allesamt bei der Budgetierung 2023 nicht in vollem Ausmass berücksichtigt. Die Werte im nächsten Budget sind höher veranschlagt.

424070 Vergütung für Dienstleistungen (Externe Verrechnung)

Die Veranstaltungen haben nach der Covid19-Pandemie wieder stark angezogen. Zudem gab es viele Baustellen, bei denen Signalisationen gestellt werden mussten. Dadurch waren die Einnahmen massiv besser als angenommen.

62101 Bahninfrastruktur

330000 Planmässige Abschreibungen

Unter diesem Konto wird unter anderem die Investition "*Bahnhof Wil, Stadtquerung Mitte: Vorprojekt für Veloquerung Posttunnel (inkl. Eventualverpflichtung)*" abgeschrieben. Da die Ausgaben im 2023 höher ausfielen als veranschlagt (Projekt 1000223), fallen auch die Abschreibungen höher aus.

62201 Regionalverkehr

363130 Beiträge an den Regionalverkehr

Über dieses Konto wird der Gemeindeanteil für die Bereitstellung des ÖV-Angebots abgerechnet. Im 2023 kam es zu einer Rückerstattung der BUS Ostschweiz für zu hohe Abgeltungen im Personen- und Ortsverkehr für die Jahre 2012 - 2019. Diese einmalige Rückerstattung über Fr. 201'869.-- führt u.a. dazu, dass das Budget unterschritten wurde.

62211 Stadtbus

363690 Verschiedene Beiträge

Im Jahr 2023 wurden durch den Tarifverbund Ostwind mehr Tickets mit Tarifierleichterungen verkauft. Gleichzeitig sind auch bei Bus Ostschweiz deutlich mehr Jahresabonnements für Jugendliche abgeschlossen worden. Dies führte zu einer Budgetüberschreitung.

63401 Verkehrsplanung

313200 Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten usw.

Aufgrund zwischenzeitlicher Vakanz konnten nicht alle Projekte betreut werden und das Budget wurde entsprechend nicht vollständig beansprucht.

Umweltschutz u. Raumordnung

72011 Kanalisation

-

72021 ARA Freudenau

310070 Chemikalien

Die Preise für Fällmittel sind in den letzten zwei Jahren massiv angestiegen, teilweise waren sie sogar kaum mehr verfügbar (aufgrund der Knappheit stiegen die Preise). Zudem gab es gegen Ende des Jahres 2023 verfahrenstechnische Probleme, die zwar nicht zu einer Umweltbelastung führten, aber zu einem grösseren Verbrauch bzw. Einsatz von gewissen Chemikalien aufgrund von Versuchen zur Prozessoptimierung (v.a. mit dem Ziel der verbesserten Schlammmentwässerung und -eindickung und somit einer höheren Gasproduktion).

312020 Strom

Während der Bauphase des Blockheizkraftwerks konnte kein Eigenstrom erzeugt werden, somit wurde deutlich mehr Strom bezogen als in den Vorjahren. Zudem ist der Strompreis gegenüber den Vorjahren generell deutlich angestiegen.

313200 Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten usw.

Ausserhalb von projektbezogenen Optimierungen aufgrund der Inbetriebnahme des neuen Blockheizkraftwerks (Verrechnung über Investitionskredit) gab es kaum grössere Probleme auf der ARA. Somit war es nicht nötig, weitere Berater oder Fachexperten beizuziehen.

330000 Planmässige Abschreibungen

Die Abschreibungen für die Investition "*Ersatz Blockheiz-Kraftwerk*" werden der ARA direkt belastet anstelle der Kostenstelle 72081. Dies war falsch budgetiert.

72029 Kläranlagen, übrige (Abwasserverband oberes Murgtal)

361200 Entschädigungen an Gemeinden und Zweckverbände

Die Kosten entsprechen fast genau dem Vorjahr (neuer Kostenteiler 2022 an Delegiertenversammlung bestimmt). Die Überschreitung kam wegen der Abgabe für Mikroverunreinigungen zustande, die nicht einkalkuliert waren.

72081 Finanzierungskonto

330000 Planmässige Abschreibungen

Die Abschreibungen für die Investition "*Ersatz Blockheiz-Kraftwerk*" werden der Kostenstelle 72021 belastet anstelle vorliegender Kostenstelle. Dies war falsch budgetiert.

72091 Ausgleich Spezialfinanzierung

351000 Einlagen in Spezialfinanzierungen EK

Die Einlage ergibt sich aus den summierten Ergebnissen der Kostenstellen 72011 - 72081.

73011 Abfallbeseitigung

316100 Mieten, Benützungskosten Mobilien

Die Platzmiete von den Kombisammelstellen werden von der SBB vierteljährlich in Rechnung gestellt und betragen nur Fr. 1'104.--. Früher wurden auf diesem Konto auch die Mobilien für die Papiersammlung abgerechnet, deswegen der zu hohe budgetierte Betrag.

351000 Einlagen in Spezialfinanzierungen EK

Die Einlage ergibt sich aus den summierten Ergebnissen der Kostenstellen 73011 und 73021.

424000 Benützungsgebühren und Dienstleistungen

Die Einnahmen durch Benützungsgebühren und Dienstleistungen z.B. aufgrund des Häckseldienstes sind tiefer als angenommen ausgefallen.

461200 Entschädigungen von Gemeinden und Zweckverbänden

Der erhöhte Sammelstellenbeitrag von Fr. 3.-- auf Fr. 8.-- pro Einwohnerin/Einwohner führte bereits im Jahr 2022 zu einem verbesserten Ergebnis. Das Budget 2023 wurde nicht entsprechend angepasst. Weiter überwies der Zweckverband Abfallverwertung Bazenheid (ZAB) eine ausserordentliche Prämie über Fr. 5.- pro Einwohnerin/Einwohner für das Vorjahr aufgrund der stark gestiegenen Erträge aus der Verstromung.

73021 Giftsammelstelle

361100 Entschädigungen an Kantone und Konkordate

Die Betriebskosten für die Sonderabfallsammelstellen werden erst im 2024 abgerechnet und sind generell tiefer als budgetiert.

74101 Gewässerverbauungen

314200 Unterhalt Wasserbau

Das Projekt "RHB Dreibrunnen Anpassungen Überlauf" (Koordination und Lead bei der Abteilung Tiefbau) für Fr. 25'000.-- konnte im 2023 nicht umgesetzt werden. Dieses wurde deshalb für das Jahr 2024 wiederum budgetiert.

330000 Planmässige Abschreibungen Sachanlagen

Unter dieser Funktion werden die Investitionen in den Hochwasserschutz planmässig abgeschrieben. Im Budget wurde eine Realisierungsquote von -Fr. 40'000.-- angenommen. Diese fiel zu hoch aus, weshalb das Budget überschritten wurde.

75001 Arten und Landschaftsschutz

363700 Beiträge an Private

Das Schutzreglement und das Beitragsreglement Schutzinventar liegt seit Herbst 2022 vor. Es wurden noch keine Anträge für Beiträge eingereicht.

76101 Luftreinhaltung u. Klimaschutz

-

76901 Altlastensanierung

332000 Planmässige Abschreibungen immaterielle Anlagen

Unter dieser Funktion werden die Ausgaben für den "*Rückbau belasteter Standort Egelsee, Dreibrunnen*" direkt abgeschrieben.

77111 Friedhof Altstatt

-

77112 Friedhof Ebnet

-

77901 Öffentliche Toiletten

313000 Dienstleistungen Dritter

Der Reinigungsaufwand und die Personalkosten sind angestiegen, somit resultierte ein Kostenanstieg.

314400 Unterhalt Hochbauten, Gebäude

Im Auftrag des Stadtrats wurde die Beleuchtung in der WC-Anlage Allee auf LED umgerüstet. Die Aufwendungen von knapp Fr. 6'000.- waren nicht budgetiert.

77902 Hundeversäuberung

-

79001 Raumplanung

315801 Unterhalt Vermessungswerk

Der Kanton St. Gallen hat 2023 entschieden ein neues GIS-System aufzubauen, was auch in der Stadt Wil zum Einsatz kommt. Aufträge für das alte System werden deshalb nur noch wo unbedingt nötig erteilt.

332000 Planmässige Abschreibungen immaterielle Anlagen

Unter dieser Kostenstelle werden die Ausgaben für diverse Projektierungs- und Planungskredite abgeschrieben. Da die Investitionsprojekte im 2023 weniger Umsatz aufweisen als budgetiert, fallen auch die Abschreibungen tiefer aus.

426000 Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter

Die Arbeiten sind nicht abgeschlossen, weshalb die Rückerstattungen (Überarbeitung des Strassenplans) noch nicht erfolgten.

79061 Regio Wil

-

8 Volkswirtschaft

81101 Verwaltung, Vollzug, Kontrolle

-

81301 Beiträge, Viehschauen, Tierseuchenbekämpfung

-

81361 Tierkörperbeseitigung

-

81401 Produktionsverbesserung Pflanzen

-

81501 Beiträge

-

82001 Forstwirtschaft

313000 Dienstleistungen Dritter

461100 Entschädigungen von Kantonen und Konkordaten

Die notwendigen Forstarbeiten sind leicht angestiegen u.a. auch wegen Sturmschäden, Schädlingen und Baumkrankheiten. Gleichzeitig stiegen aber auch die Einnahmen aus den Holzverkäufen.

83001 Jagd, Fischerei, Tierschutz

-

85004 Industriegeleise

332000 Planmässige Abschreibungen immaterielle Anlagen

Unter dieser Kostenstelle werden die Ausgaben für den "*Rückbau Industriegeleise Churfürstenstrasse*" direkt abgeschrieben. Im Budget 2024 sind Abschreibungen vorgesehen.

9 Finanzen und Steuern

96301 Liegenschaften des Finanzvermögens

343000 Baulicher Unterhalt Liegenschaften FV

Für die Werkstrasse 1 wurde durch den Stadtrat ein Nachtragskredit über Fr. 100'000.-- für "Bauliche Massnahmen wegen Mieterwechsel" genehmigt (SRB 71/2023 vom 14. März 2023).

343920 Strom FV

Unter anderem sind der Turm und das Zeughaus-Areal Liegenschaften des FV. Im Turm sind ukrainische Flüchtlinge untergebracht und im Zeughaus wurde das Provisorium für den Umbau der PS Lindenhof aufgebaut. Diese beiden Begebenheiten sind unter anderem für den gestiegenen Stromverbrauch verantwortlich.

8 Volkswirtschaft

87901 Energiestadt Wil

Die Stadt Wil ist seit 2022 mit der europäischen Auszeichnung „Energiestadt Gold“ zertifiziert und arbeitet mit dem Instrument „kommunales Klimaschutzprogramm“, welches vom Stadtrat genehmigt und vom Parlament zur Kenntnis genommen wurde. Die Energiestadt- und Klimaschutzprojekte zur Zielerreichung sind grösstenteils in den entsprechenden Budgets der Departemente eingestellt.

313000 Dienstleistungen Dritter

In den Wiler Schulklassen wurden verschiedene Energieunterrichtsblöcke durchgeführt. Der SolarButterfly, ein autarker, vorwiegend aus recyceltem PET erbauter Wohnwagen, war zu Besuch bei der Energieschule Kirchplatz. Zudem wurde der mobile Pumptrack über das ganze Jahr bei verschiedenen Schulplätzen aufgestellt, zur Förderung der aktiven Mobilität. Im zweiten Halbjahr starteten die Vorbereitungen zur zweiten Wiler Company Challenge, in der Lernende von sechs Wiler Unternehmen Projekte für den Klimaschutz in ihren Firmen planen und umsetzen. Im Dezember fand der Kick-Off-Tag mit den Lernenden statt. Für das Klimaschutzprogramm wurde das Monitoring mit Indikatoren ausgearbeitet. Mit einer Verteilaktion am Wiler Stadtfest, wurde die Zertifizierung und die Bedeutung des Goldlabels bei der Bevölkerung bekannt gemacht.

313070 Projekte, Anlässe u. Veranstaltungen

Die „Energiestadt Gold Wil“ konnte mit mehreren Veranstaltungen und Anlässen für die Bevölkerung zu den Themen Energieeffizienz und nachhaltige Mobilität sensibilisieren: Wiler Solarcup, Wiler Spielfest mit der „Energie Trophy“, Energieerlebnistag auf der Kinderbaustelle mit Globibesuch, Earth-Day-Woche in der Post Wil. Zudem motivierte eine Globishow die Kindergartenschüler/-innen den Schulweg zu Fuss zurücklegen und zeigte wichtige Aspekte zur Sicherheit im Strassenverkehr auf.

426000 Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter

Das Bundesamt für Energie (BFE) fördert die Zertifizierung mit dem Label Energiestadt Gold (Fr. 10'000.--). Auch die Energieagentur St. Gallen unterstützt die Bestrebungen der Stadt in der kommunalen Energiepolitik mit Fr. 1'500.--

451100 Entnahme aus Fonds EK

2023 wurden Fr. 124'281.73 zur Unterstützung von Kampagnen für Energieeffizienz aus dem Energiefonds gesprochen und entsprechend gutgeschrieben.

87902 Energiefonds

Der Energiefonds wurde 2023 das erste Mal gemäss dem Nachtrag zum Reglement und dem neuen Vollzugsreglement (beide gültig ab 01.01.2023) alimentiert. Fünf der sechs Energieversorger auf dem Gemeindegebiet der Stadt Wil erheben bei den Endverbrauchern einen Zuschlag auf die Elektrizitätsnetznutzung. Sie haben den Fonds 2023 mit insgesamt Fr. 976'392.65 geäufnet (Konto 463280).

Im Jahr 2023 wurden Zusagen für Förderbeiträge im Rahmen von Fr. 1'224'288.20 gesprochen. Es wurden Fördergelder in der Höhe von Fr. 1'112'888.40 ausbezahlt (Konten 363200, 363400, 363580, 363760). Per Ende 2023 belaufen sich die in den Jahren 2021 bis 2023 zugesicherten und noch nicht ausbezahlten Beiträge auf Fr. 2'458'610.18. Der Bestand des Fonds beläuft sich per 31.12.2023 auf Fr. 1'085'772.37.

Erfahrungsgemäss dauert es durchschnittlich ein Jahr vom Gesuchseingang bis zur Auszahlung. Sollten die im Fonds vorhandenen Gelder 2024 nicht ausreichen für eine Auszahlung aller eingegangenen Abschlussunterlagen, kommt Art. 14 im Energiefondsreglement zum Zug. Darin wird explizit darauf hingewiesen, dass bei Ausschöpfung des Fonds die zugesicherten Beiträge auf eine Warteliste kommen und im Folgejahr bezahlt werden. Daraus lässt sich ableiten, dass Zusicherungen trotz Ausschöpfung des Fonds weiterhin gesprochen werden, der Zahlungsfluss aber erst im Folgejahr stattfinden wird.

Es wurde darauf verzichtet, die Einlagen und Entnahmen im Energiefonds brutto zu verbuchen, da dies lediglich den Gesamtumsatz erhöht. Die Erfolgsrechnung des Energiefonds ergibt für 2023 eine Entnahme von Fr. 148'213.30.

87903 Ökologiefonds

351100 Einlagen in Fonds EK

Die Alimentierung von Fr. 1.5 Mio. im Jahr 2023 fiel 0.5 Mio. höher aus als budgetiert. Das Stadtparlament genehmigt die Einlage am 29.06.2023. Der Fondsbestand per 31.12.2023 beträgt Fr. 4'342'705.46.

363770 Substitutionsprojekte

Der Kommentar zu den Ausgaben für die Substitutionsprojekte ist der Rechnung und dem entsprechenden Kommentar der Technischen Betriebe Wil (TBW), zu entnehmen.

Substitutionsprojekte

Erfolgsrechnung → 54 Wärmeversorgung

Substitutionsprojekte, Wasseraktion

Erfolgsrechnung → 55 Wasserversorgung

363771 Projekte und Beiträge

Der Kommentar zu den Investitionen in Solaranlagen ist der Rechnung und dem entsprechenden Kommentar der Technischen Betriebe Wil (TBW) zu entnehmen.

Solaroffensive

Investitionsrechnung → 51 Elektrizitätsversorgung

TBW-Solaranlagen

Investitionsrechnung → 51 Elektrizitätsversorgung

Contracting Anlagen

Investitionsrechnung → 54 Wärmeversorgung

426000 Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter

Für die Subventionsverträge der Stadt Wil mit dem Bundesamt für Energie (BFE) wurden 2023 folgende Subventionen an die Stadt Wil ausbezahlt:

- Programm MONAMO Fr. 100'000.--
- «EnergieSchweiz für Gemeinden»: Fr. 24'000.--
(Fortschrittliche Städte und Gemeinden: Monitoring Klimaschutz + Nettonull Wärmebooster)
- «EnergieSchweiz für Gemeinden»: Fr. 19'312.--
(Machbarkeitsstudie PV-Anlagen auf öffentlichen Gebäuden)

1 Öffentliche Ordnung u. Sicherheit

11101 Stadtpolizei

-

11102 Sicherheitsdienste

313005 Sicherheitsdienste

Im Bereich Ordnungsdienst mussten weniger Spezialkontrollen geplant und durchgeführt werden.

11201 Verkehrssicherheit (Strassenpolizeiliche Aufgaben)

-

11202 Bussen Verkehr

313007 Parkbussen

Auf Grund der gestiegenen Zahlungsmoral und den in den Vorjahren rückläufigen Busseneinnahmen wurden weniger Kontrolle des ruhenden Verkehrs durch Sicherheitsdienste durchgeführt.

427000 Bussen

Im Vergleich zu den Vorjahren wurden die Einnahmen zu hoch budgetiert. Im Jahr 2023 wurden aber wieder vermehrt Kontrollen des ruhenden und des fliessenden Verkehrs durch die Stadtpolizei durchgeführt. Sämtliche Einnahmen aus Ordnungsbussen fliessen der Stadt Wil zu. Die Einnahmen liegen zwar tiefer, als der budgetierte Wert, sind aber deutlich höher ausgefallen, als in den Vorjahren.

14004 Öffentliche Sicherheit

361201 Entschädigung an Sicherheitsverbund

Die Stadt Wil vergütet dem Sicherheitsverbund 196 Stellenprozente. Die steigenden Kosten für die personellen Ressourcen wurden bei der Budgetierung nicht korrekt berücksichtigt. Die Gesamtkosten liegen, teuerungsbedingt, leicht höher als in den Vorjahren.

14008 Kindes- und Erwachsenenschutz (KES)

393040 Interne Verrechnungen von Dienstleistungen (SD)

Da geplant war, mit Bericht und Antrag bereits ab 2023 zusätzliche Stellenprozente im Bereich Kindes- und Erwachsenenschutz zu beantragen, wurden höhere interne Verrechnungen budgetiert. Die Beantragung von zusätzlichen Ressourcen erfolgt im 2024.

15001 Feuerwehr

314300 Unterhalt übrige Tiefbauten

Nicht alle Hydranten-Netzerneuerungen konnten wie geplant durchgeführt werden. Teilweise führten Einsparungen zu Verzögerungen. Die Erneuerungen auf dem Gebiet der Dorfkorporation Bronschhofen werden durch die Kooperation geplant und unterliegen einer gewissen Volatilität.

400200 Quellensteuern natürlich Personen

Die Einnahmen sind einmalig höher. Der Rückstand bei den Veranlagungen in der kantonalen Abteilung für die Quellensteuer konnte im Berichtsjahr grösstenteils aufgeholt werden.

351000/451000 Einlagen resp. Entnahmen Spezialfinanzierung

Budgetiert war eine Entnahme aus der Spezialfinanzierung. Da die Einnahmen aus Quellensteuern einmalig höher ausfielen, kann eine Einlage verbucht werden. Der Fondbestand (Bilanzkonto 290015) beläuft sich per 31. Dezember 2023 auf Fr. 775'325.10.

16101 Militärische Verteidigung (Verwaltung)

-

16111 Einquartierung

-

16201 Zivilschutz (allgemein)

-

3 Kultur, Sport u. Freizeit

34208 Jugendparlament

-

34209 Übrige Freizeitgestaltung

363600 Beiträge an Jugendvereine

Es haben mehr Jugendvereine in einem grösseren Umfang Beiträge geltend gemacht, als aufgrund der Vorjahre und der Hochrechnung angenommen.

4 Gesundheit

41211 Stationäre Pflege (Pflegefiananzierung)

363110 Kostenanteil Pflegefiananzierung

Als Hauptgrund für die Kostensteigerung (Fr. 1'190'000.--) ist der Umstand zu sehen, dass mehr Menschen in höheren Pflegestufen eingereiht werden, da sie mehr Pflege benötigen. Zudem wurden die Höchstarife im Kanton St.Gallen per 01.01.2023 angehoben. Da die Beteiligung der Patientinnen und Patienten sowie der Krankenkassen gleichgeblieben sind, haben in der Folge die Gemeinden höhere Pflegerestkosten zu finanzieren.

42101 Ambulante Krankenpflege (allgemein)

363510 Beitrag an private Spitex-Dienste

Mehr private Spitex-Anbieter stellten mehr Leistungen in Rechnung, als zum Zeitpunkt der Budgetierung aufgrund der Hochrechnung angenommen werden konnte. Zudem hat die Vereinigung der St.Galler Gemeindepräsidentinnen und Gemeindepräsidenten (VSGP) neue Verträge mit Dachorganisationen von Spitexanbietern abgeschlossen. Diese Vereinbarungen erlauben es den Spitexanbietern ihre Leistungen zu höheren Tarifen abzurechnen. Insgesamt resultieren deshalb Mehrkosten von Fr. 111'000.--.

42111 Ambulante Pflege (Pflegefiananzierung)

361440 Entschädigung an Thurvita AG

Die Thurvita AG hat mehr Leistungsstunden abgerechnet, als aufgrund der Entwicklungen in den Vorjahren und der Hochrechnung zum Zeitpunkt der Budgetierung angenommen werden konnte. Zudem wurden die Tarife für ambulante Leistungen im Kanton St.Gallen erst nach der Budgetierung angepasst. Insgesamt resultieren deshalb Mehrkosten von Fr. 210'000.--.

43101 Alkohol- u. Drogenprävention

-

43181 WIPP

301000 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals

Aufgrund von krankheitsbedingtem Personalausfällen mussten Stellvertretungen eingesetzt und Mehrstunden angeordnet werden, um den Alltagsbetrieb sicherstellen zu können. Die Mehrkosten (Fr. 54'000.--) werden durch Rückerstattungen von Krankentaggeldern gedeckt.

301090 Rückerstattungen von Taggelder, Erwerbsersatz etc.

Bedingt durch einen längeren krankheitsbedingten Personalausfall fielen Rückerstattungen der Krankentaggeldversicherung an (Fr. 61'000.--).

430910 Erlös Wohnprojekte – Betreutes Wohnen / Nelkenstrasse

Das betreute Wohnen wurde im Laufe des Jahres aufgegeben und gleichzeitig befindet sich das niederschwellige Wohnen an der Nelkenstrasse im Aufbau. Eine tiefere Auslastung und damit geringere Erlöse waren die Folge (-Fr. 45'000.--).

430911 Erlös Wohnprojekte – Betreutes Wohnen / Nelkenstrasse

Die Unterkünfte im begleiteten Wohnen konnten aus baulichen Gründen nur während einem Teil des Jahres genutzt werden, was geringere Erlöse zur Folge hatte (-Fr. 9'500.--).

5 Soziale Sicherheit

51111 Krankenpflege Grundversicherung

363710 Prämien u. Kostenbeteiligungen

Die Budgetierung erfolgt aufgrund der Entwicklung der Vorjahre und der Hochrechnung des laufenden Jahres. Aufgrund der Hochrechnungen und vor dem Hintergrund von steigenden Krankenkassenprämien musste davon ausgegangen werden, dass eine stark steigende Anzahl Prämien von Menschen mit knappen finanziellen Mitteln übernommen werden muss und deshalb die Ausgaben für Prämien und Kostenbeteiligungen stark ansteigen werden. Das ist nicht im erwarteten Umfang eingetroffen. Die Ausgaben für Prämien und Kostenbeteiligungen sind gegenüber dem Vorjahr nur moderat gestiegen.

429090 a.o. Entgelte (zentrale VS-Bewirtschaftung)

Die Erträge durch die zentrale Bewirtschaftung fielen tiefer aus als aufgrund der Vorjahreszahlen budgetiert.

463100 Beiträge von Kanton und Konkordaten

Es konnten ausserordentlich Beträge aus den Vorjahren geltend gemacht werden, was zu höheren Rückerstattungen durch den Kanton (SVA) als erwartet geführt hat.

52401 Beiträge an Invalide/Organisationen/Heime

-

53501 Beiträge für das Alter

-

54301 Alimentenbevorschussung und -inkasso

363750 Alimentenbevorschussung

Aufgrund der Entwicklung im laufenden Jahr wurde davon ausgegangen, dass mehr Fälle bevorschusst werden müssen. Diese Annahme hat sich nicht bestätigt, es wurden ähnlich viele Fälle wie im Vorjahr bearbeitet. Entsprechend vielen die Ausgaben tiefer aus, als budgetiert (-Fr. 185'000.--).

429090 ausserordentliche Entgelte (zentrale Verlustscheinbewirtschaftung)

Aus der zentralen Verlustscheinbewirtschaftung konnten praktisch keine Erträge generiert werden.

54401 Jugendfürsorge

-

54402 Jugendarbeit

301000 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals
Aufgrund mehrerer Stellenvakanzen fielen die Lohnkosten tiefer aus (-Fr. 29'000.--).

303000 Temporäre Arbeitskräfte, Aushilfen, Praktikanten etc.
Um den Alltagsbetrieb trotz Vakanzen aufrechterhalten zu können, mussten verstärkt Aushilfen eingesetzt werden (Fr. 14'000.--).

304900 Übrige Zulagen
Es wurde mehr Arbeit an Abenden, Samstagen und Sonntagen geleistet, was mehr Inkonvenienzentschädigungen zur Folge hatte (Fr. 5'000.--).

54411 Kinder- und Jugendheime

363610 Unterbringung in Heimen
Es wurden vermehrt kostenintensive Platzierungen von Jugendlichen notwendig, was zu höheren Ausgaben führte (Fr. 560'000.--). Es setzte sich damit ein Trend der Jahre nach der Pandemie fort.

463100 Beiträge von Kanton und Konkordaten
Aufgrund der höheren Ausgaben für Platzierungen fiel auch die Beteiligung des Kantons höher aus, als erwartet (Fr. 117'000.--).

463700 Beiträge von privaten Haushalten
Bei Platzierungen von Kindern oder Jugendlichen haben die Sozialen Dienste die Leistungsfähigkeit der Eltern zu prüfen und gegebenenfalls Elternbeiträge einzufordern. Die Prüfung erfolgt in jedem Fall. Die Beiträge sind höher ausgefallen, als erwartet, da auch Kinder von leistungsfähigen Eltern fremdplatziert wurden.

54501 Beratungs- und Schutzmassnahmen

-

54511 Kindertagesstätten und Tagesfamilien

363540 Beiträge an Spielgruppen
Spielgruppen haben weniger Projekte zur Mitfinanzierung beantragt. Die Elternanlässe werden mit den neuen Leistungsvereinbarungen Pflicht, befinden sich derzeit aber noch im Aufbau und wurden im 2023 noch nicht im erwarteten Mass umgesetzt. Zudem fielen die Ausgaben für Mieten tiefer aus. Insgesamt resultiert ein Minderaufwand von rund Fr. 23'000.--.

363704 Subjektfinanzierung Kindertagesstätten
Zum Zeitpunkt der Budgetierung waren die Auswirkungen der Tarifierpassungen aus dem Jahr 2021 noch zu wenig bekannt. Zudem wurde im Jahr 2022 mit der Einführung der Vermögensobergrenze für subventionierte Betreuungsplätze der Maximaltarif für Eltern gesenkt. Im Jahr 2023 wurden rund ein Drittel mehr Plätze in Wil subventioniert als im Vorjahr. Zusätzlich werden neu gemäss Vereinbarung mit WPO Betreuungsplätze für Wiler Kinder in Kindertagesstätten in der Region unterstützt. Insgesamt sind deshalb die Kosten höher ausgefallen (Fr. 514'000.--).

463000 Beiträge vom Bund
Der Bund unterstützt die familienergänzende Kinderbetreuung. Die Bundesfinanzhilfen werden neu separat ausgewiesen.

463000 Beiträge von Kanton und Konkordaten
Dem Kanton stand mehr Geld für die Unterstützung der familienergänzenden Kinderbetreuung zur Verfügung, als zum Zeitpunkt der Budgetierung angenommen. Der Anteil für Wil fiel deshalb höher aus.

54512 Frühförderkonzept Stadt Wil

301000 Löhne

Um alle Arbeiten gemäss Konzept erledigen zu können, musste die Fachstellenleitung Mehrstunden leisten. Für die Erarbeitung des Konzepts Familienzentrum hat der Stadtrat zudem einen zusätzlichen Kredit gesprochen. Insgesamt fielen Mehrkosten von knapp Fr. 18'000.-- an.

54521 Elternschaftsbeiträge

-

54531 Pflegegelder für Pflegekinder

363700 Beiträge an private Haushalte

Es wurden mehr Kinder in Pflegefamilien platziert, als aufgrund der Vorjahre budgetiert. Die Gesamtkosten bewegen sich aber auf dem Niveau der Vorjahre.

54541 Sozialpädagogische Familienbegleitung

363600 Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck

Sozialpädagogische Familienbegleitungen werden eingesetzt mit dem Ziel, einschneidende Massnahmen wie Platzierungen möglichst zu minimieren. Die Anzahl der Familienbegleitungen ist stark ansteigend. Die städtische Jugend- und Familienbegleitung ist an ihrer Kapazitätsgrenze angelangt. Es mussten deshalb mehr Begleitungen an Drittdienstleister übergeben werden (Fr. 18'000.--).

55911 Arbeitsintegration

301010 Löhne (neue Stellen inkl. Lohn-NK)

Mit dem Budget 2023 hat das Parlament die Überführung von Stellenprozente für die Betreuung von Menschen aus dem Asyl- und Flüchtlingsbereich aus dem Facility Management in die Arbeitsintegration bewilligt. Es erhöhen sich dadurch die Lohnkosten, dafür entfällt die interne Verrechnung für Leistungen des Facility Managements.

301090 Rückerstattungen von Taggelder, Erwerbsersatz etc.

Ein längerer krankheitsbedingter Ausfall hat zu Leistungen der Krankentaggeldversicherung geführt.

303000 Temporäre Arbeitskräfte, Aushilfen, Praktikanten etc.

Im 2023 konnte kein Praktikant gefunden werden.

310130 Betriebs- und Verbrauchsmaterial (verrechenbar)

Es wurden mehr Aufträge erledigt, die einen höheren Bedarf an Verbrauchsmaterial generierten. Die Kosten wurden vollumfänglich den Kunden verrechnet.

313000 Dienstleistungen Dritter

Es wurden weniger externe Arbeitsintegrationsmassnahmen in Anspruch genommen, zudem werden die Löhne für Brugg-Teilnehmende neu separat ausgewiesen (303010).

430920 Erlös aus Beschäftigungsprogramm

Die Arbeitsintegration leistete viel Arbeit im Zusammenhang mit der Unterbringung von Menschen aus dem Asyl- und Flüchtlingsbereich. Dadurch konnten weniger externe Aufträge ausgeführt werden.

5720 Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe

Insgesamt fällt die Rechnung um netto Fr. 844'000.-- tiefer aus. Die tieferen Nettokosten begründen sich durch tiefere Kosten für finanzielle Sozialhilfe.

57200 Schweizer 57204 Ausländer

363700 Beiträge an private Haushalte

Bei gleichbleibenden Fallzahlen fiel die finanzielle Unterstützung an Schweizer Bürgerinnen und Bürger und Ausländerinnen und Ausländer nach Ausländergesetzgebung insgesamt tiefer aus, als budgetiert (-Fr. 844'000.--). Die Ausgaben bewegen sich unter dem Vorjahresniveau. Die reduzierte Fallbelastung zeigt damit weiterhin Wirkung: Dank der engeren Fallführung können Menschen zielgerichteter unterstützt und die Ausrichtung von Leistungen besser kontrolliert werden.

426000 Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter

Personen aus dem Migrationsbereich, die länger als fünf, bzw. sieben Jahre durch Gemeinden unterstützt werden müssen, fallen vollumfänglich zu Lasten der Kommunen, da die Unterstützung durch den Bund wegfällt. In den vergangenen Jahren hat der Trägerverein Integrationsprojekte St. Gallen (TISG) an die besonders belasteten Gemeinden zusätzliche Zahlungen aus dem Überschussfond geleistet. Diese fielen im 2023 tiefer aus, als erwartet (-Fr. 222'000.--), da die Vereinigung der St.Galler Gemeindepräsidentinnen und Gemeindepräsidenten (VSGP) beschlossen hat, die Betreuung von unbegleiteten Minderjährigen (UMA) aus dem Überschussfonds zu finanzieren. Dafür entfällt der Beitrag der Gemeinden für die Betreuung von UMA (Kto. 57321 / 363660).

426001 Rückerstattungen von Gemeinden

Der Kanton erstattet Standortgemeinden die Kosten für Fahrende, die auf Stellplätzen leben. Im 2023 konnten dem Kanton höhere Kosten in Rechnung gestellt werden (+Fr. 92'000.--).

429090 ausserordentliche Entgelte (zentrale Verlustscheinbewirtschaftung)

Aus der zentralen Verlustscheinbewirtschaftung konnten die erwarteten Erträge nicht generiert werden.

5732 Asylsuchende 5733 Weggewiesene Asylsuchende (Nothilfe) 5734 Vorläufig Aufgenommene Ausländer bis 7 Jahre 5737 Flüchtlinge

Aufgrund der kantonalen Vorgaben werden die Aufwendungen und Erträge für Asylsuchende, abgewiesene Asylsuchende Ausländer und Flüchtlinge mit einer vorläufigen Aufnahme sowie Flüchtlinge mit Asylstatus detailliert erfasst. Je nach dem, welchen Status die Menschen erhalten, fallen sie unter eine andere Kostenstelle. Welchen Status die Personen erhalten, ist abhängig von der jeweiligen Situation in ihrem Herkunftsland. Es zeigt sich, dass die Kosten sehr volatil sind und es kaum möglich ist, mittels Vorjahresvergleichen und Hochrechnungen zuverlässige Budgetwerte zu ermitteln.

Insgesamt liegt der Nettoaufwand Fr. 928'000.-- tiefer als budgetiert, was sich mit teilweise tieferen Unterstützungsbeiträgen und höheren Bundesbeiträgen erklärt.

57321 Asylsuchende

363660 Beitrag an VSGP für Betreuung von UMA

Die Vereinigung der St.Galler Gemeindepräsidentinnen und Gemeindepräsidenten (VSGP) hat beschlossen, die Betreuung von unbegleiteten Minderjährigen (UMA) aus dem Überschussfonds zu finanzieren. Der Beitrag der Gemeinden entfällt.

363700 Beiträge an Private

Höhere Fallzahlen und steigende Kosten für die Unterbringung führten zu höheren Unterstützungsleistungen für Asylsuchende.

426000 Rückerstattung und Kostenbeteiligungen Dritter

Dass mehr Rückerstattungen erwirkt und höhere Kostenbeteiligungen Dritter geltend gemacht werden konnten, ist mit der engmaschigeren Fallführung zu begründen.

463000 Beiträge vom Bund

In den Vorjahren hat die VSGP Ende Jahr jeweils grössere Zahlungen aus dem Überschussfond an die Gemeinden geleistet. Mit dem Entscheid, dass der Beitrag für die Betreuung von unbegleiteten Minderjährigen den Gemeinden nicht belastet wird und die Kosten aus dem Überschussfond gedeckt werden, verringerten sich die Zahlungen aus dem Überschussfonds an die Gemeinden.

57331 Weggewiesene Asylsuchende (Nothilfe)

363700 Beiträge an Privat

In einem Fall musste Nothilfe an eine Familie mit Aufenthaltsstatus N ausgerichtet werden.

57341 Vorläufig aufgenommene Ausländer bis 7 Jahre

363711 Unterstützungsleistungen

Die Mehrkosten sind bedingt durch die anhaltend hohe Zahl von vorläufig Aufgenommenen aus der Ukraine sowie anderen Krisengebieten.

426000 Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter

Höhere Lohneinnahmen führten zu höheren Rückerstattungen als aufgrund der Vorjahreszahlen erwartet.

463000 Beiträge vom Bund

Der Bund unterstützt vorläufig aufgenommene Ausländer während sieben Jahren seit Einreise pauschal. Die Mehreinnahmen fielen höher aus, als zum Zeitpunkt der Budgetierung erwartet und sind begründet durch die anhaltend hohe Zahl an vorläufig aufgenommenen Menschen aus verschiedenen Krisengebieten.

57361 Integrationsmassnahmen vorläufig aufgenommene Ausländer

363711 Unterstützungsleistungen

Die Mehrausgaben sind hauptsächlich begründet mit der anhaltend hohen Zahl von Flüchtlingen aus der Ukraine sowie der steigenden Zahl von vorläufig Aufgenommenen aus anderen Krisengebieten. Menschen mit Schutzstatus S fallen in die Kategorie vorläufig aufgenommene Ausländer.

426000 Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter

Bis Ende 2022 wurden die Rückerstattungen im Nachhinein mit dem Trägerverein für Integrationsprojekte (TISG) abgerechnet. Die Abrechnungsperiode umfasste jeweils Dezember bis November und stimmte damit nicht mit dem Kalenderjahr überein. Teilweise fielen Erträge in das neue Jahr. 2023 wurden erstmals Integrationspauschalen zu Beginn des Jahres an die Gemeinden ausbezahlt und die effektiven Kosten per Ende Jahr abgerechnet. Damit fallen sowohl Erträge aus dem Vorjahr sowie die geltend gemachten Beträge des Rechnungsjahres in die Rechnung 2023. Ab 2024 erfolgt die Abrechnung von Januar bis Dezember des Rechnungsjahres.

57371 Anerkannte Flüchtlinge (max. 5 J. nach Einreise)

363711 Unterstützungsleistungen

Aufgrund der Hochrechnung wurde bei der Budgetierung von leicht tieferen Zahlen ausgegangen. Ende Jahr mussten jedoch mehr Fälle unterstützt werden, als Ende des Vorjahres. Entsprechend fielen die Kosten höher aus.

463000 Beiträge vom Bund

Da per Ende Jahr mehr Fälle unterstützt wurden, fielen auch die Unterstützungsbeiträge des Bundes höher aus.

57372 Vorläufig aufgenommene Flüchtlinge (max. 7 J. nach Einreise)

363711 Unterstützungsleistungen

Es mussten weniger vorläufig aufgenommene Flüchtlinge unterstützt werden, deshalb fielen die Unterstützungsleistungen tiefer aus.

426000 Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter

Da weniger Menschen unterstützt werden mussten, fielen auch die Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen weniger hoch aus.

463000 Beiträge vom Bund

Da eine geringere Zahl an vorläufig aufgenommene Flüchtlinge unterstützt werden musste, konnten auch weniger Beiträge beim Bund geltend gemacht werden.

5738 Integrationsmassnahmen Flüchtlinge und vorläufig Aufgenommene

Wie für vorläufig aufgenommene Ausländer (Kostenstelle 57361) stellt der Bund auch Gelder für Integrationsmassnahmen für anerkannte und vorläufig aufgenommene Flüchtlinge zur Verfügung. Insgesamt fielen diese Beiträge Fr. 83'000.-- tiefer aus.

57381 Integrationsmassnahmen anerkannte Flüchtlinge

57382 Integrationsmassnahmen vorläufig Aufgenommene

363711 Unterstützungsleistungen

Es konnten weniger vorläufig aufgenommene Personen in Programme vermittelt werden. Die Unterstützungsleistungen fielen entsprechend tiefer aus (-Fr. 39'000.--).

426000 Rückerstattungen

Die Rückerstattungen für anerkannte Flüchtlinge und vorläufig Aufgenommene fielen tiefer aus, da die Kosten für Integrationsmassnahmen tiefer ausfielen und weil systembedingt nicht alle Rückerstattungen für Integrationsmassnahmen korrekt verbucht wurden.

57901 Soziale Dienste

301000 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals

Wie bei neuen Stellen üblich, wurden die befristet bewilligten Stellenprozente für die Bearbeitung der Ukraine-Fälle im Lohnbudget im Konto 301010 budgetiert, die effektiven Kosten dann aber im Konto 301000 verbucht. Ausserdem mussten Mehrstunden geleistet werden, damit der Alltagsbetrieb aufrechterhalten werden konnte.

301010 Löhne (neue Stellen inkl. Lohn-NK)

Die zusätzlichen Ressourcen im Bereich Kindes- und Erwachsenenschutz wurden noch nicht wie ursprünglich geplant im Jahr 2023 beantragt.

301070 Treueprämien (DAG)

Es gelangten mehr Dienstaltersgeschenke zur Auszahlung, als bei der Budgetierung angenommen.

301080 Leistungsprämien

Leistungsprämien werden zentral budgetiert und den entsprechenden Kostenstellen belastet.

301090 Rückerstattung von Taggelder, Erwerbbersatz etc.

Ein längerer krankheitsbedingter Ausfall führte zu höheren Leistungen der Krankentaggeldversicherung.

305300 AG-Beiträge an Unfallversicherungen

Die höheren Lohnkosten haben zusätzlich zu einer Kostensteigerung bei den Sozialversicherungsabgaben geführt.

313200 Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten

Aufgrund von einem gesundheitsbedingten personellen Ausfall, sowie mehreren Stellenvakanzen mussten im Bereich Kindes- und Erwachsenenschutz externe Leistungserbringer mit Mandatsführungen beauftragt werden, was zu Mehrkosten führte. Der Stadtrat hat dafür gebundene Ausgaben genehmigt (SRB 213/2023 vom 22.08.2023). Zudem genehmigte der Stadtrat einen Nachtragskredit für die Förderung der Freiwilligenarbeit über Fr. 15'000.-- (SRB 11/2023 vom 17.01.2023).

42600 Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter

Aufgrund eines Entscheids der Verwaltungsrekurskommission musste die Berechnung der Entschädigungen für Mandatsführung angepasst werden, was insgesamt zu tieferen Entschädigungen führt.

493040 Interne Verrechnung von Verwaltungskosten (SD)

Da geplant war, mit Bericht und Antrag bereits ab 2023 zusätzliche Stellenprozente im Bereich Kindes- und Erwachsenenschutz zu beantragen, wurden höhere interne Verrechnungen budgetiert. Die Beantragung von zusätzlichen Ressourcen erfolgt im 2024.

57902 Allgemeine Fürsorge

350100 Einlagen in Fonds FK

Da die Baurechnerin, die Wohnbaugenossenschaft Rossrüti, im 2023 ordentlich Baurechtszins entrichtete, konnten grössere Einlagen erfolgen.

450100 Fondbezüge

Da weniger Beiträge an Private geleistet wurden als erwartet, musste den Fonds weniger Gelder entnommen werden.

57903 Corona-Hilfe

-

9 Finanzen u. Steuern

93011 Finanzausgleich 1. Stufe

-

0 Allgemeine Verwaltung

2271 Informatikdienst

1000002 Einführung neue Finanz- und Lohnbuchhaltung inkl. Personalsoftware, Betrieb und Erweiterungen

Beschlussdatum: 05.12.2019
Gesamtkredit: Fr. 650'000.--
Objektstand 31.12.2023 Fr. 580'617.5

Per 1. Januar 2022 wurde die Software erfolgreich in Betrieb genommen. Der Kredit wird im 2024 abgerechnet.

1000003 Core Switch

Beschlussdatum: 09.12.2021
Gesamtkredit: Fr. 140'000.--
Objektstand 31.12.2023 Fr. 0.--

Im 2023 konnten Vorbesprechungen und eine Evaluation vorgenommen werden, die Umsetzung ist für das 2024 vorgesehen.

1000062 Altersersatz Access-Switche Stadtverwaltung

Beschlussdatum: 08.12.2022
Gesamtkredit: Fr. 140'000.--
Objektstand 31.12.2023 Fr. 13'090.94

Neuer Kredit, welcher mit dem Budget 2023 bewilligt wurde. Mangels Ressourcen konnten erst ein sehr kleiner Teil umgesetzt werden. Eine grössere Tranche ist im 2024 und der Rest im 2025 vorgesehen.

1000079 Altersersatz Speichersystem

Beschlussdatum: 07.12.2023
Gesamtkredit: Fr. 150'000.--
Objektstand 31.12.2023 Fr. 0.--

Neuer Kredit, welcher mit dem Budget 2024 bewilligt wurde.

2901 Verwaltungsliegenschaften

1000007 Gerichtshaus: Gipser-/Malerarbeiten Aussenfassade

Beschlussdatum: 12.12.2018
Gesamtkredit: Fr. 150'000.--
Objektstand 31.12.2023 Fr. 0.--

Der Kredit wird zur Streichung beantragt. Begründung: Die Arbeiten am Gerichtsgebäude müssen zwar in absehbarer Zeit angegangen werden, das Projekt hat aber eine geringe Priorität. Zudem wird aktuell der Hof umgebaut und erst nach Abschluss dieses Projektes kann die Fassade des Gerichtsgebäudes darauf reagieren.

1000010 Bauliche Massnahmen (Arbeitssicherheit)

Beschlussdatum: 12.12.2018
Gesamtkredit: Fr. 200'000.--
Objektstand 31.12.2023 Fr. 53'803.50.--

An der Liegenschaft Toggenburgerstrasse 80 wurden dringliche Sicherheitsmassnahmen umgesetzt. Diverse weitere Massnahmen sind für 2024 vorgesehen.

1000011 Mobilien (Arbeitssicherheit)

Beschlussdatum: 12.12.2018
Gesamtkredit: Fr. 100'000.--
Objektstand 31.12.2023 Fr. 104'347.65

Der Kredit konnte im Berichtsjahr abgerechnet werden.

1000012 Objektbasierte Sicherheitskonzepte

Beschlussdatum: 05.12.2019
Gesamtkredit: Fr. 160'000.--
Objektstand 31.12.2023 Fr. 73'717.70

Die Grundrisse mit den eingezeichneten Rettungs-/Fluchtwegen und Freihaltezonen wurden der Stadt Wil mittlerweile vom Kanton SG zugestellt. Aktuell werden die Unterlagen von Brandschutzbeauftragten geprüft. Im Zuge dessen wird ermittelt, in welchen Liegenschaften die Erstellung von Flucht- und Rettungsplänen sinnvoll ist.

1000339 Bedürfnisabklärung Zentralisierung Verwaltungsstandorte

Beschlussdatum: 07.12.2023
Gesamtkredit: Fr. 220'000.--
Objektstand 31.12.2023 Fr. 0.--

Neuer Kredit, welcher mit dem Budget 2024 bewilligt wurde.

2 Bildung

21100 Kindergärten

1000016 Kindergarten Süd: Ausstattung

Beschlussdatum: 14.12.2017
Gesamtkredit: Fr. 250'000.--
Objektstand 31.12.2023 Fr. 49'511.40

Der Kredit konnte im Berichtsjahr abgerechnet werden.

1000017 Kindergarten Süd: Bauliche Massnahmen

Beschlussdatum: 03.12.2020
Gesamtkredit: Fr. 400'000.--
Objektstand 31.12.2023 Fr. 10'948.25

Der Kredit konnte im Berichtsjahr abgerechnet werden.

1000018 Kindergarten Lindenhof: Nebengebäude

Beschlussdatum: 03.12.2020
Gesamtkredit: Fr. 440'000.--
Objektstand 31.12.2023 Fr. 0.--

Der Kredit wird zur Streichung beantragt. Begründung: Die Überprüfung der Schulraumplanung – und spezifisch innerhalb der Roadmap für das Gesamtareal Lindenhof – hat ergeben, dass in der Schuleinheit Lindenhof langfristig die sechs bereits bestehenden Kindergärten genügen. In der Zwischenzeit wird es zwar einen Peak geben: Diese Spitze kann mit den drei provisorischen Kindergärten im Zeughaus abgefangen werden.

1000019 Kindergarten und Tagesstruktur West: Raumnot

Beschlussdatum: 03.12.2020
Gesamtkredit: Fr. 50'000.--
Objektstand 31.12.2023 Fr. 56'035.05

Der Kredit konnte im Berichtsjahr abgerechnet werden.

1000021 Tagesstruktur Obere Mühle (Ausführung)

Beschlussdatum: 09.12.2021
Gesamtkredit: Fr. 150'000.--
Objektstand 31.12.2023 Fr. 88'191.15

Der Kredit konnte im Berichtsjahr abgerechnet werden.

1000022 FI-Ertüchtigung Kindergärten (Fehlstrom)

Beschlussdatum: 05.12.2019
Gesamtkredit: Fr. 200'000.--
Objektstand 31.12.2023 Fr. 127'170.10

Es ist noch ein Projekt offen. Der Kredit wird voraussichtlich 2024 abgerechnet.

1000023 Kindergarten Matt, Provisorium Doppelkindergarten (gebundene Ausgabe)

Beschlussdatum: 14.12.2022
Gesamtkredit: Fr. 400'000.--
Objektstand 31.12.2023 Fr. 251'246.52

Der Bedarf konnte auf ein Provisorium beschränkt werden. Der Kindergarten nahm im Sommer 2023 den Betrieb auf. Restliche Arbeiten sind für 2024 vorgesehen. Danach wird der Kredit abgerechnet.

1000028 Kindergarten Städeli: Provisorischer Schulraum

Beschlussdatum: 07.12.2023
Gesamtkredit: Fr. 330'000.--
Objektstand 31.12.2023 Fr. 0.--

Neuer Kredit, welcher mit dem Budget 2024 bewilligt wurde.

1000349 Kindergärten: Bestandesanalysen

Beschlussdatum: 07.12.2023
Gesamtkredit: Fr. 100'000.--
Objektstand 31.12.2023 Fr. 0.--

Neuer Kredit, welcher mit dem Budget 2024 bewilligt wurde.

21200 Primarstufe

1000024 Primarschulhaus Kirchplatz: Beleuchtungsersatz auf LED

Beschlussdatum: 07.12.2023
Gesamtkredit: Fr. 140'000.--
Objektstand 31.12.2023 Fr. 0.--

Neuer Kredit, welcher mit dem Budget 2024 bewilligt wurde.

1000026 Primarschule Lindenhof: Gesamtanierung

Beschlussdatum: 08.03.2020
Gesamtkredit: Fr. 11'400'000.--
Objektstand 31.12.2023 Fr. 9'360'304.15

Die Arbeiten am Projekt wurden abgeschlossen und das Schulhaus in den Herbstferien 2023 wieder bezogen. Es stehen letzte Restanzen an, die konzentriert in den Ferien aufgearbeitet werden sollen. Danach werden die Garantierückbehalte im Umfang von 10% ausbezahlt. Der Kredit wird voraussichtlich 2024, spätestens 2025 abgerechnet.

1000030 Primarschulhaus Tonhalle: Beleuchtungsersatz auf LED

Beschlussdatum: 07.12.2023
Gesamtkredit: Fr. 130'000.--
Objektstand 31.12.2023 Fr. 0.--

Neuer Kredit, welcher mit dem Budget 2024 bewilligt wurde.

1000031 Primarschule Matt: Sanierung Turnhallenboden

Beschlussdatum: 03.12.2020
Gesamtkredit: Fr. 250'000.--
Objektstand 31.12.2023 Fr. 160'618.33

Der Kredit konnte im Berichtsjahr abgerechnet werden.

1000032 Primarschule Bommeteren: Sanierung Pausenplatz

Beschlussdatum: 05.12.2019
Gesamtkredit: Fr. 80'000.--
Objektstand 31.12.2023 Fr. 57'141.05

Der Kredit konnte im Berichtsjahr abgerechnet werden.

1000033 Primarschule Bommeteren: Sanierung Turnhallenboden

Beschlussdatum: 07.12.2023
Gesamtkredit: Fr. 120'000.--
Objektstand 31.12.2023 Fr. 0.--

Neuer Kredit, welcher mit dem Budget 2024 bewilligt wurde.

1000034 Schulhaus/MZG Rossrüti: Erneuerung Heizungsanlage (Konzept)

Beschlussdatum: 03.12.2015
Gesamtkredit: Fr. 50'000.--
Objektstand 31.12.2023 Fr. 4'963.30

Voraussichtlich wird das Projekt durch die TBW als Nahwärmeverbund umgesetzt. Sobald Klarheit besteht und keine konzeptionellen Arbeiten mehr nötig sind, kann der Kredit abgerechnet werden.

1000036 Schulraumbedarf Süd (Lindenhof): Konzept

Beschlussdatum: 08.12.2016
Gesamtkredit: Fr. 100'000.--
Objektstand 31.12.2023 Fr. 68'418.10

Die Arbeiten für den Standort Lindenhof werden in einer Roadmap als Gesamtschau gesammelt. Aktuell stellen die beteiligten Planer die Grundlagen für eine Ausschreibung zusammen. Der Kredit wird 2024 voraussichtlich ausgeschöpft und abgerechnet werden.

100037 Schulraumbedarf Süd (Lindenhof): Modulare Schulbauten (Ausführung)

Beschlussdatum: 04.04.2019
Gesamtkredit: Fr. 5'583'000.--
Objektstand 31.12.2023 Fr. 5'490'890.22

Der Betrieb wurde im Sommer 2020 aufgenommen. Die Abnahme ist erfolgt und die Mängelbehebung soweit fortgeschritten, dass die Schlusszahlung anfangs 2023 ausgelöst wurde. Im Frühjahr 2023 fand die 2-Jahres-Abnahme statt. Der Kredit wird 2024 abgerechnet.

1000321 Alleeschulhaus: Lerchenfeldstrasse 12, Ertüchtigung Schulraum (gebundene Ausgabe)

Beschlussdatum: 06.04.2022
Gesamtkredit: Fr. 560'000.--
Objektstand 31.12.2023 Fr. 299'112.35

Der Kredit konnte im Berichtsjahr abgerechnet werden.

1000327 Primarschule Kirchplatz: Anpassungen Teamzimmer

Beschlussdatum: 07.12.2023
Gesamtkredit: Fr. 120'000.--
Objektstand 31.12.2023 Fr. 0.--

Neuer Kredit, welcher mit dem Budget 2024 bewilligt wurde.

1000328 Primarschule Rossrüti, Konstanzerstrasse 27 Umwidmung & baul. Massnahmen schulische Ertüchtigung

Beschlussdatum: 28.09.2023
Gesamtkredit: Fr. 1'229'000.--
Objektstand 31.12.2023 Fr. 683'656.45

Die Übertragung des Grundstückes vom Finanz- in das Verwaltungsvermögen ist erfolgt. Das Gebäude wird für die Tagesstrukturen ertüchtigt. Aktuell läuft die Planung und es ist vorgesehen, diese Arbeiten bis zum Sommer 2024 umzusetzen.

1000333 Primarschulhaus Matt: Beleuchtungsersatz auf LED

Beschlussdatum: 07.12.2023
Gesamtkredit: Fr. 350'000.--
Objektstand 31.12.2023 Fr. 0.--

Neuer Kredit, welcher mit dem Budget 2024 bewilligt wurde.

1000334 Primarschule Matt: Sanierung Aussensportplatz

Beschlussdatum: 07.12.2023
Gesamtkredit: Fr. 120'000.--
Objektstand 31.12.2023 Fr. 0.--

Neuer Kredit, welcher mit dem Budget 2024 bewilligt wurde.

21300 Oberstufe

1000041 Oberstufe Bronschhofen: Erneuerung Gebäudeautomation

Beschlussdatum: 03.12.2015
Gesamtkredit: Fr. 100'000.--
Objektstand 31.12.2023 Fr. 11'847.--

Die Umsetzung ist für 2024/25 zusammen mit der Ausführung Ersatz Wärmeerzeugung (1000042) vorgesehen.

1000042 Oberstufe Bronschhofen: Ersatz Wärmeerzeugung

Beschlussdatum: 15.02.2024
Gesamtkredit: Fr. 637'000.--
Objektstand 31.12.2023 Fr. 0.--

Der Kredit wurde an der Parlamentssitzung vom 15.02.2024 bewilligt.

1000045 Schulanlage Lindenhof (Gesamtanlage): Sanierung Pausenplatz (Projekt)

Beschlussdatum: 14.12.2017
Gesamtkredit: Fr. 150'000.--
Objektstand 31.12.2023 Fr. 834.--

Dieser Kredit ist Teil der Gesamtbetrachtung des Areals Lindenhof. Wenn die Roadmap steht, wird die Umsetzung der verschiedenen Kredite im Lindenhof in eine Reihenfolge und Gesamtordnung überführt.

1000046 Schulanlage Lindenhof (Gesamtanlage): Erneuerung Aussenbeleuchtung

Beschlussdatum: 28.11.2012
Gesamtkredit: Fr. 355'000.--
Objektstand 31.12.2023 Fr. 4'987.65

Dieser Kredit ist Teil der Gesamtbetrachtung des Areals Lindenhof. Wenn die Roadmap steht, wird die Umsetzung der verschiedenen Kredite im Lindenhof in eine Reihenfolge und Gesamtordnung überführt.

1000048 Schulanlage Lindenhof (Gesamtanlage): Erneuerung Hausanschlüsse Wasser

Beschlussdatum: 12.12.2018
Gesamtkredit: Fr. 250'000.--
Objektstand 31.12.2023 Fr. 17'879.85

Dieser Kredit ist Teil der Gesamtbetrachtung des Areals Lindenhof. Wenn die Roadmap steht, wird die Umsetzung der verschiedenen Kredite im Lindenhof in eine Reihenfolge und Gesamtordnung überführt.

1000049 Schulanlage Lindenhof (Kollektivtrakt): Sanierung Hallen 1-4 (Garderoben/Duschen/Beleuchtung etc.)

Beschlussdatum: 14.12.2017
Gesamtkredit: Fr. 290'000.--
Objektstand 31.12.2023 Fr. 190'466.88

Der Kredit konnte im Berichtsjahr abgerechnet werden.

Investitionsrechnung 2023 - Kommentar

1000050 Einzelturnhalle Lindenhof: bauliche Ertüchtigung (Konzept)

Beschlussdatum: 03.12.2020
Gesamtkredit: Fr. 50'000.--
Objektstand 31.12.2023 Fr. 24'860.95

Dieser Kredit ist Teil der Gesamtbetrachtung des Areals Lindenhof. Wenn die Roadmap steht, wird die Umsetzung der verschiedenen Kredite im Lindenhof in eine Reihenfolge und Gesamtordnung überführt.

1000087 Oberstufe Sonnenhof: Sanierung Decke Zwischengang Schulhaus Turnhalle

Beschlussdatum: 07.12.2023
Gesamtkredit: Fr. 190'000.--
Objektstand 31.12.2023 Fr. 0.--

Neuer Kredit, welcher mit dem Budget 2024 bewilligt wurde.

1000336 Oberstufe Bronschhofen: Beleuchtungsersatz auf LED

Beschlussdatum: 07.12.2023
Gesamtkredit: Fr. 370'000.--
Objektstand 31.12.2023 Fr. 0.--

Neuer Kredit, welcher mit dem Budget 2024 bewilligt wurde.

21701 Schulhäuser Diverse

1000061 Schulraumplanung 2020: bauliches Umsetzungskonzept und Abklärungen

Beschlussdatum: 14.12.2017
Gesamtkredit: Fr. 350'000.--
Objektstand 31.12.2023 Fr. 195'725.17

2023 wurden weitere Abklärungen für die strategische Schulraumplanung vorgenommen. Zudem wurden über diesen Kredit die ersten Wettbewerbe für Schulen vorbereitet. Der Kredit wird voraussichtlich 2024 aufgebraucht und abgerechnet.

1000063 Schulraumplanung 2020: Projektierungskosten bauliche Umsetzung

Beschlussdatum: 30.06.2022
Gesamtkredit: Fr. 3'235'000.--
Objektstand 31.12.2023 Fr. 245'798.81

Im ersten Jahr der beiden befristeten Stellen (100% Projektleitung, 50% Administration) für die Umsetzung Schulraumplanung wurden diverse Abklärungen getroffen, die mit diesem Kredit finanziert wurden. Zudem sind in diesem Kredit die Aufwände für die Wettbewerbe Städeli und Matt, sowie die Machbarkeit für den Wettbewerb im Mattschulhaus und an der Schillerstrasse belastet.

1000077 Schulanlage Lindenhof Dreifachturnhalle: Konzeption Tragwerkstruktur und Hubwand

Beschlussdatum: 08.12.2022
Gesamtkredit: Fr. 100'000.--
Objektstand 31.12.2023 Fr. 0.--

Dieser Kredit ist Teil der Gesamtbetrachtung des Areals Lindenhof. Wenn die Roadmap steht, wird die Umsetzung der verschiedenen Kredite im Lindenhof in eine Reihenfolge und Gesamtordnung überführt.

1000112 Strategische Schulraumplanung

Beschlussdatum: 08.12.2022
Gesamtkredit: Fr. 100'000.--
Objektstand 31.12.2023 Fr. 72'581.80

Der 2. Teil der Strategischen Schulraumplanung wurde mit dem Mitwirkungsverfahren im Jahr 2023 gestartet. Im 1. Quartal 2024 wird der Schlussbericht inkl. Roadmap erstellt und anschliessend das Projekt in eine ständige Organisation überführt.

21705 Berufsbildungszentrum (BZwu)

1000052 Berufsschulzentrum Lindenhof: Konzept energetische Sanierung

Beschlussdatum: 28.11.2012
Gesamtkredit (brutto): Fr. 100'000.--
Objektstand 31.12.2023 (brutto) Fr. 31'292.--

Dieser Kredit ist Teil der Gesamtbetrachtung des Areals Lindenhof. Wenn die Roadmap steht, wird die Umsetzung der verschiedenen Kredite im Lindenhof in eine Reihenfolge und Gesamtordnung überführt.

21910 Informatik Schule

1000057 ICT-Umsetzung Lehrplan / Weiterentwicklung der Informatik an den Schulen

Beschlussdatum: 27.08.2020
Gesamtkredit: Fr. 1'980'450.--
Objektstand 31.12.2023 Fr. 1'435'854.05

Bei diesem Kredit handelt es sich um die ICT-Umsetzung in den Schulen der Stadt Wil in den Jahren 2020 - 2024. Der Rollout wird gemäss jährlicher Planung durchgeführt. Der Kredit wird bis Ende 2024 aufgebraucht und abgeschlossen sein.

1000074 Digitale Screens – Ersatz und Neubeschaffung PS Bronschhofen

Beschlussdatum: 08.12.2022
Gesamtkredit: Fr. 120'000.--
Objektstand 31.12.2023 Fr. 120'112.20

Die Anschaffung ist abgeschlossen und die Kreditabrechnung für 2024 vorgesehen.

21920 Volksschule Sonstiges

1000058 Schulmobiliar: Neuanschaffungen

Beschlussdatum: 12.12.2018
Gesamtkredit (netto): Fr. 250'000.--
Objektstand 31.12.2023 Fr. 74'380.85

Der Kredit konnte im Berichtsjahr abgerechnet werden.

3 Kultur, Sport und Freizeit

32910 Hochbauten Kultur

1000065 Stadtsaal: baulicher Anpassungsbedarf

Beschlussdatum: 12.12.2018
Gesamtkredit: Fr. 400'000.--
Objektstand 31.12.2023 Fr. 224'258.25

Für das Jahr 2024 stehen die Ertüchtigung für den Brandschutz an sowie der LED-Ersatz im Saal. Diese Arbeiten sollen in der Sommerpause 2024 umgesetzt und der Kredit danach abgerechnet werden.

1000069 Ebnet-Saal: Fenstersanierung (Analyse, Sofortmassnahmen)

Beschlussdatum: 05.12.2013
Gesamtkredit: Fr. 160'000.--
Objektstand 31.12.2023 Fr. 122'663.95

Die vorgesehenen Abklärungen für das Jahr 2023 haben sich verzögert. Sie sind für das Jahr 2024 vorgesehen. Voraussichtlich wird der Kredit 2024 ausgeschöpft und danach abgerechnet.

1000071 Ebnet-Saal: Dachsanierung (Ausführung)

Beschlussdatum: 01.06.2017
Gesamtkredit: Fr. 2'677'000.--
Objektstand 31.12.2023 Fr. 1'570'794.02

Der Kredit konnte im Berichtsjahr abgerechnet werden.

1000072 Ebnet-Saal: bauliche Anpassung und Aufrüstung technische Anlagen

Beschlussdatum: 12.12.2018
Gesamtkredit: Fr. 180'000.--
Objektstand 31.12.2023 Fr. 119'725.75

Der Kredit konnte im Berichtsjahr abgerechnet werden.

1000073 Ebnet-Saal: Erneuerung Bühnentechnik

Beschlussdatum: 05.12.2019
Gesamtkredit: Fr. 200'000.--
Objektstand 31.12.2023 Fr. 64'480.33

Der Kredit konnte im Berichtsjahr abgerechnet werden.

1000075 Gare de Lion: Betriebliche und bauliche Ertüchtigung (Projekt)

Beschlussdatum: 05.12.2019
Gesamtkredit: Fr. 150'000.--
Objektstand 31.12.2023 Fr. 118'838.60

Nach der parlamentarischen Beratung des Geschäfts ist die Abrechnung vorgesehen.

32919 Hof zu Wil

1000081 Hof zu Wil: Darlehen für 3. Bauetappe (zinslos)

Beschlussdatum: 28.11.2021
Gesamtkredit: Fr. 12'150'000.--
Objektstand 31.12.2023 Fr. 6'130'000.--

Das Darlehen wurde mit Urnenabstimmung vom 28. November 2021 bewilligt. Es ist geplant, zuerst das Darlehen zu beanspruchen und später den Investitionsbeitrag abzurufen (1000083). Es wurden 2023 tiefere Werte als budgetiert abgerufen, da die Kantonselder so weit möglich zuerst bezogen wurden.

Die Bauarbeiten im Hof sind in vollem Gange; seit dem Baustart im Juli 2023 wurde die Hofterrasse abgesenkt und neu betoniert und im Haus "Toggenburg" sind die Zwischenböden entfernt worden. Mit dem Aufbau der neuen Holzkonstruktion wurde begonnen und die neuen Liftschächte wurden erstellt. Im Hauptgebäude wurden im 2. und 3. OG Decken und Böden stabilisiert. Als nächste Schritte sind die offene Treppe zum Hofplatz und die neue Produktionsküche geplant, damit der Betrieb pünktlich zur Gastro-Teileröffnung im Herbst 2024 wieder aufgenommen werden kann. Alle Arbeiten befinden sich im vorgegebenen Zeitplan.

1000083 Hof zu Wil: Beitrag an 3. Bauetappe (Bauprojekt)

Beschlussdatum: 28.11.2021
Gesamtkredit: Fr. 9'625'000.--
Objektstand 31.12.2023 Fr. 0.--

Investitionsbeitrag wurde mit Urnenabstimmung vom 28. November 2021 bewilligt.

1000084 Hof zu Wil: Rückzahlung Darlehen 3. Bauetappe

Beschlussdatum: 28.11.2021
Gesamtkredit: Fr. 12'150'000.--
Objektstand 31.12.2023 Fr. 0.--

Die Rückzahlung des Darlehens erfolgt nach Wieder-Inbetriebnahme des Hofes.

32991 Liegenschaft "zum Turm"

1000078 Liegenschaft "zum Turm": Initialisierung und Grundertüchtigung Zwischennutzung

Beschlussdatum: 19.05.2022
Gesamtkredit: Fr. 565'000.--
Objektstand 31.12.2023 Fr. 66'298.49

Die drei Projektteile sind gestartet (Grundertüchtigung, Erarbeitung Raumprogramm Musikschule und Zwischennutzung EG). Aufgrund der Belegung der oberen Räume durch Geflüchtete ist die Unterbringung der Volkhochschule vorläufig in den Hintergrund gerückt resp. sistiert.

34102 Tiefbauten Sport

1000085 Aussensportanlage Lindenhof: Sanierung Leichtathletikbahnen (Konzept)

Beschlussdatum: 03.12.2015
Gesamtkredit: Fr. 50'000.--
Objektstand 31.12.2023 Fr. 15'783.70

Der Kredit konnte im Berichtsjahr abgerechnet werden.

Investitionsrechnung 2023 - Kommentar

1000086 Aussensportanlage Lindenhof: Sanierung Leichtathletikbahnen (Ausführung)

Beschlussdatum: 09.06.2022
Gesamtkredit: Fr. 380'000.--
Objektstand 31.12.2023 Fr. 422'016.95

Der Kredit konnte im Berichtsjahr abgerechnet werden.

1000163 Aussensportanlage Lindenhof: Erneuerung Akustikanlage

Beschlussdatum: 07.12.2023
Gesamtkredit: Fr. 150'000.--
Objektstand 31.12.2023 Fr. 0.--

Neuer Kredit, welcher mit dem Budget 2024 bewilligt wurde.

34110 Hochbauten Sport

1000089 Badi Weierwise: Erneuerung Badewassertechnik (Konzept)

Beschlussdatum: 03.12.2015
Gesamtkredit: Fr. 70'000.--
Objektstand 31.12.2023 Fr. 17'701.80

Der Kredit konnte im Berichtsjahr abgerechnet werden.

1000091 Badi Weierwise: Sanierung Badewassertechnik

Beschlussdatum: 27.09.2018
Gesamtkredit: Fr. 968'000.--
Objektstand 31.12.2023 Fr. 650'286.98

Die Arbeiten konnten nicht abgeschlossen werden. Grund dafür ist ein ausführendes Unternehmen, das seinen Verpflichtungen nicht nachkommt. Bis diese Arbeiten abgeschlossen sind, bleibt der Kredit offen.

1000093 Badi Weierwise: Projekt Erneuerung Infrastruktur Gastronomie und Erweiterung Terrasse (WISPA)

Beschlussdatum: 08.12.2022
Gesamtkredit: Fr. 100'000.--
Objektstand 31.12.2023 Fr. 22'569.60

Die Arbeiten wurden 2023 aufgenommen.

1000094 Sportpark Bergholz: Massnahmen zur Instandsetzung

Beschlussdatum: 29.06.2023
Gesamtkredit: Fr. 1'640'000.--
Objektstand 31.12.2023 Fr. 35'813.90

Erste Arbeiten erfolgten 2023. Die Arbeiten werden über mehrere Jahre andauern, da die Zeitfenster für bauliche Massnahmen aufgrund des Betriebs eingeschränkt sind.

1000097 Sportpark Bergholz: Überdachung Gegentribüne Fussballstation (WISPAG)

Beschlussdatum: 20.05.2021
Gesamtkredit (netto): Fr. 1'600'000.--
Objektstand 31.12.2023 Fr. 2'043'011.42

Das Projekt konnte 2023 umgesetzt werden, kleinere Abschlussarbeiten stehen noch an. Nach der Rückzahlung des kantonalen Beitrags wird der Kredit abgerechnet.

1000099 Sportpark Bergholz: Erneuerung Trainingsbeleuchtung (WISPAG)

Beschlussdatum: 13.01.2022
Gesamtkredit (netto): Fr. 720'000.--
Objektstand 31.12.2023 Fr. 540'400.40

Das Projekt konnte 2023 umgesetzt werden, kleinere Abschlussarbeiten stehen noch an.

1000100 Sportpark Bergholz: Erweiterungskonzept

Beschlussdatum: 12.12.2018
Gesamtkredit (netto): Fr. 100'000.--
Objektstand 31.12.2023 Fr. 65'783.70

Die WISPAG hat im Jahr 2022 mit externer Unterstützung ein Weiterentwicklungskonzept erstellt sowie eine Ausschreibung für ein neues Zutritts- und Reservationssystem durchgeführt. Die Steuerungsgruppe mit Vertretungen aus dem Departement BS und des Verwaltungsrates der WISAPG hat die Massnahmen aus dem Konzept priorisiert und entschieden, weitere Konzept- und Planungsarbeiten mit dem Restkredit voran zu treiben. Es handelt sich dabei um die Projektierung von attraktivitätssteigernden Massnahmen im Freibad Bergholz sowie um die Projektierung von Anpassungen im Wellnessbereich. Ziel ist es, die zwei Projekte mit Kostenvoranschlag auszuarbeiten und für die Investitionsplanung vorzubereiten.

1000142 Sportpark Bergholz: Trainingsplätze West, Beleuchtungersatz auf LED

Beschlussdatum: 07.12.2023
Gesamtkredit: Fr. 300'000.--
Objektstand 31.12.2023 Fr. 0.--

Neuer Kredit, welcher mit dem Budget 2024 bewilligt wurde.

1000148 Sportpark Bergholz: Eishalle, Beleuchtungersatz auf LED

Beschlussdatum: 07.12.2023
Gesamtkredit: Fr. 110'000.--
Objektstand 31.12.2023 Fr. 0.--

Neuer Kredit, welcher mit dem Budget 2024 bewilligt wurde.

1000337 Sportpark Bergholz: Bauliche Massnahmen Gefahrgutumschlag (Auflagen AFU)

Beschlussdatum: 07.12.2023
Gesamtkredit: Fr. 320'000.--
Objektstand 31.12.2023 Fr. 0.--

Neuer Kredit, welcher mit dem Budget 2024 bewilligt wurde.

34130 Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge Sport

1000104 Sportpark Bergholz: Ertüchtigung und Neuausrichtung Solaranlage

Beschlussdatum: 08.12.2022
Gesamtkredit: Fr. 300'000.--
Objektstand 31.12.2023 Fr. 3'773.45

Der Kredit konnte im Berichtsjahr abgerechnet werden.

34201 Tiefbauten Freizeit

1000106 Kinderspielplatz Kindergarten Letten

Beschlussdatum: 09.12.2021
Gesamtkredit (netto): Fr. 100'000.--
Objektstand 31.12.2023 Fr. 93'499.40

Der Kredit konnte im Berichtsjahr abgerechnet werden.

1000107 Kinderspielplatz Badi Weierwiese

Beschlussdatum: 08.12.2022
Gesamtkredit (netto): Fr. 100'000.--
Objektstand 31.12.2023 Fr. 85'120.20

Der Spielplatz wurde nach Saisonende der Badi gebaut und ist fertiggestellt. Gewisse Umgebungsarbeiten können witterungsbedingt erst im Frühjahr 2024 vor dem Saisonstart erfolgen. Danach wird der Kredit abgerechnet.

1000108 Kinderspielplatz Kindergarten Rosenstrasse, Erneuerung

Beschlussdatum: 07.12.2023
Gesamtkredit: Fr. 100'000.--
Objektstand 31.12.2023 Fr. 0.--

Neuer Kredit, welcher mit dem Budget 2024 bewilligt wurde.

1000152 Kinderspielplatz Thurastrasse 16, Erneuerung

Beschlussdatum: 07.12.2023
Gesamtkredit: Fr. 100'000.--
Objektstand 31.12.2023 Fr. 0.--

Neuer Kredit, welcher mit dem Budget 2024 bewilligt wurde.

1000294 Ersatz Lieferwagen 4x4, Stadtgärtnerei

Beschlussdatum: 08.12.2022
Gesamtkredit (netto): Fr. 100'000.--
Objektstand 31.12.2023 Fr. 0.--

Der Lieferwagen wurde im 2023 ausgeschrieben und bestellt. Wegen Lieferschwierigkeiten wird das Fahrzeug voraussichtlich erst im März 2024 geliefert.

34202 Hochbauten Freizeit

1000111 FC Wil Breitensport: Beitrag an Gemeinschaftsraum

Beschlussdatum:		12.12.2018
Gesamtkredit:	Fr.	180'000.--
Objektstand 31.12.2023	Fr.	0.--

Das Projekt ist nach wie vor durch ein Rechtsmittelverfahren blockiert.

6 Verkehr

61300 Kantonsstrassen (Beiträge an Kantonsstrassenprojekte)

1000113 Fussgängerübergänge Kantonsstrassen: Sanierung (Agglo-Prog. 2, LV 23 A-Prio.

Beschlussdatum: 12.12.2018
 Gesamtkredit: Fr. 150'000.--
 Objektstand 31.12.2023 Fr. 51'589.30

Das Projekt Sanierung Fussgängerübergang "Würle" wurde umgesetzt und durch den Kanton abgerechnet. Weitere Projekte sind beim Kantonalen Tiefbauamt St. Gallen pendent.

1000114 Fussgängerübergänge Kantonsstrassen: Sanierung 2. Etappe (Agglo-Prog. 2, LV 2.3, A-Prio.), Realisierung

Beschlussdatum: 09.12.2021
 Gesamtkredit: Fr. 100'000.--
 Objektstand 31.12.2023 Fr. 0.--

Aus Kapazitätsgründen konnte das kantonale Tiefbauamt keine weiteren Projekte umsetzen.

1000115 Verkehrsentlastung Zentrum: St.Gallerstrasse (Agglo-Prog. 3, ZEW 1.8 A-Prio.) Projekt

Beschlussdatum: 14.12.2017
 Gesamtkredit: Fr. 100'000.--
 Objektstand 31.12.2023 Fr. 0.--

Wegen mangelnden personellen Ressourcen wurde die Projektbearbeitung durch das kantonale Tiefbauamt zurückgestellt.

1000117 Verkehrsentlastung Zentrum: Projektbegleitung Konstanzerstrasse (Agglo-Prog. 2, ZEW 1.11 A-Prio)

Beschlussdatum: 04.12.2014
 Gesamtkredit: Fr. 60'000.--
 Objektstand 31.12.2023 Fr. 60'573.40

Der Kredit konnte im Berichtsjahr abgerechnet werden.

1000119 Betriebs- und Gestaltungskonzept Toggenburgerstrasse / Verkehrsentlastung Zentrum: Projektbegleitung Toggenburgerstrasse (Agglo-Prog. 2, ZEW 1.9 A-Prio.)

Beschlussdatum: 12.12.2018
 Gesamtkredit: Fr. 200'000.--
 Objektstand 31.12.2023 Fr. 20'945.15

Der Kanton St. Gallen hat Sanierungsmassnahmen an der Toggenburgerstrasse durchgeführt. Gleichzeitig wurde das BGK Toggenburgerstrasse nicht ins 18. Strassenbauprogramm aufgenommen, womit ein Neustart somit frühestens ab 2028 vorgesehen ist. Da der Terminplan gemäss Agglomerationsprogramm 2 nicht eingehalten werden kann, wird vom Projekt Abstand genommen und zu gegebener Zeit ist eine Neuanschaffung erforderlich.

1000123 Betriebs- und Gestaltungskonzept Zürcherstrasse: Busspur sowie Geh- und Radweg. (Agglo-Prog. 3, ZEW 1.7 A-Prio.) Vorstudie und Projektierung

Beschlussdatum: 14.12.2017
Gesamtkredit: Fr. 100'000.--
Objektstand 31.12.2023 Fr. 99'903.20

Der Kredit konnte im Berichtsjahr abgerechnet werden.

1000125 Netzergänzung Nord: Projektbegleitung (Agglo-Prog. 3, ZEW 1.1 A-Prio.)

Beschlussdatum: 03.12.2015
Gesamtkredit: Fr. 100'000.--
Objektstand 31.12.2023 Fr. 8'147.55

Die beiden Kantone Thurgau und St. Gallen sind an der Ausarbeitung von Lösungsstrategien für die Arealentwicklung Wil West. Deshalb ist die Projektbegleitung für die Netzergänzung Nord zurückgestellt.

1000128 Netzergänzung Ost: Variantenvergleich, Prüfung Option Tunnel / Grünaustrasse

Beschlussdatum: 07.02.2019
Beschlussdatum Nachtragskredit: 08.12.2022
Nachtragskredit Budget 2023: Fr. 110'000.--
Gesamtkredit: Fr. 185'000.--
Objektstand 31.12.2023 Fr. 17'682.40

Die Vergabe der Planerleistungen für die Ausarbeitung der Zweckmässigkeitsbeurteilung (ZMB) ist erfolgt. Momentan ist das Planerteam an der Erarbeitung der Grundlagen.

1000129 Verkehrsmanagement Wil: Projektbegleitung (Agglo-Prog. 2/3, ZEW 1.3 A/B-Prio.)

Beschlussdatum: 03.12.2015
Gesamtkredit: Fr. 100'000.--
Objektstand 31.12.2023 Fr. 8'208.30

Aus Ressourcengründen ist das Vorhaben nach wie vor pendent. Geplant ist eine Abstimmung mit dem Gesamtverkehrskonzept sowie mit dem Tiefbauamt des Kantons St. Gallen.

1000133 Betriebs- und Gestaltungskonzept Hauptstrasse Bronschhofen (Agglo-Prog. 3, ZEW 1.15 A-Prio.) Projekt

Beschlussdatum: 05.12.2019
Gesamtkredit: Fr. 400'000.--
Objektstand 31.12.2023 Fr. 158'178.02

Solange kein definitiver Entscheid betreffend die Arealentwicklung Wil West und die Netzergänzung Nord vorliegen, wird das Mitwirkungsverfahren für die Umgestaltung der Haupt-/Bronschhoferstrasse sistiert.

1000134 Sirnacherstrasse: Umgestaltung

Beschlussdatum: 12.12.2018
Gesamtkredit: Fr. 400'000.--
Objektstand 31.12.2023 Fr. 0.--

Solange kein endgültiger Entscheid betreffend die Arealentwicklung Wil West und die Netzergänzung Nordvorliegen, wird auf die Projektbearbeitung verzichtet.

1000136 Bauherrenunterstützung regionale Projekte, ZEW Verkehrsinfrastruktur (öV, LV, MIV)

Beschlussdatum: 14.12.2017
Gesamtkredit: Fr. 200'000.--
Objektstand 31.12.2023 Fr. 171'899.14

Die Aufwendungen für die externen Bauherrenunterstützungen diverser Projekte werden diesem Konto belastet.

1000137 Wil Vivendo – Informations- und Dialogmassnahmen, Kredit 2021-2024

Beschlussdatum: 14.01.2021
Gesamtkredit: Fr. 592'000.--
Objektstand 31.12.2023 Fr. 545'052.35

Die Website wilvivendo.ch wurde aktualisiert, modernisiert und erweitert mit den Gestaltungsfeldern Siedlung sowie Grün- und Freiräume. Zudem wurde mit der Konzeption und Planung von Kommunikationsmassnahmen gestartet, die im Jahr 2024 umgesetzt werden (u.a. Flyer Update Wil Vivendo).

1000319 Instandsetzung Unterführung Friedhof-/Thurastrasse der Kantonsstrasse Nr. 125, Wil (Georg-Rennerstrasse), Kostenanteil Stadt

Beschlussdatum: 01.07.2021
Gesamtkredit: Fr. 269'000.--
Objektstand 31.12.2023 Fr. 276'006.65

Die Baukostenabrechnung seitens kantonales Tiefbauamt St. Gallen ist pendent.

1000322 Rislen bis Hasenloostrasse, Geh- und Radweg, Gemeindebeitrag

Beschlussdatum: 29.09.2022
Gesamtkredit: Fr. 120'000.--
Objektstand 31.12.2023 Fr. 0.--

Das Projekt liegt im Zuständigkeitsbereich des kantonalen Tiefbauamtes St. Gallen. Momentan wird das Projekt überarbeitet.

61500 Gemeindestrassen

1000139 Lärmsanierungsmassnahmen: Ausführung (gebundene Aufgaben)

Beschlussdatum: 14.12.2017
Gesamtkredit: Fr. 950'000.--
Objektstand 31.12.2023 Fr. 125'872.15

Bis Ende 2023 lagen, mit einer Ausnahme, sämtliche Vereinbarungen mit den Liegenschafteneigentümern unterzeichnet vor. Zudem sind von den insgesamt 13 Baugesuchen für den Einbau von Schallschutzfenstern deren 12 bewilligt. Die Rückvergütungen für bereits bestehende Schallschutzfenster wurden geleistet und bei einer Liegenschaft konnte die Fenstersanierung abgeschlossen werden. Die restlichen Schallschutzmassnahmen werden im 2024 realisiert.

1000140 Erschliessung Areal Zentrum Bronschhofen (Projekt)

Beschlussdatum: 14.12.2017
Gesamtkredit: Fr. 150'000.--
Objektstand 31.12.2023 Fr. 29'500.--

Das Sondernutzungsplan-Verfahren für die Bebauung ist noch nicht abgeschlossen. Die Erschliessung des Grundstückes stellt eine grosse Herausforderung dar.

1000141 Erschliessung Mühle-Quartier Bronschhofen (Projekt)

Beschlussdatum: 14.12.2017
Gesamtkredit: Fr. 70'000.--
Objektstand 31.12.2023 Fr. 24'177.05

Im 2023 fanden diverse Besprechungen mit dem Grundeigentümer statt. Das Projekt für die Überbauung der Parzelle und die Erschliessung soll nun in Zusammenarbeit mit der Stadt überarbeitet werden.

1000143 BGK Strassenräume Westquartier (Vorprojekt und Sofortmassnahmen)

Beschlussdatum: 14.12.2017
Gesamtkredit: Fr. 250'000.--
Objektstand 31.12.2023 Fr. 162'019.70

Im westlichen Teil des Westquartiers wurde ein Projekt für die Einführung eines lokalen Einbahnregimes ausgearbeitet. Die Signalisations- und Markierungsarbeiten werden anfangs 2024 umgesetzt.

1000149 Wilenstrasse (Lindenstr. - A1): Sanierung

Beschlussdatum: 09.12.2021
Gesamtkredit: Fr. 250'000.--
Objektstand 31.12.2023 Fr. 257'653.80

Der Kredit konnte im Berichtsjahr abgerechnet werden.

1000150 BGK Hubstrasse inkl. Knoten Glärnischstrasse: Projekt

Beschlussdatum: 12.12.2018
Gesamtkredit: Fr. 200'000.--
Objektstand 31.12.2023 Fr. 103'884.80

Die Mitwirkung fand im Frühling 2023 statt. Dabei gingen von 39 Teilnehmenden insgesamt 86 Rückmeldungen ein. Im Herbst 2023 wurden die Stellungnahmen zugestellt. Zurzeit erfolgt der Start für die Ausarbeitung des Bauprojektes.

1000153 Ersatzneubau Unterführung Hubstrasse: Bau- /Auflageprojekt

Beschlussdatum: 30.09.2021
Gesamtkredit: Fr. 1'050'000.-- (inkl. Eventualverpflichtung)
Objektstand 31.12.2023 Fr. 548'060.23

Gestützt auf die Rückmeldungen aus dem öffentlichen Mitwirkungsverfahren wurde das Bauprojekt erarbeitet. Der Stadtrat genehmigte im November 2023 das Bauprojektossier und hat beim Stadtparlament gleichzeitig einen Bruttokredit von 12 Millionen Franken für die Realisierung beantragt.

1000155 Bildfeldstrasse/Bildfeldweg: Sanierung Teilstück

Beschlussdatum: 03.12.2020
Gesamtkredit: Fr. 200'000.--
Objektstand 31.12.2023 Fr. 195'019.30

Der Kredit konnte im Berichtsjahr abgerechnet werden.

1000157 Gibufstrasse: Sanierung 2. Etappe

Beschlussdatum: 12.12.2018
Gesamtkredit: Fr. 205'000.--
Objektstand 31.12.2023 Fr. 203'749.10

Der Kredit konnte im Berichtsjahr abgerechnet werden.

1000158 Mörikonerstrasse Los A und Los B (Mörikon - Durchlass Trungerbach): Sanierung

Beschlussdatum: 05.12.2013
Gesamtkredit: Fr. 450'000.--
Objektstand 31.12.2023 Fr. 438'820.30

Der Kredit konnte im Berichtsjahr abgerechnet werden.

1000160 Mörikonerstrasse Los F und Los G (Käserei - Dreibrunnen / Dreibrunnen - Wilerstrasse): Sanierung

Beschlussdatum: 05.12.2013
Gesamtkredit: Fr. 975'000.--
Objektstand 31.12.2023 Fr. 101'642.45

Während der öffentlichen Planaufgabe im Jahr 2023 sind Einsprachen eingegangen. Das Projekt ist in Bearbeitung.

1000193 Ulrich-Hilberweg, Sanierung Stützmauer

Beschlussdatum: 08.12.2022
Gesamtkredit: Fr. 260'000.--
Objektstand 31.12.2023 Fr. 291'834.55

Die Sanierung der Stützmauern wurde abgeschlossen. Der Fuss-/Radweg konnte im Sommer wieder für den Verkehr freigegeben werden.

1000195 Sanierung Freudenbergstrasse, Rossrüti: Realisierung

Beschlussdatum: 08.12.2022
Gesamtkredit: Fr. 340'000.--
Objektstand 31.12.2023 Fr. 137'294.40

Die Sanierungsarbeiten wurden ab August 2023 gestartet und werden im Winter/Frühling 2024 abgeschlossen.

1000197 Südtangente Fuss-/Radweg (ehemals Trasse RVS), AP NRN 74.52a.R und 74.52b.R

Beschlussdatum: 08.12.2016
Gesamtkredit: Fr. 50'000.--
Objektstand 31.12.2023 Fr. 14'499.--

Die Wiederaufnahme des Projekts musste aus Ressourcengründen verschoben werden.

1000199 Veloabstellanlage Untere Bahnhofstrasse 1 - 11: Projekterweiterung/Schnittstellenmanagement

Beschlussdatum: 12.12.2018
Gesamtkredit: Fr. 400'000.--
Objektstand 31.12.2023 Fr. 60'313.75

Im Rechnungsjahr fielen unter diesem Kredit nur wenig Arbeiten an.

1000200 Zweiradparkierungsanlage Untere Bahnhofstrasse 1 - 11 (Landhausareal), Realisierung

Beschlussdatum: 20.05.2021
Gesamtkredit: Fr. 4'266'000.--
Objektstand 31.12.2023 Fr. 2'152'455.06

Die Arbeiten zur Erstellung der Anlage laufen noch bis 2026. Die Zahlungen werden nach Zahlungsplan in Rechnung gestellt.

1000202 Fuss-/Radwegverbindung, Psych. Klinik - Bronschhoferstrasse, Projektierung (parallel zu Zürcherstrasse)

Beschlussdatum: 09.12.2021
Gesamtkredit: Fr. 100'000.--
Objektstand 31.12.2023 Fr. 4'400.60

Aufgrund Abhängigkeiten zum Betriebs- und Gestaltungskonzept Zürcherstrasse und zur kantonalen Arealstrategie Eggfeld/Psychiatrie wurden die Planungsarbeiten aufgeschoben. Mit den neuen Erkenntnissen soll die Planung im Jahr 2024 wieder aufgenommen werden.

1000206 Lärmsanierungsprojekt Vorstudie und Gutachten Tempo 30

Beschlussdatum: 03.12.2020
Gesamtkredit: Fr. 100'000.--
Objektstand 31.12.2023 Fr. 57'695.40

Der Projektauftrag wurde weiter vorangetrieben, darunter die Prüfung von Tempo-30-Massnahmen auf definierten Strassenabschnitten. Dabei muss der Stadtrat über die Verhältnismässigkeit befinden.

1000211 Mörikonstrasse: Abschnitt Mörikon-Trungen: Deckbelag

Beschlussdatum: 08.12.2022
Gesamtkredit: Fr. 250'000.--
Objektstand 31.12.2023 Fr. 124'671.45

Der Kredit konnte im Berichtsjahr abgerechnet werden.

1000251 Hangweg: Erschliessung, Projektierung

Beschlussdatum: 08.12.2022
Gesamtkredit: Fr. 100'000.--
Objektstand 31.12.2023 Fr. 0.--

Die Projektierung der Erschliessung ist abhängig von den geplanten Bauabsichten der privaten Eigentümer.

1000281 Schulwegsicherheit Stadt Wil (Vorstudie, Projektierung und Realisierung Sofortmassnahmen)

Beschlussdatum: 09.12.2021
Gesamtkredit: Fr. 300'000.--
Objektstand 31.12.2023 Fr. 132'553.15

Das Projekt befindet sich in der abschliessenden Überarbeitung und soll danach zur Realisierung übergeben werden. Aufgrund der Vakanz in der Verkehrsplanung kommt es jedoch zu einer Verzögerung.

1000311 Gehweg Sonnenhof (Alterszentrum), Realisierung

Beschlussdatum: 08.12.2022
Gesamtkredit: Fr. 150'000.--
Objektstand 31.12.2023 Fr. 340.--

Der Baustart für die Gehwege ist abhängig vom Baufortschritt der Überbauung.

1000340 Thuraustrasse, Belagersatz, Realisierung

Beschlussdatum: 07.12.2023
Gesamtkredit: Fr. 300'000.--
Objektstand 31.12.2023 Fr. 0.--

Neuer Kredit, welcher mit dem Budget 2024 bewilligt wurde.

Investitionsrechnung 2023 - Kommentar

1000341 Neulandenstrasse, Belagersatz, Realisierung

Beschlussdatum: 07.12.2023
Gesamtkredit: Fr. 280'000.--
Objektstand 31.12.2023 Fr. 0.--

Neuer Kredit, welcher mit dem Budget 2024 bewilligt wurde.

1000342 Fürstenlandstrasse, Sanierung, Planung (1.3km)

Beschlussdatum: 07.12.2023
Gesamtkredit: Fr. 250'000.--
Objektstand 31.12.2023 Fr. 0.--

Neuer Kredit, welcher mit dem Budget 2024 bewilligt wurde.

1000343 Churfristenstrasse, Rückbau Industrie-Gleisanlage, Realisierung

Beschlussdatum: 07.12.2023
Gesamtkredit: Fr. 480'000.--
Objektstand 31.12.2023 Fr. 0.--

Neuer Kredit, welcher mit dem Budget 2024 bewilligt wurde.

1000345 Industrieweg, Hangsicherung, Realisierung

Beschlussdatum: 07.12.2023
Gesamtkredit: Fr. 250'000.--
Objektstand 31.12.2023 Fr. 0.--

Neuer Kredit, welcher mit dem Budget 2024 bewilligt wurde.

61501 Parkplätze

1000181 Parkleitsystem: Projekt (Agglo-Prog. 2 M,IV 5.3 A-Prio.)

Beschlussdatum: 03.12.2015
Gesamtkredit: Fr. 200'000.--
Objektstand 31.12.2023 Fr. 3'000.--

Die Massnahme wurde im Agglomerationsprogramm 2 als Eigenleistung angemeldet. Aufgrund aktueller Erkenntnisse im Rahmen der Erarbeitung des Gesamtverkehrskonzepts (GVK) ist der Nutzen eines solchen Systems in Frage gestellt, weshalb Abstand genommen werden soll. Hingegen soll die Parkplatzsituation im Rahmen des GVK neu beurteilt werden.

1000183 Strategie Ruhender Verkehr (PP öffentlich und privat)

Beschlussdatum: 14.12.2017
Gesamtkredit: Fr. 100'000.--
Objektstand 31.12.2023 Fr. 0.--

Aus Ressourcengründen konnte das Projekt nach wie vor nicht angegangen werden. Es wird mit dem Gesamtverkehrskonzept koordiniert (vgl. 1000304).

Investitionsrechnung 2023 - Kommentar

61900 Werkhof

1000009 Werkhofneubau: Projektierung

Beschlussdatum: 30.03.2023
Gesamtkredit: Fr. 900'000.--
Objektstand 31.12.2023 Fr. 587'730.74

Das Vorprojekt plus wurde 2023 erarbeitet, die politische Debatte ist für 2024 vorgesehen.

1000209 Werkhofneubau: Vorprojekt/Projektleitung

Beschlussdatum: 12.12.2018
Gesamtkredit: Fr. 350'000.--
Objektstand 31.12.2023 Fr. 348'716.35

Der Kredit konnte im Berichtsjahr abgerechnet werden.

1000213 Kommunalfahrzeug (Ersatz Holder)

Beschlussdatum: 09.12.2021
Gesamtkredit: Fr. 200'000.--
Objektstand 31.12.2023 Fr. 160'634.65

Die Bestellung des neuen Kommunalfahrzeuges ist im Mai 2022 erfolgt. Die Lieferzeit hätte 14 Monate betragen sollen, verzögerte sich aber bis ins Jahr 2024. Der Kredit wird abgerechnet.

1000216 Kehrsaugmaschine (Ersatz MFH)

Beschlussdatum: 07.12.2023
Gesamtkredit: Fr. 250'000.--
Objektstand 31.12.2023 Fr. 0.--

Neuer Kredit, welcher mit dem Budget 2024 bewilligt wurde.

1000316 Ersatz Lieferwagen 4x4, Werkhof

Beschlussdatum: 08.12.2022
Gesamtkredit: Fr. 100'000.--
Objektstand 31.12.2023 Fr. 0.--

Der Lieferwagen wurde im 2023 ausgeschrieben und bestellt. Wegen Lieferschwierigkeiten wird das Fahrzeug aber erst voraussichtlich im März 2024 geliefert.

62100 Bahninfrastruktur

1000218 Aufwertung Bahnhof Wil: Vorprojekt "Light" (Agglo-Prog. 2, öV 1.1 A-Prio.)

Beschlussdatum: 08.12.2016
Gesamtkredit: Fr. 450'000.--
Objektstand 31.12.2023 Fr. 430'126.01

Die Abrechnung ist pendent. Es laufen Abklärungen betreffend Drittbeiträgen.

1000219 Aufwertung Bahnhof Wil; externe Bauherrenunterstützung (Agglo-Prog. 2, öV 1.1 A-Prio.)

Beschlussdatum: 14.12.2017
Gesamtkredit: Fr. 100'000.--
Objektstand 31.12.2023 Fr. 97'138.18

Dank der externen Bauherrenunterstützung konnten die Projekte vorangetrieben werden.

1000220 Aufwertung Bahnhof Wil, Stadtraum, Bau- und Auflageprojekt inkl. Kommunikationsmassnahmen

Beschlussdatum: 30.09.2021
Gesamtkredit: Fr. 3'272'000.--
Objektstand 31.12.2023 Fr. 637'642.10

Verschiedene wichtige Grundlagen für die Ausarbeitung des Bau- und Auflageprojektes wie z.B. Wegfall der WIPA-Tiefgarage, Nachhaltigkeit, Mobilitätshub, etc. konnten erarbeitet werden, verzögerten jedoch das Projekt.

1000222 Veloabstellanlagen an öV-Haltestellen (Agglo-Prog. 2, öV 1.7 A-Prio.)

Beschlussdatum: 03.12.2015
Gesamtkredit: Fr. 300'000.--
Objektstand 31.12.2023 Fr. 1'252.20

Dieses Vorhaben wurde mangels Personalressourcen nicht weiterbearbeitet.

1000223 Bahnhof Wil, Stadtquerung Mitte: Vorprojekt Veloquerung Posttunnel (inkl. Eventualverpflichtung)

Beschlussdatum: 30.09.2021
Gesamtkredit: Fr. 900'000.-- (davon Eventualverpflichtung SBB Fr. 150'000.--)
Objektstand 31.12.2023 Fr. 803'879.50

Im Mai 2023 genehmigte der Stadtrat den Vorabzug des Vorprojektes. Anschliessend erfolgte die öffentliche Mitwirkung mit 37 Stellungnahmen von 6 Teilnehmenden. Die Auswertung zeigt, dass die Rückmeldungen im Rahmen der Bauprojektausarbeitung berücksichtigt werden können. Im Herbst 2023 genehmigte das Parlament den Planungskredit für die Ausarbeitung des Bau-/Auflageprojektes (vgl. 1000224).

1000224 Bahnhof Wil, Stadtquerung Mitte: Bau- und Auflageprojekt für Veloquerung Posttunnel

Beschlussdatum: 28.09.2023
Gesamtkredit: Fr. 2'230'000.--
Objektstand 31.12.2023 Fr. 0.--

Neuer Kredit, welcher im Berichtsjahr bewilligt wurde.

62200 Regional- und Agglomerationsverkehr

1000226 Busspur Untere Bahnhofstrasse 1 - 11 (Agglo-Prog. 2, A-Prio.)

Beschlussdatum: 05.12.2013
Gesamtkredit: Fr. 400'000.--
Objektstand 31.12.2023 Fr. 90'927.30

Das Strassenbauprojekt liegt vor und ist abgestimmt auf die umliegenden Drittprojekte wie beispielsweise die Überbauung Untere Bahnhofstrasse 1 - 11. In einem nächsten Schritt ist das öffentliche Mitwirkungsverfahren vorgesehen.

1000227 Hindernisfreie Bushaltestellen (behindertengerechter Ausbau)

Beschlussdatum: 14.12.2017
Gesamtkredit: Fr. 400'000.--
Objektstand 31.12.2023 Fr. 343'256.30

Der behindertengerechte Umbau der Bushaltestelle Rose wurde realisiert. Weitere Umbauten sind geplant.

1000228 Buskonzept 2021 (bauliche Massnahmen)

Beschlussdatum: 05.12.2019
Gesamtkredit: Fr. 300'000.--
Objektstand 31.12.2023 Fr. 207'463.85

Mit der Umsetzung der Verlängerung der Linie 701 Neulanden wird mit dem Fahrplanwechsel per Mitte Dezember 2023 das Spital neu vier Mal pro Stunde an den Bahnhof Wil angebunden. Die definitive Umsetzung der Buslinienführung 701 im Neulandenquartier ist jedoch weiterhin aufgrund eines Rechtsmittelverfahrens (Bundesgericht) pendent.

7 Umweltschutz und Raumordnung

72010 Kanalisation

1000230 Grundweg-Breitenloo: Meteorwasser

Beschlussdatum: 03.12.2015
Gesamtkredit: Fr. 100'000.--
Objektstand 31.12.2023 Fr. 72'503.45

Der Kredit konnte im Berichtsjahr abgerechnet werden.

1000232 Untere Bahnhofstrasse (Landhausareal): Kanalumlegung

Beschlussdatum: 04.12.2014
Gesamtkredit: Fr. 350'000.--
Objektstand 31.12.2023 Fr. 208'090.80

Der Kredit konnte im Berichtsjahr abgerechnet werden.

1000233 Hauptstrasse: Austrennung Burgstallbach/Meteorwasserleitung (Projekt)

Beschlussdatum: 03.12.2015
Gesamtkredit: Fr. 50'000.--
Objektstand 31.12.2023 Fr. 51'009.63

Der Kredit konnte im Berichtsjahr abgerechnet werden.

1000234 Hauptstrasse: Austrennung Burgstallbach/Meteorwasserleitung (Ausführung)

Beschlussdatum: 26.09.2019
Gesamtkredit: Fr. 2'000'000.--
Objektstand 31.12.2023 Fr. 57'408.90

Aus Ressourcengründen ist die Weiterbearbeitung und Umsetzung des Projektes pendent.

1000235 Alte Maugwilerstrasse: Kanal

Beschlussdatum: 14.12.2017
Gesamtkredit: Fr. 220'000.--
Objektstand 31.12.2023 Fr. 3'000.--

Aus Ressourcengründen ist die Weiterbearbeitung und Umsetzung des Projektes pendent.

1000236 Neualtwil II, 2. Etappe: Entwässerungsleitung, Realisierung

Beschlussdatum: 08.12.2022
Gesamtkredit: Fr. 100'000.--
Objektstand 31.12.2023 Fr. 79'122.46

Der Kredit konnte im Berichtsjahr abgerechnet werden.

1000237 Zürcherstrasse: Regenwasserableitung Klinik-Mörikonerstrasse (GEP Bronschofen)

Beschlussdatum: 08.12.2016
Gesamtkredit: Fr. 1'300'000.--
Objektstand 31.12.2023 Fr. 25'178.90

Solange das weitere Vorgehen betreffend die Arealentwicklung Wil West und die Netzergänzung Nord nicht geklärt ist, bleiben die Planungsarbeiten sistiert.

1000238 Sandbühlbach: Vergrößerung Ableitung Hochwachtstrasse-Trungerbach (Projekt)

Beschlussdatum: 08.12.2016
Gesamtkredit: Fr. 20'000.--
Objektstand 31.12.2023 Fr. 21'986.05

Der Kredit konnte im Berichtsjahr abgerechnet werden.

1000239 Sandbühlbach: Vergrößerung Ableitung Hochwachtstrasse-Trungerbach (Ausführung)

Beschlussdatum: 26.09.2019
Gesamtkredit: Fr. 1'300'000.--
Objektstand 31.12.2023 Fr. 5'769.45

Aus Ressourcengründen ist die Weiterbearbeitung und Umsetzung des Projektes pendent.

1000240 Industrie-/Zürcherstrasse: Retentionsfilterbecken Strassenwasser (GEP B'hofen)

Beschlussdatum: 08.12.2016
Gesamtkredit: Fr. 600'000.--
Objektstand 31.12.2023 Fr. 1'000.--

Solange das weitere Vorgehen betreffend die Arealentwicklung Wil West und die Netzergänzung Nord nicht geklärt ist, bleiben die Planungsarbeiten sistiert.

1000241 Oberdorfstrasse: Kanalvergrößerung (GEP B'hofen)

Beschlussdatum: 12.12.2018
Gesamtkredit: Fr. 430'000.00
Objektstand 31.12.2023 Fr. 249'750.60

Die Bauarbeiten wurden im Juli 2023 abgeschlossen.

1000242 Industriestrasse: Regenwasserableitung (GEP B'hofen)

Beschlussdatum: 14.12.2017
Gesamtkredit: Fr. 300'000.--
Objektstand 31.12.2023 Fr. 1'000.--

Solange das weitere Vorgehen betreffend die Arealentwicklung Wil West und die Netzergänzung Nord nicht geklärt ist, bleiben die Planungsarbeiten sistiert.

Investitionsrechnung 2023 - Kommentar

1000243 Industriestrasse; Mischwasserableitung (GEP B'hofen)

Beschlussdatum: 14.12.2017
Gesamtkredit: Fr. 270'000.--
Objektstand 31.12.2023 Fr. 0.--

Solange das weitere Vorgehen betreffend die Arealentwicklung Wil West und die Netzergänzung Nord nicht geklärt ist, bleiben die Planungsarbeiten sistiert.

1000244 Steig-/Gibufstr. B'hofen: Neubau Verbindungsleitung (GEP B'hofen)

Beschlussdatum: 08.12.2022
Gesamtkredit: Fr. 200'000.--
Objektstand 31.12.2023 Fr. 0.--

Mit den Planungsarbeiten soll 2024 begonnen werden.

1000250 Rainstrasse: Kanalumlegung

Beschlussdatum: 09.12.2021
Gesamtkredit: Fr. 400'000.--
Objektstand 31.12.2023 Fr. 0.--

Momentan sind keine Bauabsichten der privaten Bauherrschaft erkennbar, deshalb ist die Umsetzung der Kanalverlegung sistiert.

1000262 Regenwasserkanal Mörikerstrasse, Bronschhofen; Ersatz/Vergrößerung

Beschlussdatum: 08.12.2022
Gesamtkredit: Fr. 280'000.--
Objektstand 31.12.2023 Fr. 4'473.44

Das Bauprojekt liegt vor. Die Realisierung erfolgt koordiniert mit dem Strassenprojekt "Sanierung Mörikerstrasse Los F und G". Die Umsetzung des Strassenprojektes ist noch durch Einsprachen blockiert.

1000338 Ulrich-Hilberweg: Inlinersanierung Hauptsammelkanal

Beschlussdatum: 07.12.2023
Gesamtkredit: Fr. 150'000.--
Objektstand 31.12.2023 Fr. 0.--

Neuer Kredit, welcher mit dem Budget 2024 bewilligt wurde.

72011 Anschlussbeiträge

1000253 Anschlussbeiträge 2022

Objektstand 31.12.2023 Fr. 114'759.24 (H)

Die Anschlussbeiträge sind über die Investitionsrechnung zu buchen. Diese ergeben sich - je nach Bauvolumen - jährlich unterschiedlich. Beim ersten Rechnungsabschluss mit der neuen Buchhaltungssoftware wurde Anfang 2023 auch auf die alte Investition 2022 gebucht. Daher sind im Rechnungsjahr 2023 zwei Investitionen resp. Anlagen mit Umsätzen geführt. Ab 2024 soll wieder eine Investition pro Jahr genutzt werden.

1000258 Anschlussbeiträge 2023

Objektstand 31.12.2023 Fr.1'853'548.47 (H)

Die Anschlussbeiträge sind über die Investitionsrechnung zu buchen. Diese ergeben sich - je nach Bauvolumen - jährlich sehr unterschiedlich. Im 2023 wurden hohe Bauvolumen in Rechnung gestellt.

72021 ARA Region Wil - Uzwil

1000258 ARA Region Wil – Uzwil Studie/Projektierung

Beschlussdatum: 14.12.2017
Gesamtkredit (brutto): Fr. 1'115'000.--
Gesamtkredit (netto): Fr. 900'000.--
Objektstand 31.12.2023 Fr. 912'951.79

Der Kredit konnte im Berichtsjahr abgerechnet werden.

72023 ARA Freudenu

1000259 Ersatz Block-Heiz-Kraftwerk

Beschlussdatum: 09.12.2021
Gesamtkredit: Fr. 650'000.--
Objektstand 31.12.2023 Fr. 557'969.68

Die Vergabe des neuen Blockheiz-Kraftwerks (BHKW) erfolgte im Sommer 2022. Das BHKW wurde im 2023 eingebaut und in Betrieb genommen. Momentan laufen noch kleinere Anpassungen (Optimierung Wärmemanagement und Schlammwässerung), damit die Anlage optimaler in die Prozesse eingebunden ist und ein besseres Leistungsverhalten erbringen kann.

74101 Gewässerverbauung

1000252 AMP-Strasse: Durchlass Trungerbach, Realisierung

Beschlussdatum: 08.12.2022
Gesamtkredit: Fr. 280'000.--
Objektstand 31.12.2023 Fr. 0.--

Das Auflageprojekt ist in Erarbeitung und weitere Abklärungen werden getätigt.

1000260 Krebsbach Konstanzerstrasse: Hochwasserschutz (Projekt)

Beschlussdatum: 06.12.2007
Gesamtkredit: Fr. 400'000.--
Objektstand 31.12.2023 Fr. 305'887.50

Im koordinierten Projekt (BGK Konstanzerstrasse und Hochwasserschutz Krebsbach) sind die Vernehmlassung durch den Kanton und die anschliessend durchgeführten Mitwirkungen abgeschlossen.

1000261 Krebsbach Weierwiese: Hochwasserschutz (Projekt)

Beschlussdatum: 04.12.2008
Gesamtkredit: Fr. 355'000.--
Objektstand 31.12.2023 Fr. 377'228.90

Das Projekt ist koordiniert mit dem Durchlass Hofberg und der Hofbergstrasse im Abschnitt Damm. Die Bauprojekte wurden dem Kanton im Sommer 2022 zur Vernehmlassung vorgelegt. Im Nachgang dazu waren verschiedene projektbezogene Ergänzungen notwendig. Das Mitwirkungsverfahren wurde im Sommer 2023 durchgeführt. Es folgen der Bericht und Antrag an das Stadtparlament sowie die öffentliche Auflage.

1000263 Krebsbach A1: Hochwasserschutzprojekt (Projekt)

Beschlussdatum: 29.08.2017
Gesamtkredit: Fr. 400'000.--
Objektstand 31.12.2023 Fr. 355'192.05

Das Projekt wurde im Herbst 2022 öffentlich aufgelegt. Insgesamt ergaben sich dazu knapp 50 Einsprachen. Aufgrund je einem Stimmrechtsrekurs in den Gemeinden Rickenbach und Wilen, welche bis vor Bundesgericht weitergezogen wurden, verzögerte sich die Bearbeitung für eine längere Zeitspanne. Aufgrund des Bundesgerichtsurteils müssen nun wieder mögliche Varianten geprüft und den Stimmbürgern zur Abstimmung vorgelegt werden, ausserdem sind die Einsprachen noch in Bearbeitung. Zudem will der Kanton Thurgau die Projektleitung nicht mehr übernehmen. Die Gemeinden müssen somit eine Planungs- und Umsetzungsvereinbarung treffen. Diese ist momentan in Arbeit.

In der Stadt Wil gab es keine Einsprachen gegen das Projekt. Sobald die Planungs- und Umsetzungsvereinbarung vorliegt und allfällige Projektänderungen geklärt sind, wird ein Bericht und Antrag an das Stadtparlament erfolgen.

1000266 Krebsbach: Durchlass Hofberg Hochwasserschutz (Projekt)

Beschlussdatum: 03.12.2020
Gesamtkredit: Fr. 100'000.--
Objektstand 31.12.2023 Fr. 73'556.45

Die Arbeiten sind koordiniert und stehen in direktem Zusammenhang mit dem Projekt 1000261.

1000269 Krebsbach: Abschnitt Weierwiese bis Breitenloo (Projekt)

Beschlussdatum: 03.12.2020
Gesamtkredit: Fr. 100'000.--
Objektstand 31.12.2023 Fr. 103'131.65

Bei diesem Projekt handelt es sich um den Zusammenschluss der beiden Projekte Krebsbach Weierwiese (Projekt 1000261) und Krebsbach Konstanzerstrasse (1000260). Das Projekt wurde 2023 aufgeteilt und die beiden obengenannten Projekte werden integriert.

1000270 Krebsbach: Hochwasserschutz Abschnitt Hugentobel-Furtbach (Projekt)

Beschlussdatum: 14.12.2017
Gesamtkredit: Fr. 220'000.--
Objektstand 31.12.2023 Fr. 213'478.35

Das Auflageprojekt wurde im Herbst 2022 dem Stadtparlament mit Bericht und Antrag überwiesen. Die öffentliche Auflage ist im Herbst 2023 erfolgt. Momentan werden die Einsprachen behandelt.

1000271 Krebsbach: Hochwasserschutz Abschnitt Hugentobel-Furtbach (Ausführung), TP 1

Beschlussdatum: 09.02.2023
Gesamtkredit (brutto): Fr. 5'950.000.--
Gesamtkredit (netto): Fr. 2'017'650.--
Objektstand 31.12.2023 Fr. 0.--

Der Kredit wurde im Berichtsjahr genehmigt.

1000272 Furtbach: Hochwasserschutz Abschnitt Cherengärtli, Rossrüti (Projekt)

Beschlussdatum: 08.12.2016
Gesamtkredit: Fr. 110'000.--
Objektstand 31.12.2023 Fr. 92'043.90

Das Auflageprojekt wurde im Herbst 2022 dem Stadtparlament mit Bericht und Antrag überwiesen. Die öffentliche Auflage ist im Herbst 2023 erfolgt. Momentan werden die Einsprachen behandelt.

1000273 Furtbach: Hochwasserschutz Abschnitt Cherengärtli, Rossrüti (Ausführung), TP3

Beschlussdatum: 09.02.2023
Gesamtkredit (brutto): Fr. 1'280'000.--
Gesamtkredit (netto): Fr. 450'000.--
Objektstand 31.12.2023 Fr. 302.40

Der Kredit wurde im Berichtsjahr genehmigt.

1000274 Maugwil: Seitenbach/Maugwilerbach (Projekt)

Beschlussdatum: 08.12.2016
Gesamtkredit: Fr. 125'000.--
Objektstand 31.12.2023 Fr. 104'613.25

Das Auflageprojekt wurde im Herbst 2022 dem Stadtparlament mit Bericht und Antrag überwiesen. Die öffentliche Auflage ist im Herbst 2023 erfolgt. Momentan werden die Einsprachen behandelt.

1000275 Maugwil: Seitenbach/Maugwilerbach (Ausführung), TP 4

Beschlussdatum: 09.02.2023
Gesamtkredit (brutto): Fr. 1'565'000.--
Gesamtkredit (netto): Fr. 647'500.--
Objektstand 31.12.2023 Fr. 0.--

Der Kredit wurde im Berichtsjahr genehmigt.

1000276 Maugwilerbach/Trungerbach: Abschnitt Zentrum B'hofen - Bahnlinie (Projekt)

Beschlussdatum: 08.12.2016
Gesamtkredit: Fr. 200'000.--
Objektstand 31.12.2023 Fr. 218'109.80

Das Auflageprojekt wurde im Herbst 2022 dem Stadtparlament mit Bericht und Antrag überwiesen. Die öffentliche Auflage ist im Herbst 2023 erfolgt. Momentan werden die Einsprachen behandelt.

Investitionsrechnung 2023 - Kommentar

1000277 Zentrum Bronschhofen: Maugwilerbach/Trungerbach (Ausführung), TP 5

Beschlussdatum: 09.02.2023
Gesamtkredit (brutto): Fr. 3'530'000.--
Gesamtkredit (netto): Fr. 1'242'175.--
Objektstand 31.12.2023 Fr. 0.--

Der Kredit wurde im Berichtsjahr genehmigt.

1000278 Trungenbach Durchlass AMP Strasse Erneuerung (Projekt)

Beschlussdatum: 09.12.2021
Gesamtkredit: Fr. 100'000.--
Objektstand 31.12.2023 Fr. 22'648.55

Nach den Variantenstudien und dem Vorprojekt erfolgt voraussichtlich im 2025 die Realisierung. Momentan wird das Auflageprojekt ausgearbeitet und weitere Abklärungen getätigt.

75001 Arten- und Landschaftsschutz

1000280 Thurauen: Renaturierung 2. Etappe

Beschlussdatum: 12.12.2018
Gesamtkredit: Fr. 140'000.--
Objektstand 31.12.2023 Fr. 0.--

Das kantonale Projekt ist seit Jahren verzögert. Momentan wird der Gewässerraum ausgeschieden und eine Vorlage für die Gemeinde zum Vollzug bei der hoheitlich dem Kanton unterstellten Thur erstellt. Im Frühjahr 2024 sollen erste Gespräche dazu mit den betroffenen Gemeinden erfolgen.

76901 Altlastensanierungen

1000284 Rückbau belasteter Standort Egelsee, Dreibrunnen

Beschlussdatum: 14.12.2017
Gesamtkredit: Fr. 1'030'000.--
Objektstand 31.12.2023 Fr. 902'325.45

Auf Verlangen der Stadt Wil hat der Kanton St. Gallen im Jahr 2022 einen Kostenverteiler erlassen. Gemäss diesem steht die Stadt Wil zu 100% in der Pflicht, was bestritten wird. Die Stadt Wil hat Rechtsmittel ergriffen - das Verfahren ist hängig.

77111 Friedhof und Bestattung

1000285 Friedhof Altstadt: Erneuerung HLK inkl. Projekt

Beschlussdatum: 12.12.2018
Gesamtkredit: Fr. 230'000.--
Objektstand 31.12.2023 Fr. 118'850.30

Die Arbeiten sollen im 2024 abgeschlossen werden.

1000287 Friedhof Ebnet, baulicher Unterhalt und Anpassungen

Beschlussdatum: 03.12.2020
Gesamtkredit: Fr. 150'000.--
Objektstand 31.12.2023 Fr. 83'839.85

Der Kredit konnte im Berichtsjahr abgerechnet werden.

79000 Raumplanung

1000289 Wohnumfeldentwicklung Lindenhof (Teil 2, Hauptprojekt)

Beschlussdatum: 08.12.2016
Gesamtkredit: Fr. 200'000.--
Objektstand 31.12.2023 Fr. 0.--

Der Kredit wird zur Streichung beantragt. Begründung: Mit diesem Kredit sollte ein "Quartierrichtplan" erarbeitet werden. Die Situation hat sich mit der anstehenden Ortsplanungsrevision überholt. Mit dieser sollen in der Phase 3 die Entwicklungsabsichten in einzelnen Quartieren und Nutzungsprofile der Quartiere erarbeitet werden. Dieser Kredit wurde bereits mit der Rechnung 2020 zur Streichung beantragt, damals vom Parlament am 1. Juli 2021 jedoch nicht gestrichen.

1000291 Altstadtleitbild (SRB 128/2011 STEK UP) Massnahmen

Beschlussdatum: 12.12.2018
Gesamtkredit: Fr. 100'000.--
Objektstand 31.12.2023 Fr. 76'544.20

Das BGK Altstadt als Folge zum Altstadtleitbild wurde durch den Stadtrat im Jahr 2023 beschlossen. Das restliche Budget dient zum Anschub der ersten Massnahmen aus Etappe 1. Anschliessend wird der Kredit abgerechnet.

1000292 Wohnumfeldentwicklung West (SRB 128/2011 STEK UP)

Beschlussdatum: 08.12.2016
Gesamtkredit: Fr. 200'000.--
Objektstand 31.12.2023 Fr. 0.--

Der Kredit wird zur Streichung beantragt. Begründung: Gemäss Stadtentwicklungskonzept sollte mit diesem Kredit nach dem Lindenhof das Westquartier im Sinne eines Quartierentwicklungsplans bearbeitet werden. Die Situation hat sich mit der anstehenden Ortsplanungsrevision überholt. Mit dieser sollen in der Phase 3 die Entwicklungsabsichten in einzelnen Quartieren und Nutzungsprofile der Quartiere erarbeitet werden.

1000295 Landschaftspflegerische Begleitplanung ZEW Nord (kantonales Projekt)

Beschlussdatum: 03.12.2015
Gesamtkredit: Fr. 100'000.--
Objektstand 31.12.2023 Fr. 42'968.35

Der Kredit konnte im Berichtsjahr abgerechnet werden.

1000296 Erschliessung ESP WilWest, LV-Verbindung: Gleisanlage SBB Wil West, Projektierung (ehemals Projektierung Erschliessung ESP Wil West)

Beschlussdatum: 03.12.2015
Gesamtkredit: Fr. 130'000.--
Objektstand 31.12.2023 Fr. 109'784.25

Für das erarbeitete Projekt wurde das öffentliche Mitwirkungsverfahren durchgeführt. Gestützt auf die Rückmeldungen im Mitwirkungsverfahren wird das Bauprojekt nun finalisiert.

1000297 Zentrumsentwicklung Bronschhofen (Arealentwicklung Hauptstrasse)

Beschlussdatum: 04.06.2015
Gesamtkredit: Fr. 330'000.--
Objektstand 31.12.2023 Fr. 246'578.70

Das Genehmigungsverfahren zum Sondernutzungsplan ist immer noch pendent.

1000298 Städtische Freiraumstrategie, Grundlage STEK (ehemals Gestaltungskonzept öffentlicher Raum)

Beschlussdatum: 12.12.2018
Gesamtkredit: Fr. 300'000.--
Objektstand 31.12.2023 Fr. 56'461.30

Die Ausschreibung für das Freiraumkonzept konnte unterdessen gestartet werden. Die Bearbeitung ist ab dem zweiten Quartal 2024 vorgesehen.

1000299 Stadtentwicklungskonzept STEK

Beschlussdatum: 12.12.2018
Gesamtkredit: Fr. 300'000.--
Objektstand 31.12.2023 Fr. 0.--

Die Ausschreibung für das Stadt- und Innenentwicklungskonzept konnte unterdessen gestartet werden. Die Bearbeitung ist ab dem zweiten Quartal 2024 vorgesehen.

1000303 Arealentwicklung AMP Bronschhofen

Beschlussdatum: 03.12.2020
Gesamtkredit: Fr. 300'000.--
Objektstand 31.12.2023 Fr. 0.--

Die Federführung zur Arealentwicklung liegt bei armasuisse; das Vorhaben wurde bislang nicht gestartet.

1000304 Gesamtverkehrskonzept

Beschlussdatum: 03.12.2020
Nachtragskredit: 14.03.2023
Gesamtkredit: Fr. 250'000.--
Objektstand 31.12.2023 Fr. 72'269.25

Die Arbeiten für das Gesamtverkehrskonzept wurden gestartet. Es liegt der Analyseteil vor. Als nächster Schritt ist die Konsultation der Planungskommission sowie eine Veranstaltung mit einer Begleitgruppe vorgesehen.

1000305 Arealerschliessung Burghalde, Konzept / Vorstudie

Beschlussdatum: 09.12.2021
Gesamtkredit: Fr. 200'000.--
Objektstand 31.12.2023 Fr. 0.--

Aus Ressourcengründen konnte das Projekt nicht angegangen werden.

1000306 Verkehrssystem Zentrum (Vorstudie)

Beschlussdatum: 09.12.2021
Gesamtkredit: Fr. 250'000.--
Objektstand 31.12.2023 Fr. 0.--

Aus Ressourcengründen konnte das Projekt nicht angegangen werden. Es sollen zuerst die Ergebnisse aus dem Gesamtverkehrskonzept (vgl. 1000304) abgewartet werden.

1000307 Bahnhof, Projektkoordination: Bauherrenunterstützung: Folgeauftrag

Beschlussdatum: 09.12.2021
Gesamtkredit: Fr. 300'000.--
Objektstand 31.12.2023 Fr. 125'119.20

Dank der Unterstützung durch den externen Bauherrenunterstützer (BHU) kann der Austausch mit den zahlreichen Stakeholdern und den Projektverantwortlichen sichergestellt werden. Die Vielzahl der Einzelprojekte und die verschiedenen angrenzenden Arealentwicklungen stellen hohe Anforderungen an alle Beteiligten.

1000309 Freiraumgestaltung Obere Weierwise: (SRB 128/2011 STEK UP): Studienauftrag

Beschlussdatum: 08.12.2016
Gesamtkredit: Fr. 240'000.--
Objektstand 31.12.2023 Fr. 74'963.60

Mit der Verabschiedung des Programms für den Studienauftrag konnte dieser 2023 mit vier Teams gestartet werden. Nach einer Zwischenbesprechung im Oktober findet die Jurierung durch das Beurteilungsgremium anfangs 2024 statt, womit diese Phase abgeschlossen werden kann.

1000310 Kommunale Schutzverordnung, Auflage / Rechtsmittelverfahren

Beschlussdatum: 08.12.2022
Gesamtkredit: Fr. 400'000.--
Objektstand 31.12.2023 Fr. 190'468.27

Das weitere Verfahren und somit die Einsprachenbehandlungen gestalten sich als aufwändig. Es wurden mehrere Augenscheine sowie teilweise Schriftenwechsel durchgeführt. Darauf gab es vereinzelt Einsprachenrückzüge. Auch sollen Anpassungen vorgenommen werden, wozu wiederum Abklärungen mit dem Kanton nötig sind. Der Stadtrat wurde Ende Jahr über den Stand und das weitere Vorgehen orientiert. Bis Mitte 2024 soll nach einer Auflage der Änderungen über die Einsprachen entschieden werden.

1000318 GIS ÖREB / Gemeindestrassenplan Revision

Beschlussdatum:		08.12.2022
Gesamtkredit:	Fr.	130'000.--
Objektstand 31.12.2023	Fr.	53'343.90

Die Überarbeitung des Gemeindestrassenplans ist im Gange. Das Rechtsverfahren soll 2024 begonnen werden.

1000348 Stadtpark Obere Weierwise: Vorprojekt

Beschlussdatum:		07.12.2023
Gesamtkredit:	Fr.	350'000.--
Objektstand 31.12.2023	Fr.	0.--

Neuer Kredit, welcher mit dem Budget 2024 bewilligt wurde.

9 Finanzen und Steuern

96301 Liegenschaften des Finanzvermögens

1000312 Personalhaus Spital: FI-Absicherung

Beschlussdatum: 03.12.2020
Gesamtkredit: Fr. 100'000.--
Objektstand 31.12.2023 Fr. 19'137.20

Die Bauarbeiten wurden im 2023 gestartet und werden 2024 beendet.

1000313 Zeughausareal: Richtprojekt Gesamtgestaltung

Beschlussdatum: 28.11.2012
Gesamtkredit: Fr. 280'000.--
Objektstand 31.12.2023 Fr. 159'305.70

Das Projekt ist vorläufig sistiert.

Übersicht über die nicht beanspruchten Kredite

Die Geschäftsprüfungskommission hat im 2020 ein Postulat betreffend Abrechnungstau bei Investitionskrediten eingereicht. Im Postulatsbericht des Stadtrates vom 1. Juli 2020 wurde bezüglich der nicht verwendeten Investitionskredite ausgeführt, dass Kreditstreichungen (sofern vorhanden) zukünftig mit der Jahresrechnung beantragt werden sollen.

Es liegen Kredite vor, welche nicht beansprucht wurden und eine Projektrealisierung aufgrund von Verzögerungen, Sistierungen oder stark veränderten Rahmenbedingungen nicht innert absehbarer Frist oder nicht wie beabsichtigt möglich ist. Die Kredite wurden auf den vorhergehenden Seiten in den betreffenden Kostenstellen kommentiert. Wird ein erneuter Bedarf für eine Projektrealisierung absehbar, ist dem Parlament ein neuer Kreditantrag via Budget/Bericht und Antrag vorzulegen.

Nachfolgend werden die Kredite vollständigshalber und zwecks Übersicht nochmals aufgeführt:

1000007 Gerichtshaus: Gips-/Malerarbeiten Aussenfassade
Beschluss vom 12.12.2018 (Budget 2019)

1000018 Kindergarten Nebengebäude Lindenhof
Beschluss vom 03.12.2020 (Budget 2021)

1000289 Wohnumfeldentwicklung Lindenhof (Teil 2, Hauptprojekt)
Beschluss vom 08.12.2016 (Budget 2017)

1000292 Wohnumfeldentwicklung West (SRB 128/2011 STEK UP): Quartierleitbild mit Massnahmen
Beschluss vom 08.12.2016 (Budget 2017)